

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Ausgabe 228

Dezember

Jahrgang 2021

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022



*wünschen Ihnen der Erste Bürgermeister,
die Mitglieder des Gemeinderats und die Gemeindebediensteten*

www.kieferernachrichten.de



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht das Team vom

Senioren- und Pflegeheim Christine

Vollstationäre, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
Oberer Buchbergweg 21 · 83088 Kiefersfelden · Tel: 08033/609563
Mobil: 0172/8638879 · Heimleitung: Hans März jun.
www.pflegeheim-christine.de

Tagespflege!!! Nutzen Sie einen kostenlosen Probetag!
Und dann maximal **15,24 €** für den gesamten Tag! Wir informieren sie gerne.



Miele

INNOVATION VON MIELE

DER NEUE GENERATION 7000 BACKOFEN
ist mit exklusiver Technologie wie dem kabellosen
Speisethermometer und FoodView sowie TasteControl
ausgestattet. Für konstant perfekte Ergebnisse.

EP: Tino Electric

ElectronicPartner

GEBÄUDE-, ENERGIE- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Funk und Anker GbR · 83080 Oberaudorf, Rosenheimer Str. 6
Tel. +49 8033 1887 · Email: info@tino-electric.de

Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



Ihre Hausverwaltung im Inntal

*Ihre Hausverwaltung im Inntal
wünscht frohe Weihnachten!*

Am Rain 52

83088 Kiefersfelden

Tel.: 0 80 33 / 497 19 83

www.immobilienmanagement-inntal.de

Ihr kreativer Partner für alle Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich

- Fassadengestaltung
- Fassadeninstandsetzung
- Holzschutzbeschichtungen
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Imitationsmalerei
- Korrosionsschutz- und Lackierarbeiten
- Beratung und Planung vor Ort

MW
maler waller meisterbetrieb

Sebastian Waller · Malermeister
Marmorwerkstr. 98 · 83088 Kiefersfelden
Mobil: +49 173 / 588 51 21
Telefon: +49 80 33 / 98 90 555
E-Mail: maler-waller@gmx.net

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Rückblick auf dieses Jahr ist zwiegespalten wie selten. Nach dem harten Lockdown im Winter und Frühjahr kam mit der Wärme auch die „Normalität“ wieder in unser Leben zurück. Familien und Freunde konnten wieder zusammenkommen, Kirchen, Schule, Kindertagesstätten, Handel und Gastronomie wieder öffnen, und auch das gesellschaftliche Leben, egal ob privat oder innerhalb der Vereine organisiert, erblühte wieder. Die Wirtschaften, die Gästebetten und die Biergärten waren voll. Die Musikstandkonzerte in Kiefersfelden und Mühlbach entwickelten sich zum gern besuchten Treffpunkt von Gästen und Einheimischen. Die kulturell ge-

prägten Vereine fanden großen Beifall für die „Passio des hl. Sebastian“ im Kurpark. Unsere Sportler waren erfolgreich wie selten zuvor. Pius Paschke, Romed Baumann und Manuel Lettenbichler wurden Welt- bzw. Vizeweltmeister. Die Jugendlichen des Wasserskiclubs reüssierten bei der Europameisterschaft, und auch die Fußballer der ASV stiegen auf, um nur einige Beispiele zu benennen.

Auch in der Gemeinde erfreuten wir uns an der wiedergewonnenen Normalität. Die Rathäustüren konnten für den Besucherverkehr wieder geöffnet werden, und der Gemeinderat endlich zu einem gut funktionierenden Kollegialorgan zusammenwachsen.

Unser größtes Vorhaben, der Neubau des Feuerwehrhauses, liegt voll im Zeitplan und auch die Baukosten liegen, trotz wirklich schwieriger Rahmenbedingungen, voll im vorgesehenen Rahmen. Das so wichtige ISEK (Integriertes Stadt Entwicklungs Konzept) konnte mit Bürgerbeteiligung (teilweise virtuell „Mypinion“) weiterentwickelt werden. Der Spatenstich für das architektonisch so anspruchsvolle Dynafit Headquater (unsere wichtigste Betriebsneuan siedelung) stand unmittelbar bevor. Kurzum, trotz schwieriger Rahmenbedingungen, entwickelte sich doch Vieles positiv.

Doch mit der kalten Jahreszeit kam auch Corona mit aller Macht und Härte zurück. Die Inzidenzen explodieren und die Krankenhäuser und Arztpraxen arbeiten völlig am Limit. Seit letzter Woche befinden wir uns wieder in einem neuen Lockdown. Dies bringt wieder starke Einschränkungen für unser familiäres, gesellschaftliches und auch Arbeitsleben mit sich. Gottseidank sind Schulen und Kindertagesstätten geöffnet, und auch Geschäfte, Friseure sowie Kirchen können wir unter starken Einschränkungen noch besuchen.

Gerade Kiefersfelden war und ist durchgehend von hohen Infektionszahlen geprägt gewesen. Leider hatten wir nicht nur viele leicht Erkrankte, sondern auch Mitbürgerinnen und Mitbürger, die schwer an der Krankheit und ihren Nachwirkungen leiden, auch Todesfälle haben wir zu betrauern.

Deshalb ist auch in dieser Weihnachtsausgabe meine persönliche Bitte an Sie alle: Befolgen Sie weiterhin die staatlichen Regeln! Vorsicht, Rücksicht und Umsicht sind das Gebot der Stunde!

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um ein Phänomen anzusprechen, das mir große Sorgen bereitet. Die Diskussion um das Impfen, droht unser Miteinander zu sprengen. Impfbefürworter und Gegner stehen sich immer feindlicher gegenüber. Um das klar zu sagen, ich bin ein ausgesprochener Befürworter des Impfens. Ich bitte jeden aus tiefer innerer Überzeugung, zum Impfen zu gehen. Aber unser Problem sind nicht die „Impfverweigerer“, sondern ist eindeutig das Corona Virus! Dieses gefährdet unsere Gesundheit und unser Leben. Familie, Freundschaften und Nachbarschaften, das gute soziale Miteinander sind mit unsere höchsten Güter. Lassen wir nicht durch die „Impfdiskussion“ diese Güter gefährden. Ich bitte Sie deshalb, gerade in der Vorweihnachtszeit, achten Sie auf einen respektvollen Umgang mit Ihren Nächsten.

Das bereits zweite Corona Jahr 2021 stellt hohe Anforderungen an uns alle. Umso mehr möchte ich deshalb all denen sehr herzlich danken, die sich in einem Ehrenamt, in Vereinen und Verbänden, in karitativen Organisationen, Kindertagesstätten und Schule oder in den Kirchen diesen Herausforderungen stellen und sich für unser Gemeinwesen und unsere Mitbevölkerung engagieren.

Ich danke den Mitgliedern des Gemeinderats, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Kiefersfelden sehr herzlich für die engagierte und gute Zusammenarbeit sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich auf sonstige Art und Weise für das Wohl unserer Gemeinde eingebracht haben.

Ein besonderer Gruß gilt zum Schluss auch all den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die einen Schicksalsschlag hinnehmen mussten oder an einer schweren Krankheit leiden. Allen, mit denen es das Leben nicht so gut gemeint hat, möchte ich Trost, aber auch Zuversicht und Hoffnung auf baldige Besserung zusprechen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und für das Jahr 2022 alles erdenklich Gute. Möge uns im neuen Jahr die „Rückkehr zur Normalität“, Freude und Frieden, Gesundheit, Glück und Gottes Segen begleiten!

Ihr Hajo Gruber
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis:

3-13	Gemeindliche Nachrichten	
3	Grußwort, Inhaltsverzeichnis	
4	Impressum, Jubiläum	
14-20	Alles Wichtige	
14	Wichtige Rufnummern	
18-19	Stellen, Ausbildungsplätze	
20	Abfallwirtschaft	
21-23	Gemeindewerke	
24-25	Freiwillige Feuerwehr	
26	Bergwacht	
27	BRK Gemeinschaft	
28-30	Kaiser-Reich-Information	
32-33	Grund- u. Mittelschule	
34-35	Innsola	
36	Hort	
37-41	Kindertageseinrichtungen	
42-43	Polizeiinspektion Kiefersfdn.	
44-45	Katholische Kirche	
46-49	Evangelische Kirche	
50-62	Aus den Vereinen	
63-67	Was sonst noch interessiert	
64-65	Was damals los war	

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kiefersfelden
Rathausplatz 1
83088 Kiefersfelden



Titelbild: Jürgen Kapeller

Verantwortlich für den
amtl. Teil: Bürgermeister Hajo Gruber
Redaktion: Florian Larcher
Rathausplatz 1, Zimmer 7
Tel.: +49 (0)8033 9765-11
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Auflage: 3800 Exemplare
Verteilung an jeden Haushalt
Erscheint alle zwei Monate

Satz, Inserate, Druck:
Kartographischer Verlag Huber
Wilhelm-Kröner-Str. 11 b
83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 (0)8033 98091
Internet: www.kieferernachrichten.de
E-Mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Nächste Ausgabe:

erscheint am **18. Februar 2022**

Redaktionsschluss

ist am **Freitag, 4. Feb. 10 Uhr**
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss

ist am **Mittwoch, 2. Feb. 10 Uhr**
E-Mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag!

80 Jahre

- 9.12. Herr Peter Zimmer
- 9.12. Herr Reinhold Schmid
- 16.12. Herr Armin Horst Pretzsch
- 2.01. Herr Ante Perkusic
- 3.01. Herr Karlheinz Rappl
- 3.01. Frau Lotte Eggerl
- 16.01. Herr Martin Josephi
- 21.01. Herr Wilhelm Biller
- 9.02. Frau Anna Gerg
- 10.02. Herr Hans Thiem

85 Jahre

- 25.12. Herr Adam Kurz
- 6.01. Herr Josef Gschwentner
- 8.01. Herr Maximilian Ritzer
- 16.01. Frau Annaliese Wintersberger
- 16.01. Herr Rudolf Voigt
- 26.01. Herr Siegfried Weigl
- 30.01. Herr Günther Heck
- 05.02. Herr Johann Blümel

90 Jahre

- 4.12. Frau Brigitta Haidacher
- 24.12. Herr Guy Hart
- 4.02. Frau Ursula Bauer

91 Jahre

- 17.12. Frau Maria Wagner
- 2.01. Herr Herbert Wechselberger
- 9.01. Herr Gustav Kauder
- 10.01. Frau Elisabeth Koch
- 20.01. Herr Sebastian Hartinger

92 Jahre

- 11.12. Frau Stanislaw Sadowska
- 15.12. Herr Michael Herker
- 21.12. Herr Wilhelm Mußer
- 18.01. Herr Anton Sturm
- 21.01. Herr Anton Koller

93 Jahre

- 23.12. Frau Elisabeth Bechtler

97 Jahre

- 6.02. Frau Helga Zeimke

102 Jahre

- 3.01. Frau Gertrud Weber



Hajo Gruber
Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

Verabschiedung der Seniorenbeauftragten Isabella Plattner



Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung verabschiedete Bürgermeister Hajo Gruber die langjährige Seniorenbeauftragte Isabella Plattner. Er würdigte dabei ihr langjähriges Engagement als Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden. Seit Mai 2015 hat sich Frau Plattner mit großer Leidenschaft und viel Einfühlungsvermögen um die Probleme und Bedürfnisse der Senioren der Gemeinde Kiefersfelden gekümmert.

Eine große Herausforderung war die Pandemie, da sich viele Senioren in dieser Zeit mit ihren Sorgen und Problemen an die Seniorenbeauftragte wandten.

Auf eigenen Wunsch hat Frau Plattner ihr Amt als Seniorenbeauftragte niedergelegt.

Mit großem Dank und Wertschätzung überreichte Bürgermeister Hajo Gruber Frau Plattner einen Blumenstrauß und ein Präsent der Gemeinde.

Ein Parkour für alle Generationen

Auf dem Tisch der Gemeindevertreter lag bei deren jüngster Sitzung der Beschlussvorschlag über die Projektdurchführung des Vorhabens „Parkour Kiefersfelden“, der im nächsten Jahr gebaut werden soll. Eine erste Kostenschätzung beläuft sich auf rund 145000 Euro, wobei die Gemeinde mit einem „Leader-Zuschuss“ von 50 Prozent der Nettokosten (zirka 60000 Euro) rechnet. Zusätzlich ist zur Finanzierung auch noch die Entnahme aus der Sonderrücklage „Jugendförderung“ in Höhe von 20000 Euro geplant. Bürgermeister Hajo Gruber zeigte sich „begeistert“ von dem Projekt, das den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde die Möglichkeit bietet, sich sportlich zu betätigen, ohne einem Verein beitreten zu müssen. Als Standort für den Sport-Parkour ist der große Spielplatz am Bahnhofspark vorgesehen, der in den schon vorhandenen Kinderspielplatz baulich integriert werden soll. „Wir haben bereits viele bezuschusste Projekte in unserer Gemeinde realisiert und jetzt ist noch Geld im Fördertopf, das wir für den Parkour nutzen wollen“, so der Rathauschef. Zur Standortfrage verwies Gruber auf die Notwendigkeit, dass der Parkour „im Dorf sein muss“. Weiter grenzt er nicht an eine Wohnbebauung an, so dass von hier keine Lärmbelästigung entstehen kann. „Der Platz ist allgemein zugänglich, sowohl für Kleinkinder, die noch im Sandkasten spielen, als auch für die Größeren, die unmittelbar daneben ihren Sport betreiben können“. Auch Peter Reiter, der maßgebende Initiator der Idee betonte, „dass sich alle Kinder und Jugendliche auf dem Parkour austoben können“ und im Altersunterschied zwischen den kleinen und großen Nutzern sieht er „keine Probleme“. Die Resonanz auf seine Idee bei der betroffenen Altersgruppe bezeichnete er als „sehr positiv“ und er weiß von vielen Kieferern, „die diesen Sport schon betreiben oder ausprobieren möchten“.

Die Faszination dieses generationenübergreifenden Parkours liegt darin, in kleinen Schritten zu großen Sprüngen zu kommen. Die darin aufgestellten Geräte und Anlagen sind für Jung und Alt geeignet und dienen der effizienteren Fortbewegung, der Überwindung von Grenzen des eigenen Körpers und Kopfes. Die „Fünf-Finger-Regel“ mahnt zu Bescheidenheit, Vertrauen, Respekt, Vorsicht und Konkurrenzfreiheit und soll die „User“ anhalten, unter sportlichen und fairen Aspekten den Parkour zu nutzen. Wichtige Kriterien sind die effiziente Fortbewegung, eine persönliche Weiterentwicklung, ein Generationen übergreifendes Miteinander sowie die Steigerung der körperlichen und geistigen Fitness. In Wikipedia ist die vergleichsweise neue Sportart so definiert: „Parkour bezeichnet eine Fortbewegungsart, deren Ziel es ist, nur mit den Fähigkeiten des eigenen Körpers möglichst effizient von Punkt A zu Punkt B zu gelangen. Der Parkourläufer bestimmt seinen eigenen Weg durch den urbanen oder natürlichen Raum – auf eine andere Weise als von Architektur und Kultur vorgegeben“. Die sportive Anlage soll freizugänglich und damit für alle offen sein.

In der sich anschließenden intensiven Diskussion gab es durchaus auch kontroverse Meinungen, wie die von Thomas Zach, zugleich Vorstandsmitglied beim örtlichen ASV, der zum einen die bisher „ungeklärte Haftungsfrage bei Unfällen“ auf den Tisch brachte und sich auch am Standort Bahnhofspark rieb, der für ihn „ganz klar“ ausschied. Tobias Fritz möchte „erst einmal das Interesse

für diesen Parkour feststellen lassen und dann können wir das immer noch machen“. Auch an den hohen Kosten stieß er sich, „denn unsere prekäre Finanzlage spricht nicht dafür, eine Sportart zu finanzieren, die eigentlich noch gar keine organisatorische Struktur hat“. Und letztlich ist er auch dagegen, „dass das viele Geld aus der Jugendkasse genommen werden soll“. Ähnlich die Argumentation von Albert Weingart, dem auch die Breite der zukünftigen Nutzer fehlt, „denn der Parkour ist ja nur für eine bestimmte Altersgruppe vorgesehen“ und so plädierten er und sein Parteikollege Florian Haidacher „für eine Verschiebung der Entscheidung, auch wegen unserer Finanzlage“. Einen durchaus wichtigen Aspekt brachte die Jugendbeauftragte Anna Klein in die Diskussion, die darauf verwies, „dass Jugendarbeit inklusiv sein muss, und wer soll da bei dieser neuen Sportart mitmachen?“ Anders Jana Thoenissen, die „eine Lücke im Sport sieht und diese könnte das vorgesehene Projekt durchaus füllen“. Josef Steigenberger zeigte sich „überzeugt, diesen Schritt zu gehen, denn nicht alle Kinder und Jugendlichen wollen sich in einem Verein organisieren und gerade für die ist dann auch der Parkour eine wichtige Sportmöglichkeit“. Allerdings sind auch für ihn die hohen Kosten ein Problem, so dass er mit seinem Vorschlag auf offene Ohren bei den Delegierten traf. So soll zum einen die Finanzierung des Projekts auf maximal 100000 Euro gedeckelt und zum anderen von der 50-prozentigen Leader-Förderungszusage abhängig gemacht werden. In den dann durch die Gemeinde noch zu stemmenden Restbetrag sollen 30000 Euro aus der „Jugendrücklage“ einfließen. Diesem Kompromiss stimmten letztlich 13 Gemeinderäte zu, sechs votierten dagegen.

© Hoffmann



Kinderspielplatz wie er jetzt ist.

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!

Tabak-Land

mit Whisky-Depot
und edlen Schokoladen

Feinste Schokoladen
&
edle Spirituosen
zum Genießen und Verschenken

Dorfstraße 34, 83088 Kiefersfelden, Tel. +49(0)8033-302722, Fax +49(0)8033-302723

Gefahr von Hochwasser



Sturzflutartige Wassermassen inmitten von Kiefersfelden © Hoffmann

Die eine Seite: Entspannung an der Uferpromenade am dahingluckernden Kiefernbach. © Hoffmann

Der Kiefernbach ist eigentlich ganz friedlich. Bei Starkregen oder Schneeschmelze kann er aber auch anders. Deswegen beschäftigte sich der Gemeinderat jetzt mit Hochwasserschutz und Sturzflut-Risikomanagement.

Der Gemeinderat Kiefersfelden hat sich während seiner jüngsten Sitzung einstimmig für die Teilnahme am Sonderprogramm zur Erarbeitung eines integralen Konzepts zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement ausgesprochen. Er beabsichtigt, eine Untersuchung des sogenannten Überlastfalles mit den daraus abgeleiteten Maßnahmen zum Hochwasserrisikomanagement einzuleiten. Dem vorausgegangen war ein Bericht des Leiters des technischen Bauamts, Andreas Horn, der mit eindrucksvollen und durchaus möglichen Szenarien die Bedeutung eines wirksamen Hochwasserschutzes aufzeigte.

Der Kiefernbach wird komplett vermessen

Für eine Überflutungsberechnung im Untersuchungsbereich Kiefer- und Kiefern Mühlbach soll zunächst die Vermessung des Gewässerlaufes samt Bruchkanten sowie der Bauwerke erfolgen, mit einer gleichzeitigen Erstellung eines digitalen 3D-Geländemodells für diesen Bereich.

Danach folgt die Erstellung eines Überflutungsplans für Extrem-Hochwasser und weiterer Überflutungspläne in Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt in Rosenheim. Darin enthalten sollen sein: die Überflutungsausdehnung, Ereignisverläufe als Animation, Wassertiefe und Fließgeschwindigkeit. Auf dieser Grundlage ergeben sich dann die möglichen Maßnahmen zur Reduzierung etwaiger Überflutungsrisiken, wie beispielsweise Überflutungsflächen oder eine Dammerhöhung und Objektschutz durch Rotes Kreuz, Feuerwehr oder THW.

Im Unterschied zum Hochwasser, ist die Sturzflut eine Folge von Starkregen, der urplötzlich auftritt und sehr schnell zu hohen, reißenden Wasserständen führt. Eine solche traf im August auf katastrophale Weise den Kreis Ahrweiler. Dort floss für einen relativ kurzen Moment eine riesige Wassermenge durch das Ahrtal und riss alles mit, was im Weg stand.

3D-Geländemodelle nach Vermessung

Ein Sturzfluten-Risikomanagement soll derartige Szenen verhindern, hier in der Gemeinde in den Bereichen Buchberger Nord mit Egelseeweg und Mesner Bach bis hin zur Einmündung in den Kiefernbach sowie im Bereich Gulbarga. Zu den Vorarbeiten zählen die Vermessung des Bachlaufs mit verrohrten und offenen Abschnitten und die Erstellung eines digitalen 3D-Geländemodells. Mithilfe statistischer Niederschlagswerte des Deutschen Wetterdienstes können dann verschiedene Regen- und Sonderszenarien durchgespielt werden, wie die Verklausung von Durchlässen durch Äste und Bäume, Geschiebe oder die Mobilisierung von Lagermaterialien.

Anhand dieser Berechnungsergebnisse und der Gefahren- und Risikoanalyse erfolgen die möglichen Maßnahmen zur Reduzierung etwaiger Sturzflutrisiken. Darunter zum Beispiel Retention, Querschnittsaufweitung, Leitungsvergrößerung der Rohe und Durchlässe oder die Verlegung von Bypässen, „wobei natürlich immer ein gewisses Restrisiko bleibt“, wie Andreas Horn betonte.

Teures Gutachten wird hoch bezuschusst

Alle Gemeinderäte waren von der Notwendigkeit dieser vorsorglichen Maßnahmen des Sonderprogramms „Kommunales Sturzflut-Risikomanagement“, die der Fachmann auf rund 100.000 Euro taxierte, überzeugt. Deutlich mindern dürfte sich diese Summe für die Gemeinde, da eine Bezuschussung durch den Freistaat Bayern von bis zu 75 Prozent möglich ist.

Damville Komitee

Die Französischkurse haben wieder begonnen. Seit Anfang November 2021 bis Ostern 2022 treffen wir uns immer montags in der Haupt- und Mittelschule Kiefersfelden.

Kurs 1 Konversation 17 Uhr – 18.30 Uhr

Kurs 2 18.30 Uhr – 20 Uhr

Es gilt die 2 G-Regel. Auskünfte: Gerlinde Reiter 08033 7799



Johanna Haberl
Die mobile Gärtnermeisterin

„Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr.“

Tel-Nr. 01520 69 41 448





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

leider können wir dieses Jahr wegen der angespannten Corona-Lage keine Bürgerversammlung abhalten.

Wir werden den Jahresbericht 2021 in der nächsten Ausgabe der Kieferer Nachrichten abdrucken.

Schlange stehen am feuerroten Impfbus



Schlange stehen: Stark nachgefragt war der Corona-Impftag in Kiefersfelden © Hoffmann

Riesig war der Andrang beim Impftag gegen Corona in der Grenzgemeinde an zwei Samstagen im November.

Der feuerrote Impfbus rollte um 10 Uhr auf den Rathausplatz und war sofort von den vielen Impfwilligen umringt.

Zügig impften Dr. Dieter Wirsing und sein Team „ohne Pause“, wie er sich ausdrückte. Der leitende Arzt war nicht überrascht, obwohl „der Andrang hier sehr groß ist“, denn auch „in den zurückliegenden Tagen kamen unglaublich viele Impfwillige zu uns, um sich gegen Corona impfen zu lassen. Wir haben sowohl Erst-, als auch Zweit- und zuletzt immer mehr Booster Impfungen durchgeführt, nahezu alle Varianten wurden sehr stark nachgefragt“, äußerte sich der Impfarzt.

Mit einer unglaublichen Ruhe und auch Routine wurden die Impfwilligen empfangen, schriftlich aufgenommen und im Bus, der bis 19 Uhr die Türen geöffnet hatte, vorbereitet und geimpft. War dann alles geschafft, hatte sich die Gemeinde Kiefersfelden noch ein besonderes Schmankerl für die impfwilligen Bürger einfallen lassen. Alle Geimpften durften im nahen Freizeitbad „Innsola“ kostenlos in die gesunde salzhaltige Luft des Gradierwerks eintauchen. hko

Müllgebühren, Zweitwohnungssteuer

Ebenfalls ergehen bei den Müllgebühren und der Zweitwohnungssteuer keine neuen Steuerbescheide für das Jahr 2022, sofern zum Vorjahr keine Änderungen eingetreten sind. Das bedeutet, dass die bisherigen Bescheide ihre Gültigkeit behalten, bis neue Bescheide erlassen werden. Damit wird dem Gedanken der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Gemeindeverwaltung Rechnung getragen.

Restaurierung der St. Nepomuk-Kapelle

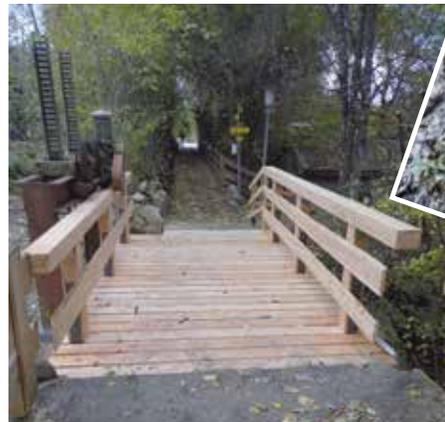
Nach Restaurierung erstrahlt die St. Nepomuk-Kapelle im neuem Glanz. Fachmännisch wurde die Heiligenfigur restauriert und die Kapelle neu gestrichen.

Das Kleinod, die St. Nepomuk-Kapelle am Kieferbach (Egelseeweg) ist eine Nischenkapelle und wurde ursprünglich um das 18. Jahrhundert für die Arbeiter des Kieferer Eisenhandels errichtet.



Erneuerung des Fußgängerstegs zwischen Sportplatzstraße und Marblingstraße

Aufgrund von Witterungsschäden am Fußgängersteg im Bereich des Kieferbachwehrs wurde vom Bauhof der komplette Steg fachgerecht erneuert.



Grundsteuer

Nach § 27 Abs. 3 Satz 1 Grundsteuergesetz wird für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn dem Steuerschuldner an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (§27 Abs. 3 Satz 2 GrStG). Das bedeutet, dass Steuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid 2022 erhalten haben, im Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2021 entrichten müssen.

Netzwerk Generation 55plus – Ernährung und Bewegung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim bietet im Rahmen seines Bildungsauftrages Veranstaltungen für werdende Mütter, Familien mit Kindern sowie Senioren im Bereich Ernährung und Bewegung an.

Das Netzwerk Generation 55plus möchte Erwachsene ab 55 Jahren durch gesundheitsfördernde Angebote zu einer ausgewogenen Ernährung und mehr Bewegung – vor allem im Alltag – motivieren. Damit wird ein Impuls für größtmögliche Lebensqualität gesetzt.

Unsere geschulten Referentinnen und Referenten bieten zusammen mit unseren Kooperationspartnern ein abwechslungsreiches Programm mit praxisorientierten Vorträgen zu Themen wie „Herzgesunde Ernährung“ oder „Knochenstark essen“ an. Praktische Anleitung bietet die Veranstaltung „Kochen für den kleinen Haushalt“.

Zu mehr Bewegung im Alltag regen Impulsangebote wie „In Balance bleiben - für Gesundheit und Lebensqualität“ an.

Ab 2022 sind auch Vorträge zum Thema Demenz geplant.

Gut zu wissen:

- Unsere Angebote sind kostenlos
- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Personen
- Interessierte Gruppen können einen Termin und Veranstaltungsort individuell zu den im Programm aufgeführten Veranstaltungsthemen wählen
- Ein entsprechendes Hygienekonzept für den Veranstaltungsort muss vorliegen und eingehalten werden

Seit letztem Jahr bieten wir unsere Vorträge auch im Onlineformat an, was sehr gut von der Bevölkerung angenommen wurde, im Besonderen die Bewegungsvorträge. Die Onlineversion der Veranstaltungen bietet in dieser besonderen Zeit die Möglichkeit, sich trotzdem zu informieren und mit Gleichgesinnten in Kontakt zu treten. Ganz nebenbei wird auch die Kompetenz im Umgang mit den Medien gestärkt.

Ein Ziel unserer Netzwerkarbeit ist die Förderung von Austausch und Kooperation regionaler Akteure in der Präventions- und Seniorenarbeit, deshalb wäre es mir ein Anliegen, dass Sie diese Informationen an Interessierte und Multiplikatoren weitergeben. Bisher wurden die Veranstaltungen vorwiegend in der Stadt Rosenheim angeboten. Mit der Ausweitung unseres Angebotes auf die Regionen kommen wir dem Wunsch vieler Teilnehmer nach „in die Fläche“ zu gehen. Daher würde ich mich freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen, unsere Veranstaltungsangebote in der Region bekannt zu machen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite

www.aelf-ro.bayern.de/generation55plus

Ansprechpartnerin: Christiane Huebner, Tel. 08031/3004-1209,

E-Mail: christiane.huebner@aelf-ro.bayern.de

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung und stehe für Fragen oder Anregungen jederzeit gerne zur Verfügung!

Christiane Huebner, Ansprechpartnerin Ernährungsbildung

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Rosenheim



Kursinformationen und
Anmeldung unter:
www.aelf-ro.bayern.de/generation-55plus



Einfach mitmachen und
mehr erfahren unter

> www.aelf-ro.bayern.de

> Amt für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten Rosenheim
Prinzregentenstraße 39, 83022 Rosenheim
Tel.: 08031 3004-1000, Fax 08031 3004-1599
poststelle@aelf-ro.bayern.de

Lohnt sich die Nutzung von Sonnenenergie?



LANDRATSAMT
ROSENHEIM

Das Solarkataster Rosenheim hilft online bei der Berechnung der Wirtschaftlichkeit

Vor der Installation einer Photovoltaikanlage kann sich der Blick in das Solarkataster Rosenheim lohnen. Mit vielen neuen Funktionen ausgestattet steht es den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises und der Stadt Rosenheim online zur Verfügung.

Immer mehr wollen einen aktiven Beitrag zu Klimaschutz und Energiewende leisten. Bei Photovoltaikanlagen gilt es zunächst die Frage zu beantworten, ob das Dach des eigenen Hauses überhaupt für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist. Das lässt sich unter **www.solarkataster-rosenheim.de** feststellen. Zudem besteht die Möglichkeit, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen. Dabei werden individuelle Gegebenheiten wie Stromverbrauch, Strompreis, Eigennutzung oder Vermietung, die Nutzung einer Wärmepumpe und/oder eines E-Autos berücksichtigt. Auch die Themen Energiespeicherung, Fremdfinanzierung und Eigenverbrauch fließen in die Ergebnisse ein.

Zudem ist es möglich über ein konfigurierbares Lastprofil den persönlichen Tagesablauf abzubilden und so noch genauere Informationen zu erhalten. Mit den Erkenntnissen aus dem Solarkataster können die nächsten Schritte wie Energieberatung und Beauftragung einer Anlage angegangen werden. Dabei ist dieser Online-Service nicht nur für Eigenheimbesitzer interessant, auch gewerbliche Gebäude, Landwirtschaft und öffentliche Liegenschaften können individuell betrachtet werden.

Der Solarkataster Rosenheim ist ein Angebot des Landratsamtes Rosenheim und der Initiative Energiezukunft Rosenheim in Kooperation mit den Landkreisgemeinden und der Stadt Rosenheim.



LANDRATSAMT
ROSENHEIM

Wohnungsbau-Gesellschaft des Landkreises Rosenheim mbH

Die Wohnungsbau-Gesellschaft des Landkreises Rosenheim vermietet voraussichtlich ab Juli 2022 **11 Sozialwohnungen** am Sonnenweg 35+37, 83088 Kiefersfelden.

Die Wohnanlage besteht aus 21 Wohnungen (10 freie Wohnungen und 11 Sozialwohnungen), sie ist barrierefrei und verfügt über einen Aufzug. Die Wohnungen haben folgende Größen: ca. 43 m² - 88 m²; Anzahl Zimmer: 1 - 3,5 Zimmer

Carports/Stellplätze können ebenfalls angemietet werden.

Wir weisen darauf hin, dass durch die neue Anpassung der Einkommensstufen auch die Mittelschicht die Chance auf eine geförderte Wohnung (Sozialwohnung) hat. Bitte prüfen Sie in Ihrem Sinne, ob Sie nicht auch zum Kreis der Sozialwohnungsberechtigten gehören. Sie können den hierfür notwendigen Berechtigungsschein (WBS) im Landratsamt Rosenheim beantragen. Den Online-Antrag finden Sie unter <https://www.landkreis-rosenheim.de/?s=wohnberechtigungsschein>

Bei Interesse laden Sie bitte eine Mieterselbstauskunft auf der Homepage der Gemeinde Kiefersfelden unter <https://www.kiefersfelden.de/rathaus-dev/formulare-infos/> herunter und senden Sie uns diese **bis spätestens 7.2.2022** vollständig ausgefüllt zurück. Wenn Sie bereits im Besitz eines WBS sind, legen Sie diesen bitte Ihrer Bewerbung bei.

Selbstverständlich können Sie die Mieterselbstauskunft auch telefonisch oder per Mail unter dem unten genannten Kontakt anfordern. Nach Prüfung der Unterlagen werden wir mit der engeren Bewerberauswahl ein persönliches Vorstellungsgespräch im Landratsamt vereinbaren.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aufgrund der zu erwartenden hohen Nachfrage nicht jede Bewerbung berücksichtigen und auch nicht beantworten können. Wir setzen uns **bis spätestens 21.2.2022** mit Ihnen in Verbindung, falls Sie in die engere Wahl kommen und zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden. Ein Besichtigungstermin findet erst nach einem positiven Bewerbungsgespräch statt.

Kontakt:

Frau Schüngel, Telefon: 08031/392-4145 (Dienstag-Freitag),
E-Mail: wohnungsbaugesellschaft@lra-rosenheim.de
Wohnungsbau-Gesellschaft des Landkreises Rosenheim mbH
Wittelsbacherstr. 53, 83022 Rosenheim

Wohnungsbau-Gesellschaft des Landkreises Rosenheim mbH

Die Wohnungsbau-Gesellschaft des Landkreises Rosenheim vermietet voraussichtlich ab 1. Juli 2022 **10 Wohnungen** am Sonnenweg 35+37, 83088 Kiefersfelden.

Die Wohnanlage besteht aus 21 Wohnungen (10 freie Wohnungen und 11 Sozialwohnungen), sie ist barrierefrei und verfügt über einen Aufzug. Die Wohnungen haben folgende Größen: ca. 43 m² - 88 m²; Anzahl Zimmer: 1 - 3,5 Zimmer

Carports/Stellplätze können ebenfalls angemietet werden.

Bei Interesse laden Sie bitte eine Mieterselbstauskunft auf der Homepage der Gemeinde Kiefersfelden unter <https://www.kiefersfelden.de/rathaus-dev/formulare-infos/> herunter und senden Sie uns diese **bis spätestens 7.2.2022** vollständig ausgefüllt zurück.

Selbstverständlich können Sie die Mieterselbstauskunft auch telefonisch oder per Mail unter dem unten genannten Kontakt anfordern. Nach Prüfung der Unterlagen werden wir mit der engeren Bewerberauswahl ein persönliches Vorstellungsgespräch im Landratsamt vereinbaren.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aufgrund der zu erwartenden hohen Nachfrage nicht jede Bewerbung berücksichtigen und auch nicht beantworten können.

Wir setzen uns **bis spätestens 21.2.2022** mit Ihnen in Verbindung, falls Sie in die engere Wahl kommen und zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden. Ein Besichtigungstermin findet erst nach einem positiven Bewerbungsgespräch statt.

Kontakt:

Frau Schüngel, Telefon: 08031/392-4145 (Dienstag-Freitag),
E-Mail: wohnungsbaugesellschaft@lra-rosenheim.de
Wohnungsbau-Gesellschaft des Landkreises Rosenheim mbH
Wittelsbacherstr. 53, 83022 Rosenheim



Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Bandagen
- Therapie- und Gesundheitsschuhe
- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

*Wir wünschen unseren Kunden
besinnliche Weihnachten!*

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr / FREITAG 8.00-16.00 Uhr / SAMSTAG 8.00-12.00 Uhr
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

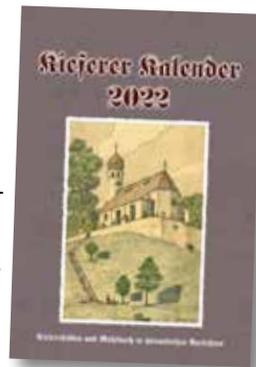
Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38
www.sanitaetshaus-hager.de



Ihr Spezialist für moderne Wundversorgung. Sie haben eine Wunde und benötigen Unterstützung in der Versorgung? Wir helfen Ihnen! Zusammen mit Ihrem Hausarzt erstellen wir Behandlungspläne, versorgen Sie mit Material und besuchen Sie in regelmäßigen Abständen, um die Wunde zu begutachten. Alle Leistungen sind für Sie komplett kostenfrei.

Melden Sie sich gerne jederzeit bei unserem Mitarbeiter vor Ort:
Arben Zejnnullahu Tel.: 0171/7473494 E-Mail: a.zejnnullahu@ellipsa.de

„Kieferer Kalender 2022“ präsentiert wieder zahlreiche historische Ansichten von Kiefersfelden und Mühlbach



Einer lieben Tradition folgend erscheint alljährlich zum Jahresende der neue „Kieferer Kalender“ mit zahlreichen historischen Aufnahmen aus Kiefersfelden und Mühlbach. Auch für das kommende Jahr hat der Kalendermacher, Martin Hainzl, wieder tief in seinem Fotoarchiv gegraben und 13 wundervolle fotografische Zeugnisse längst vergangener Zeiten zutage gefördert und mit erklärenden Bildunterschriften versehen.

Das Titelblatt der neuen Ausgabe des „Kieferer Kalender 2022“ zeigt eine lavierte Tuchzeichnung der alten Pfarrkirche Hl. Kreuz von 1919 des süddeutschen Architekten und Zeichners Gustav Steinlein (1864 – 1929), der überwiegend in München tätig war. Steinlein unternahm Zeit seines Lebens zahlreiche Reisen u.a. durch Südbayern, Tirol, Franken und Württemberg, auf denen er immer wieder historische Bauwerke skizzierte und diese Zeichnungen auch veröffentlichte.

Das Januar-Blatt des Kalenders präsentiert eine tief winterliche Aufnahme des Gasthof Bergwirt um 1938 und dem zur Wirtschaft gehörigen Eisgalgen, mit dem seinerzeit das Eis für die Kühlung des Bieres im Lagerkeller während der Sommerzeit gewonnen wurde.

Seit Juli 1934 steht das Buchberg-Kreuz an einem der schönsten Aussichtspunkte des gleichnamigen Berges, mit einem traumhaften Ausblick über das Inntal und die Ortschaft zu den grandiosen Wänden des Zahmen und Wilden Kaisers. Eine wundervolle Aufnahme dieses Motivs im Winter des Jahres 1934 zeigt der neue Kalender im Februar.

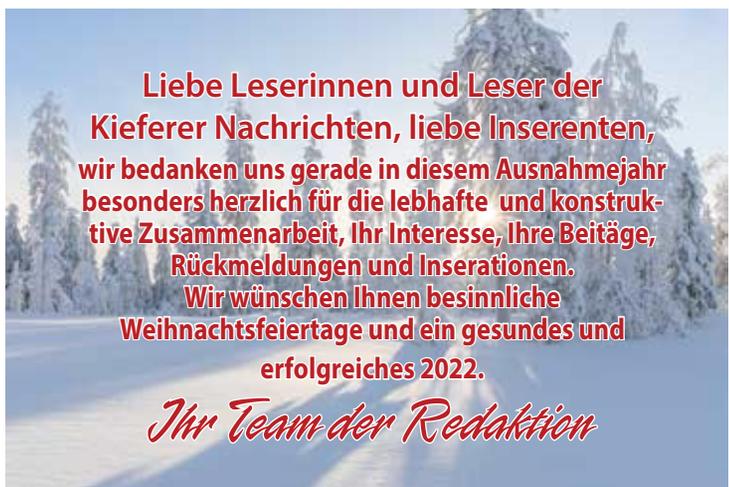
Auf dem Kalenderblatt im März wird die Gogl-Mühle in Mühlbach vorgestellt, wie sie um 1900 ausgesehen hat. 1478 veräußert der Hofwirt Cristan Newner die Mühle an Christoph Gogl, dessen Familienname dann auch auf die Mühle übergeht. Der bis in die Gegenwart reichende Name der Gogl-Mühle als „Sailer Sag“, stammt von dem Feilenfabrikanten Carl Sailer, der bis 1886 Inhaber der Mühle war.

Eine herrliche Aufnahme aus dem Jahr 1925 des Anwesens „Daufenschneider“, das hieß ursprünglich „Beim Daigl“ hieß, nach seinem Erbauer Nikolaus Daigl benannt, der es in den Jahren 1875-76 errichtete und in der Folge als Gasthaus unter dem Namen „Zur Krone“ führte, wird im April vorgestellt.

Ein wertvolles bauliches Relikt der ursprünglichen Kohlstatt, wird auf dem November-Blatt des Kalender vorgestellt. Es handelt sich dabei um das „Breitenbäcker-Häusl“ (heute Anwesen Geprägs) im Kohlenbrennerweg. Weitere Hausnamen für das kleine Anwesen (ehemals Haus-Nr. 281) waren „Loferer“ oder „Greiderer“. Um 1900, als die Aufnahme entstand, wurde es auch als „Beck-Häusl“ bezeichnet, nach dem damaligen Besitzer, dem Weichenwarter Franz-Xaver Beck.

Zahlreiche weitere historische Fotografien im neuen „Kieferer Kalender 2022“, allesamt aus der Zeit vor 1945, präsentieren u.a. einen wundervollen Blick über den Weiler Köln um 1935, den Straßenausbau zum Baumgartenhof im Jahr 1933, Urlauber, die 1932 auf der heutigen Rosenheimer Straße auf Höhe des Anwesens Steigenberger gefahrlos in der Straßenmitte flanieren oder etwa eine bezaubernde Fotografie des ehemaligen „Cafe Waldhäusl“ von 1938.

Der neue „Kieferer Kalender 2022“ ist seit Anfang Dezember zum Preis von 8,- Euro bei den folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Tourist-Info Kiefersfelden, Tabakland Zaglacher, Schreibwarengeschäft „Zum Bleistift“, in der EDEKA-Filiale Steigenberger oder beim Kalendermacher persönlich.



Liebe Leserinnen und Leser der Kieferer Nachrichten, liebe Inserenten, wir bedanken uns gerade in diesem Ausnahmejahr besonders herzlich für die lebhafte und konstruktive Zusammenarbeit, Ihr Interesse, Ihre Beiträge, Rückmeldungen und Inserationen. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches 2022.

Ihr Team der Redaktion



Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Erdraketen
- Kabelbau
- Außenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022!

Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel. 0 80 33/35 83 · Fax 979 52 42 · Mobil 01 72/853 58 63 · steiner.albert@t-online.de

Kinder Treff

Stein-Adventskalender



Jeder ist herzlich eingeladen weihnachtliche Motive auf Steine zu malen und diese dann auf die Mauer zu legen.

Daraus entsteht dann unser **Outdoor-Adventskalender**

Helft mit, etwas Freude zu verbreiten

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Kiefersfelden, Thierseestraße 10

Ansprechpartner: eleni.reheis@t-online.de

Kinder Treff

Weihnachten in der Tüte



Ab **23.12.2021** wäre für euch eine Überraschungstüte im Eingangsbereich der evangelischen Kirche (Thierseestr.10 in Kiefersfelden) kontaktlos abzuholen.

Ansprechpartner: eleni.reheis@t-online.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr.

ORIENT-ESPRESS

IMBISS

Türkische Spezialitäten

wie KALBS-Döner, Falafel, Gözleme, orientalische Pommes, Köfte, Hackfleisch-Pide und Pizza.



Mittwoch + Freitag **DÖNER-TAG**
Donnerstag **PIZZA & PIDE-TAG**
10:30 – 18:00 Uhr • gegenüber NORMA

Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel

GRÜNDLER-ZÄUNE RÜNDLER

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein
Theaterweg 8 • Tel. 00 43- 53 73 / 4 23 53 • Fax 4 23 54 • www.zaun.at

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Allen Mitgliedern, Freunden, Partnern und Ihren Familien wünsche ich eine *fröhliche Weihnachtszeit*

Peggy Grasser
Beratungsstellenleiterin
Gewerbepark 1 A
83088 Kiefersfelden
☎ **08033 3088383**
0172 8821144



VLH
Vereinigter Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

www.vlh.de/bst/9165

Der Winter steht vor der Türe!

Räum- und Streupflicht beachten - wer haftet?

Der Winter steht wieder vor der Tür! Aus diesem Grund möchten wir wieder darauf hinweisen, dass die Räum- und Streupflicht durch Gemeindeverordnung dem Anlieger übertragen ist. Gibt es keinen Gehsteig, dann gilt die Räum- und Streupflicht für einen 1 Meter breiten Streifen am Fahrbahnrand. Diese Verpflichtung besteht nur innerhalb der geschlossenen Ortslage, nicht aber für den Außenbereich. Jedoch ist zu beachten, dass die Räum- und Streupflicht im Ort auch Gehsteige oder Gehwege an unbebauten Grundstücken betrifft.

Zuständig ist der Grundeigentümer oder der Erbbauberechtigte. Im Mietvertrag können diese im Verhältnis zum Mieter diesem das Räumen und Streuen übertragen.

Die Räum- und Streupflicht besteht an Werktagen von 6.30 Uhr bis 20 Uhr und sonntags von 8 bis 20 Uhr.

Sorgen Sie auch vor und beauftragen Sie jemand mit dem Räumen und Streuen, wenn Sie vorübergehend abwesend sind.

Wer muss räumen und streuen?

Bei Gehwegen trifft die Räum- und Streupflicht in der Regel die Eigentümer der Anliegergrundstücke; denn die meisten Gemeinden haben von ihrem Recht Gebrauch gemacht, ihre eigene Räum- und Streupflicht durch Gemeindecsetzung auf die Anlieger zu übertragen.

Mit welchen Konsequenzen müssen bei einer Verletzung der Räum- und Streupflicht gerechnet werden?

Wird nicht oder nur ungenügend geräumt und gestreut und kommt es zu Stürzen, so hat der Streupflichtige für den dadurch entstandenen Schaden aufzukommen. Das kann teuer werden. Kommt ein Fußgänger zu Schaden, haftet er diesem für Arzt- und Krankenhauskosten sowie für solche Schadenfälle die durch eine Haftpflichtversicherung versorgt werden.

Zusätzlich muss derjenige, der seine Räum- und Streupflicht verletzt hat, noch mit strafrechtlichen Folgen rechnen. Verletzt sich nämlich der Stürzende, dann kommt unter Umständen sogar eine Strafe wegen fahrlässiger Körperverletzung in Betracht.

Kann der Hauseigentümer die Räum- und Streupflicht auf den Mieter übertragen?

Der Hauseigentümer kann die Räum- und Streupflicht auf die Mieter abwälzen. Die Übertragung muss in jedem Fall vertraglich festgelegt werden. Dies kann im Mietvertrag – auch im Formularmietvertrag – geschehen; Hausordnung genügt jedoch nicht. Im Mietvertrag sollte dem Mieter auch verdeutlicht werden, wann und wie er zu räumen und streuen hat. Auch sollten ihm die Konsequenzen des unterlassenen Streuens klar vor Augen geführt werden. Bei einer Übertragung der Räum- und Streupflicht ist der Eigentümer überwachungspflichtig, d.h. er muss sich von der ordnungsgemäßen Ausführung durch regelmäßige Stichkontrollen überzeugen. Kommt es zu Personen- oder Sachschäden, haftet er nur dann nicht, wenn er beweisen kann, dass er kontrolliert hat, ob die Streupflicht eingehalten wurde.

Entfällt die Räum- und Streupflicht wegen beruflicher Abwesenheit?

Berufliche Abwesenheit entbindet nicht von der Räum- und Streupflicht. Ist ein Anlieger oder Mieter tagsüber aufgrund berufsbedingter Abwesenheit nicht in der Lage, seiner Streupflicht nachzukommen, hat er rechtzeitig dafür zu sorgen, dass eine andere Person seine Verpflichtung übernimmt.

In welchem Umfang muss geräumt und gestreut werden?

Es ist nicht die volle Breite des Gehwegs schnee- und eisfrei zu halten. Im Allgemeinen ist es ausreichend, einen Fußweg in einer solchen Breite freizuschaukeln, dass zwei Fußgänger gefahrlos aneinander vorbeikommen können. An gefährlichen Stellen kann es auch erforderlich sein, den Gehweg auf seiner ganzen Breite zu räumen und zu streuen.

Die Streu- und Räumspflicht gilt auch für Zufahrtswege vom Garten zur Haustüre, sowie für Treppen und Durchgänge.

Welche Art von Streumitteln darf verwendet werden?

Aus Gründen des Umweltschutzes sollte auf die Verwendung von Salz und Salz-Aschen-Gemische verzichtet werden. In Kiefersfelden ist die Verwendung sogar ausdrücklich verboten. Geeignet als Streumittel sind Rollsplitt, Granulate und Sand.

Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 · 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0174/3814567 · manuel@firl.info · www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...

*Frohe
Weihnachten!*



SERVICE UND QUALITÄT SEIT ÜBER 10 JAHREN

Zu welcher Tages- und Nachtzeit muss geräumt und gestreut werden?

Grundsätzlich gilt: morgens streuen, tagsüber mehrmals prüfen, notfalls nachstreuen.

Nur bei extremer Wetterlage (Eisregen) kann auf wiederholte Streuversuche verzichtet werden, wenn dieser wirkungslos bleiben würde. Bei starkem Schneefall entfällt die Streupflicht, danach wieder streuen.

Beginn und Ende der Streupflicht ist meist in den Gemeindegesetzungen geregelt. Enthält die Gemeindegesetz keine Regelung, dann gilt generell, dass mit dem Streuen so rechtzeitig zu beginnen ist, dass der vor dem allgemeinen Tagesverkehr liegende Hauptberufsverkehr geschützt wird. Die Räum- und Streupflicht beginnt dann am Morgen mit dem aufkommenden Berufsverkehr um **ca. 6.30 Uhr und endet am Abend ca. gegen 20 Uhr.**

Müssen Vorsorgemaßnahmen getroffen werden?

Es muss erst gestreut werden, wenn konkrete Glatteisgefahr besteht. Ohne dass die Wetterlage dazu Anlass gibt, muss der Gehweg nicht vorsorglich mit Granulat oder Rollsplitt versehen werden. Dies kann jedoch an gefährlichen Stellen, wo verstärkt mit Glatteis zu rechnen ist, erforderlich sein.

Parkende Fahrzeuge behindern den Winterdienst

Immer wieder kommt es vor, dass der gemeindliche Winterdienst durch parkende Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen behindert wird. Die Straßenmeisterei bittet deshalb die Autofahrer, im Interesse eines zügigen und effektiven Winterdienstes, nicht auf öffentlichen Straßen und Wegen während der Wintermonate zu parken. Sie helfen somit, dass die Schneeräumung und Streuung zügig durchgeführt werden kann.



Bitte um Rücksichtnahme!

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Schnee von Privatgrundstücken, z.B. von Privatzufahrten, Hofeinfahrten, Hofflächen usw., **nicht** auf die Fahrbahn geschoben werden darf. Der anfallende Schnee ist auf dem Privatgrundstück zu lagern!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit einen

Steuerfachangestellten/ Steuerfachwirt (m/w/d)

Zu Ihrem verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet gehören u. a. die umfassende Betreuung eines eigenen Mandantenkreises in den Bereichen Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie Jahresabschlüsse und Steuererklärungen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an info@stb-fk.de.

Friedrich & Yakar

Steuerberater, Fachberater Internat. Steuerrecht
Kufsteiner Straße 38, 83088 Kiefersfelden



gesucht!

Logopädin / Sprachtherapeutin

Logo & Co. 
Corinna Drechsler
Logopädie
Reittherapie
Tiergestützte Therapie

Für mein Praxisteam suche ich Unterstützung!

FreiberuflerIn, Minijob oder in Teilzeit

Wir behandeln Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen jeder Altersgruppe, in Einrichtungen, bei Hausbesuchen und in den neuen Praxisräumlichkeiten in Kiefersfelden.

Auf ein Kennenlernen freue ich mich sehr!

Corinna Drechsler, Logopädin

Logo & Co, Dorfstraße 31, 83088 Kiefersfelden
Tel: 08033/ 970 80 25, E-Mail: corinna.drechsler@gmail.com

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

→ Adventsstimmung im Biergarten an den Adventssonntagen mit Schmankerln, Buden und buntem Rahmenprogramm (u. a. Auftritt der Perchten, Puppentheater, Nikolaus und einiges mehr)

→ Große Silvesterparty

Reservierung sichert Ihnen einen Platz.

BERGWIRT
HOTEL & GASTHOF



+49 8033 3088896 • www.bergwirt.de

 / BergwirtKiefersfelden

auf einen Blick

Wichtige Rufnummern

Telefon Vorwahl 08033

Telefon Vorwahl 08033

Ärzte

Audorfer Gemeinschaftspraxis	
Dr. Bornholdt - Windolf	7320
Dr. Gruber - Dr. Stasch	8447
Fr. Hulok-Roj	98077
Dr. Sinop	97570
Dr. Thoennissen	5090

Banken

Raiffeisen Bank	308330
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	08031 182 0
Volksbank	304480

Bauhof

9765-31

Bayerisches Rotes Kreuz

7444

Bergwacht

304443

Feuerwehren/Rettung

112

Gemeinde Kiefersfelden

9765-0

Gemeindewerke Kiefersfelden

9765-21

Hebamme Gudrun Pelz

3041655

Innsola

9765-30

Kindergärten

St. Barbara	7186
St. Martin	6403
St. Peter	4723
Kinderhort	9709 494
Kinderkrippe	3021 780

Kirche-Pfarrämter

Evang. Pfarramt	1488
Kath. Pfarramt	8278

Kläranlage

9765-35

Pflegedienste

Christliches Sozialwerk	4111
Pur Vital	304500
Raphael	303487
Senioren- und Pflegeeinrichtungen	
Alpenpark	6940
Caritas St. Peter	92630
Pflegeheim Christine	609563

Polizei

110

Polizeiinspektion Kiefersfelden

974-0

Schulen

Grund- und Mittelschule	8887
Musikschule	08031- 34980
Offene Ganztageschule (oGTS)	9709-129

Störungen Strom-Gas-Wasser

Störungshotline	9765-22
-----------------	---------

Taxi

Pfeiffer / Seniorentaxi	2169
Fahrdienst Weiß	6930045

Tourist-Information

9765-27

Wasserwacht

7444

Wertstoffhof

9765-43

Müllabfuhr Raubling	08035/2841
---------------------	------------

Zahnärzte

Dr. Fritsch und Partner	97580
Oberunterkiefer, Klose	8877

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Kiefersfelden	0 80 33 / 97 40
Störungsdienst	
Strom-Gas-Wasser	0 80 33 / 97 65 - 22
Giftnotruf München	089 / 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	0 80 31 / 36 502

Defibrillator

- **Innsola** nur zu den Öffnungszeiten des Innsolas
- **Tank und Rast West** (an der Autobahn) 24 Stunden zugänglich

Hausnummern oder Namensschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namensschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin.

Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.

Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Rathausplatz 1
www.kiefersfelden.de/rathaus

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Bürgersprechstunde

unseres Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-Telefonnummer 08033/9765-68 anzumelden.

Die Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 7 statt.

Standesamt-Sprechzeiten

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag nur telefonisch von 8 Uhr bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 08033/9765-11

Gemeinderatssitzungen

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am **Mittwoch, 8.12. 2021, 19.1. 2022** und am **Mittwoch, 16.2. 2022 jeweils um 19 Uhr** in der Schulturnhalle am Mesnerweg statt.

Technischer Ausschuss

Die nächsten Sitzungen des technischen Ausschusses findet jeweils am

Mittwoch, 12.1.2022 und am 2.2. 2022 um 19 Uhr

im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Kieferer Nachrichten

Nächste Ausgabe erscheint am **18. Februar 2022**

Redaktionsschluss ist am **Freitag, 4. Februar 2022, 10 Uhr**
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss ist am **Mittwoch, 2. Februar, 10 Uhr**
E-Mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Im Internet finden Sie die Kieferer Nachrichten auf

www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürger-service/Gemeindeverwaltung/Kieferer Nachrichten aufgeführt.

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen.

GEMEINDEWERKE
KIEFERSFELDEN



Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

Telefon-Nr. 9765-22

der Gemeindewerke Kiefersfelden an.

Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de



Umtauschpflicht für Führerscheindokumente bis 2033

Alle Führerscheindokumente (graue und rosa Papierführerscheine und unbefristete EU-Kartenführerscheine), die vor dem 19.1.2013 ausgestellt wurden sind in einen befristeten EU-Kartenführerschein umzutauschen. Egal, ob es sich um einen grauen, rosa oder unbefristeten EU-Kartenführerschein handelt, muss dieser in den kommenden Jahren umgetauscht werden. Um das Antragsaufkommen dabei möglichst gleichmäßig auf die Jahre bis 2033 zu verteilen, wurden verschiedene Umtauschfristen festgesetzt. Die Umtauschfristen sind gestaffelt nach Geburtsjahrgängen (gilt für den grauen/rosa Papierführerschein) und nach dem Ausstellungsdatum (gilt für die unbefristeten EU-Kartenführerscheine).

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es hier nur um das Dokument „Führerschein“ geht. Die Fahrerlaubnis, die mit diesem Dokument nachgewiesen wird, bleibt grundsätzlich unangetastet und wird nur an die EU-Fahrerlaubnisklassen angepasst.

Für den Umtausch ist die Fahrerlaubnisbehörde Ihres aktuellen Hauptwohnsitzes zuständig. Zum Umtausch müssen Sie

persönlich in der Führerscheinstelle vorsprechen und folgende Unterlagen mitbringen:

- aktueller Führerschein
- aktuelles biometrischen Passbild
- Personalausweis oder Reisepass

Sofern Sie noch einen grauen oder rosa Papierführerschein besitzen und dieser nicht bei der derzeit zuständigen Fahrerlaubnisbehörde ausgestellt worden ist, benötigen Sie zu den oben genannten Unterlagen noch zusätzlich eine sogenannte „Karteikartenabschrift“. Diese müssen Sie rechtzeitig **bevor** Sie hier den Antrag für den Umtausch stellen, bei der Fahrerlaubnisbehörde beantragen, die Ihren Führerschein ausgestellt hat. Bitte haben Sie Verständnis, dass weitere Fragen hierzu nur per E-Mail unter fahrerlaubnis@lra-rosenheim.de beantwortet werden können.

Wir bitten dringend, sich an die Umtauschfristen zu halten.

Ein vorzeitiger Umtausch ist grundsätzlich nicht erforderlich.

Der unten stehenden Tabelle können Sie entnehmen, bis wann Ihr Führerschein umgetauscht werden muss. Bitte beachten Sie, dass die umtauschpflichtigen Führerscheine nach Ablauf der sich aus der Tabelle ergebenden Fristen ihre Gültigkeit verlieren.

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (Papierführerscheine-grau und rosa):

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind (unbefristete Kartenführerscheine):

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Frohe Festtage und gute Fahrt ins Neue Jahr!

 **Fahrschule HEPPEL**
Andreas Heppel

UNTERRICHT

Dienstag & Donnerstag: 18.30 - 20 Uhr
Lindenweg 3, Kiefersfelden

Mittwoch: 18.30 - 20 Uhr
Rosenheimer Str. 27, Oberaudorf

www.fahrschule-heppel.de

ANMELDUNG

Bitte eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn.

Oder täglich unter
Telefon 0179-216 88 21

Ausbildung
in allen
Klassen



Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32
83088 Kiefersfelden
E-Mail: c-hub@gmx.de
Tel. 08033/9890641
Handy-Nr. 0152/534 14 107 (Whats-
App)



Sprechzeiten nach telefonischer
Vereinbarung; Beratungsangebote auch via Skype; man fin-
det Frau Huber unter c-huber@gmx.net

Aufgabenbereiche: Die Behindertenbeauftragte ist An-
sprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und de-
ren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das
Thema „Behinderung“.

Wohnberater der Gemeinde Kiefersfelden

Sepp Horn

Anmeldung: telefonisch 08033/8559
oder per

E-Mail: info.sepp-horn@t-online.de

Aufgabenbereich:

Senioren oder Menschen mit Behinde-
rung, die nicht mehr in ihrer Wohnung
oder in ihrem Haus zurechtkommen,

zu beraten, um das Wohnumfeld an die veränderten Erforder-
nisse anzupassen.

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim

Brigitte Neumaier, Wittelsbacherstrane 53, 83022 Rosenheim

Telefon: 08031 392-2281, Fax-, 08031 3929-2281

E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de



Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Anna Klein



Siedlerweg 4
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/9709130
Handy: 0176/39894213
E-Mail: anna.klein2014@aol.de



PRAXIS

KaiserPhysio

Ambulante Physiotherapie Oberaudorf

Ambulante Praxis für Physiotherapie in Oberaudorf

Wir bieten Ihnen ein breites Behandlungsspektrum
z.B. Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Lymphdrainage,
Massagetherapie, Hausbesuche und vieles mehr.

Sie haben eine Verordnung vom Arzt erhalten?
Wir rechnen diese mit allen Krankenkassen ab.

So finden Sie uns: KaiserPhysio, Praxis für Physiotherapie,
Sankt-Josef-Spital-Straße 6a in 83080 Oberaudorf

Terminvereinbarung per Telefon +49 80 33 30 88 400
E-Mail info@kaiser-physio.com · Website www.kaiser-physio.com

Senioren- und Behindertentaxi in der Gemeinde Kiefersfelden



Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiefersfelden
können unter folgenden Voraussetzungen das Senioren- und
Behindertentaxi nutzen:

Wer ?

- Gemeindebürger ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung
von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit
Merkzeichen:

aG (außergewöhnlich gehbehindert)

H (hilflos)

B (blind)

G (80%) (oranger Parkausweis)

- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/-in MUSS
UMSETZBAR SEIN

Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr

Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17 Uhr beim
Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis
beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von Kiefersfelden
und Oberaudorf

Kosten ?

Eigenbeteiligung 2,50 Euro/Fahrt, maximal 8 Fahrten im
Monat pro Person.

Taxiunternehmen Pfeiffer:
Telefon 08033/2169



Freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf zum September 2022

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten (larcher@kiefersfelden.de) senden.

Firma	Ansprechpartner Tel.	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Brunnhuber & Bandt	Herr Markus Bandt Tel.: 08033/304644-20	Metallbauer/in (m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik	September 2022
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	Kaufleute für IT-Systemmanagement (m/w/d) mittlere Reife	September 2022
		Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) mittlere Reife	September 2022
		Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d) mittlere Reife	September 2022
		Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d) mittlere Reife	September 2022
		Kaufleute für Büromanagement (m/w/d) mittlere Reife	September 2022
TST Logistik GmbH	Herr Christian Hertel Tel.: 08033/30230-20	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)	September 2022
Millkreiter GmbH	Herr Andreas Millkreiter Tel.: 08033/3947	Spengler (m/w/d)	
Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Frau Lisa Oberpaul Tel.: 08033/9262-45	Bankkaufmann/-frau: mittlere Reife oder Abitur	September 2022
Gemeinschaftspraxis Dr. Lilo Gruber/Dr. Veronika Stasch	Tel.: 08033/8447	Medizinische/r Fachangestellte/er (MFA)	September 2022



Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) in der Steuerstelle in Vollzeit



Die Gemeinde Kiefersfelden sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) in der Steuerstelle in Vollzeit

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Veranlagung der gemeindlichen Steuern, wie z.B. Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer sowie des Fremdenverkehrsbeitrags
- Abrechnung von kostenpflichtigen Feuerwehreinsätzen
- Bearbeitung der Kleineinleiterabgabe
- Sollstellungen von Mieten und Pachten
- Abrechnung und Verwaltung von Mülltonnengebühren

Worauf kommt es uns an?

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) bzw. erfolgreiche Teilnahme am Beschäftigtenlehrgang I (vormals AL I) oder erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für die 2. Qualifikationsebene (mittlerer Dienst)
- idealerweise Berufserfahrung in der kommunalen Verwaltung und der Thematik Steuerrecht
- freundliches Auftreten und Belastbarkeit bei der Abwicklung von Bürgeranliegen, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Einsatzfreude

- Sicherheit in der Rechtsanwendung und Gesprächsführung, gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit
- Bereitschaft zur fachlichen Fort- und Weiterbildung
- fundierte EDV-Anwenderkenntnisse im Bereich Microsoft Office sind erforderlich. Erfahrungen im Bereich der Kommunal-Software CIP-KD wären wünschenswert.

Was bieten wir Ihnen?

- eine unbefristete Vollzeitstelle, die nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) entsprechend der Tätigkeitsmerkmale vergütet wird.
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Kontakt und Informationen

Für weitere Informationen zur Stellenausschreibung steht Ihnen der Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung, Herr Priermeier (Tel. 08033/9765-13; geschaeftsleitung@kiefersfelden.de), zur Verfügung.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeinde Kiefersfelden Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden oder per E-Mail an geschaeftsleitung@kiefersfelden.de. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Verwaltungsfachangestellte/-r (m/w/d) Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung



In der Gemeinde Kiefersfelden bietet ab **September 2022** eine **Ausbildungsstelle** für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung an. Es handelt sich um eine 3-jährige Ausbildung. Bewerben können sich Schüler/innen mit qualifizierendem Hauptschulabschluss, mittlerer Reife oder mit Abitur.

Wer Interesse an einer Ausbildung in der Gemeinde Kiefersfelden hat, kann sich **schriftlich bis zum 18. März 2022** bei der Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden bewerben. Ansprechpartner ist Herr Priermeier, Rathaus Kiefersfelden, Zimmer 7/1. Stock, Telefon 08033/9765-13.



Ausbildung zum/zur „Kaufmann/-frau (m/w/d) für Tourismus und Freizeit“



Die Gemeinde Kiefersfelden bietet ab **September 2022** eine **Ausbildungsstelle** zur Kauffrau/-mann (m/d/w) für Tourismus und Freizeit (3-jährige duale Ausbildung) in der Tourist-Info Kiefersfelden an.

Die Ausbildung beinhaltet touristische Produkte und Dienstleistungen einer Destination zu vermitteln und zu verkaufen. Sie informieren und beraten Gäste aus dem In- und Ausland über das touristische und kulturelle Angebot im Ort. Dazu gehören auch die Vermittlung von Unterkünften in Kiefersfelden, die Datenpflege der Unterkünfte sowie die Koordination von Marketingmaßnahmen. Zudem sind Sie Ansprechpartner für Gastgeber. Die örtlichen Vereine und Institutionen werden

von der Tourist-Information bei der Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen und kulturellen Angeboten unterstützt. Außerdem tragen Kaufleute für Tourismus und Freizeit zur Entwicklung, Sicherung und zum Erhalt der örtlichen Freizeiteinrichtungen und des Naherholungsangebots bei, dadurch fördern Sie durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbung den regionalen Tourismus.

Schriftliche Bewerbungen werden mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden erbeten. Nähere Informationen erhalten Interessenten im Rathaus Kiefersfelden, Zimmer 7, Telefon 08033/9765-13.



Ausbildung zum/zur Fachangestellten,-in (m/w/d) für Bäderbetriebe



Die Gemeinde Kiefersfelden bietet ab **September 2022** eine **Ausbildungsstelle** zur Fachangestellte/n für Bäderbetriebe in der Bade- und Saunaanlage Innsola auszubilden (3-jährige Ausbildung) an.

Voraussetzung ist das vollendete 16. Lebensjahr, der qualifizierte Hauptschulabschluss sowie die körperliche und geistige Eignung.

Für die Berufsausübung ist eine gute körperliche Konstitution notwendig. Die Beaufsichtigung des Badebetriebes erfordert ein hohes Maß an Verantwortung, da gefährliche Situationen rechtzeitig erkannt und geeignete, gegebenenfalls auch lebensrettende Maßnahmen eingeleitet bzw. ausgeführt werden müssen.

Die Aufgaben und Tätigkeiten im Überblick:

Fachangestellte für Bäderbetriebe beaufsichtigen und kontrollieren den Badebetrieb, betreuen Badegäste und erteilen Schwimmunterricht. Sie überwachen die technischen Betriebsfunktionen und die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch. Darüber hinaus gehören die Erledigung von Verwaltungsarbeiten und die Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit zu den weiteren Aufgaben des/der Bäderfachangestellten.

Schriftliche Bewerbungen werden mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden erbeten. Nähere Informationen erhalten Interessenten im Rathaus Kiefersfelden, Zimmer 7, Telefon 08033/9765-13.



Ausbildung zum/zur Elektroniker,-in (m/w/d) für Energie und Gebäudetechnik



Die Gemeindewerke Kiefersfelden bieten ab **September 2022** eine Ausbildungsstelle für den Ausbildungsberuf Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik an. Es handelt sich um eine 3 1/2-jährige Ausbildung. Bewerben können sich Schüler/innen mit qualifizierendem Hauptschulabschluss, mittlerer Reife oder mit Abitur.

Wer Interesse an einer Ausbildung in der Gemeinde Kiefersfelden bzw. bei den Gemeindewerken Kiefersfelden hat, kann sich schriftlich **bis zum 18. März 2022** bei der Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden bewerben. Ansprechpartner ist Herr Priermeier, Rathaus Kiefersfelden, Zimmer 7/1. Stock, Telefon 08033/9765-13.

Wertstoffhof - Öffnungszeiten

von 1. November bis 30. April

Montag	13 - 17 Uhr
Mittwoch	13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Die Gemeinde bittet alle Bürger,

keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch dürfen keine Gartenabfälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle müssen grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

Tonnenleerung

Die Mülltonnen werden am

- Montag, 13.12. 2021
- Montag, 27.12. 2021
- Montag, 10.1. 2022 und am
- Montag, 24.1.2022 geleert.



Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt dienstags.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Änderungen vorbehalten!

Landkreis Rosenheim bietet App zur Abfallwirtschaft an

Die Adresse der Homepage lautet

www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Abfuhrplan der „Blauen Tonne“

Chiemgau Recycling

**DIE BLAUE
Tonne APP**

Ihren Kalender aller Abholtermine 2021
www.chiemgau-recycling.de/blau-tonne

Der kommende Termin ist Montag

27.12.2021

Leichtverpackungen nur noch in einen Container

Zum neuen Jahr vereinfacht der Landkreis Rosenheim das Trennen von Wertstoffen wesentlich

Der Trennaufwand auf den Wertstoffhöfen wird sich für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Rosenheim mit Beginn des neuen Jahres deutlich reduzieren. Alle Verkaufsverpackungen, die nicht aus Papier, Pappe oder Glas bestehen, können dann gemeinsam in einen Container geworfen werden. Die gesammelten Leichtverpackungen werden anschließend in einer Sortieranlage getrennt und von den Dualen Systemen der weiteren Verwertung zugeführt.

Noch bis Ende des Jahres gibt es auf den Wertstoffhöfen jeweils eigene Container für Kunststoff-Folien, Mischkunststoffe, Kunststoff-Flaschen, Kunststoff-Becher, Tetra Pak, Weißblech, Aluminium und Styropor. Wie das zuständige Sachgebiet „Kreislaufwirtschaft, Abfallberatung“ im Landratsamt Rosenheim mitteilt, kann die Umstellung der Sammlung in einen Container erst ab Januar 2022 erfolgen, da die notwendige Trennung in einer Sortieranlage vorher nicht möglich ist. Für Verpackungen aus Papier, Pappe oder Glas wird es auch weiterhin die bekannten Entsorgungsbehältnisse geben.

Zu beachten ist darüber hinaus, dass miteinander verbundene Komponenten, wie zum Beispiel Joghurtbecher und Aluminiumdeckel, voneinander zu trennen sind. Die Verpackungen können nur entleert in die Sammlung gegeben werden. Ein Ausspülen ist nicht notwendig. Die Leichtverpackungen können lose oder in transparenten Plastiktüten eingeworfen werden. Blickdichte Müllsäcke sind nicht erwünscht, weil sie die Kontrolle durch das Wertstoffhofpersonal erschweren.

Für Abfälle, die keine Verkaufsverpackungen sind, stehen weiterhin eigene Container zur Verfügung oder sie müssen über den Sperrmüll entsorgt werden. Dies gilt insbesondere für Elektroschrott, Batterien aller Art, Altkleider, Netze, Seile, Gewerbetplanen, Hausrat, Dekorationsmaterial, Kinderspielzeug, Wäschekörbe, Agrarfolien, Lebensmittelreste, gefüllte Staubsaugerbeutel, Windeln, Bauabfall wie Kunststoffrohre, Bodenbeläge, Isoliermaterialien oder Dämmstoffe sowie Medizinische Abfälle. Als weitere Konsequenz der Umstellung der Sammlung von Leichtverpackungen zum neuen Jahr, werden an den Wertstoffinseln die vorhandenen Container für Weißblechdosen und Flüssigkeitskartons abgezogen. Nicht betroffen davon sind die Container für Altglas und Altpapier.

Weitere Informationen dazu sowie dazugehörige Merkblätter gibt es im Internet unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de.

Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefonnummer anbieten.

Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände - bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden - an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden!

Fahrrad
zu verschenken
Tel. 08033-3490

Kinder Reisebett
zu verschenken
Tel. 08033-3490



Positiver Jahresabschluss bei Gemeindewerken

Gemeindewerke Kiefersfelden senken Verbindlichkeiten um 412000 Euro



Die Kieferer Gemeindewerke erwirtschaften Gewinn © Hoffmann
In Zeiten klammer Gemeindegassen brachte der positive Jahresabschluss der Kieferer Gemeindewerke für das Jahr 2019 etwas frischen Wind in die Gemeindefinanzen.

Die Räte winkten den Jahresbericht, der in der Summe einen Gewinn von knapp 254.000 Euro aufzeigte, in der Sitzung ohne große Diskussion durch und stellten so das Ergebnis fest. Zuvor hatte der stellvertretende kaufmännische Werkleiter der Ge-

meindewerke, Bernhard Holzner, das Plenum umfassend über das Zahlenwerk informiert.

Die Eckdaten dazu stellten sich wie folgt dar. Die Erträge und Ausgaben summierten sich auf exakt 10.077.717,09 Euro, wobei das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um 257.000 Euro auf rund 5,544 Millionen Euro gesteigert und die Verbindlichkeiten um 412.000 Euro auf nunmehr 1,887 Millionen Euro gesenkt werden konnten. Bei den Ausgaben schlugen sowohl der Materialaufwand in Höhe von 3,965 Millionen als auch die Personalkosten mit 963.000 Euro am deutlichsten zu Buche, gefolgt von den Abschreibungen mit 537.000 Euro, der Konzessionsabgabe mit 321.000 Euro und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 296.000 Euro.

Erfreulich ist sicher auch, dass die Zins- und Tilgungsleistungen gegenüber dem Jahr 2018 um weitere 10.000 Euro auf jetzt 35.000 Euro gemindert werden konnten. Auf Empfehlung des Werkausschusses, der den Jahresabschluss zuvor schon aus fachlicher Sicht durchleuchtet und in allen Positionen letztlich auch zur Feststellung empfohlen hatte, beschloss der Gemeinderat ebenfalls einstimmig, den Jahresgewinn in Höhe von 253.687,38 Euro der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.



Strom - Gas - Wasser

Wir SUCHEN zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine,n „Leiter/-in (m/w/d) im Vertrieb“

Die Gemeindewerke Kiefersfelden sind ein Eigenbetrieb der Gemeinde Kiefersfelden mit den Betriebszweigen Strom, Gas und Wasser.

- Sie steuern operativ Kundenserviceaktivitäten der Vertriebsabteilung und arbeiten aktiv im Team mit.
- Sie gehen voran beim Auf- und Ausbau neuer Prozesse innerhalb des Teams und treiben die Digitalisierung Ihres Arbeitsumfelds voran.
- Sie übernehmen die Verantwortung für die Zufriedenheit unserer Kunden.
- Sie sind Schnittstelle zu den anderen Fachabteilungen.

Was sie mitbringen:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich mit Zusatzqualifikation (z.B. Energiefachwirt) oder (Fach-)Hochschulabschluss (Bachelor / Master).
- Sie haben Freude am direkten Kundenkontakt.
- Sie besitzen Erfahrungen im Kundenservice-Umfeld.
- Sie sind aufgeschlossen, Neues zu erlernen und sich und das Team stets weiter zu entwickeln.
- Sie bezeichnen sich als IT- und technikaffin und setzen die Impulse der Digitalisierung in Ihrem Aufgabengebiet um.
- Sie verfügen idealerweise über Berufserfahrung im nicht technischen Bereich der Energiebranche, aber auch auf

technische Fragestellungen können Sie unseren Kunden Antworten geben.

Was wir Ihnen anbieten:

- Ein spannendes und breit gefächertes Aufgabengebiet mit Möglichkeiten zur individuellen Fort- und Weiterbildung.
- Eine familiäre, persönliche Arbeitsatmosphäre und enge Zusammenarbeit in einem dynamischen, motivierten Team.
- Viel Eigenverantwortung in einer flachen Hierarchie, verbunden mit kurzen Kommunikations- und Entscheidungswegen.
- Ein flexibles tarifgestütztes Arbeitszeitmodell.

Die Vergütung richtet sich nach den Vorgaben des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, Bereich Kommunen (TVöD – VKA).

Wenn diese Aufgaben Sie ansprechen, senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins **bis zum 15.1.2022**.

Für Fragen steht Ihnen Herr Priermeier unter der Tel. Nr. 08033/9765-13 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Kiefersfelden, z.Hd. Herrn Michael Priermeier
Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden
E-Mail: geschaeftsleitung@kiefersfelden.de



Jahresablesung Zählerablesekarte Strom, Gas und Wasser 2021

Sehr geehrter Kunde,
aufgrund der positiven Resonanz und der weiter bestehenden Coronasituation, bitten wir unsere Kunden auch heuer wieder, die Zählerstandsablesung selbst vorzunehmen und bis zum 31.12.2021 an die Gemeindewerke Kiefersfelden telefonisch, schriftlich, per email oder Fax zu melden (siehe nachfolgende Zählerstandsmitteilung). Bitte nutzen Sie auch den Onlineservice unter www.gemeindewerke-kiefersfelden.de oder senden Sie uns ein Bild Ihres Zählers unter Angabe Ihrer Kundennummer und Anschrift per WhatsApp an die 0151/72922984.

Sofern zum Stichtag keine Zählerstände vorliegen, wird der Verbrauch auf Basis der Vorjahreswerte geschätzt. Bitte geben Sie immer Ihre neue Kundennummer an.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Die Gemeindewerke Kiefersfelden bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gesundes Neues Jahr.

Name, Vorname (Kunde)			
Straße, Haus-Nr. (Verbrauchsstelle)			
Zähler-Nr.		Zählerstand zum Ablesedatum	
Stromzähler 1 Ein-/Doppeltarif Je nach Bedarf ausfüllen	.....	Eintarif 1.8.0 (T0)	.....
		HT 1.8.1 (T1)	.....
		NT 1.8.2 (T2)	.....
Zweirichtungs- Stromzähler Nur auszufüllen falls vorhanden	.....	Bezug 1.8.0	.....
		Lieferung 2.8.0	.....
Wasserzähler	.....	.....
Gaszähler	.....	.....
Ablesedatum:		Unterschrift:	

Strom- und Gaspreise ab 1.1.2022

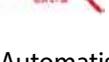
Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

die stark gestiegenen Strom- und Gaspreise im Welthandel sind seit Wochen ein Thema in der Presse. Die starken Preiserhöhungen zwingen auch uns, unsere Preise anzupassen.

Die Brutto-Preise sind mit 19 % Umsatzsteuer gerechnet.

Hier ein Überblick über die jeweiligen Preise ab 1.1.2022:

Kieferer Stromprodukte:

	Grundpreis		Arbeitspreis	
	netto €/Monat	brutto €/Monat	netto Ct/kWh	brutto Ct/kWh
 Kieferer privat	9,00	10,71	22,81	27,14
 Kieferer familie	9,50	11,31	22,51	26,79
 Kieferer profi	13,50	16,07	22,03	26,22
 Kieferer extra	20,00	23,80	21,77	25,91

Automatische Abrechnung zu den günstigsten Konditionen.

Preise der Grund- und Ersatzversorgung mit Strom:

	Grundpreis		Arbeitspreis	
	netto €/Monat	brutto €/Monat	netto Ct/kWh	brutto Ct/kWh
1. ohne Schwachlastregelung	9,24	11,00	27,15	32,31
2. mit Schwachlastregelung				
in der Hochtarifzeit (HT)	9,24	11,00	30,30	36,06
in der Niedertarifzeit (NT)			24,33	28,95

Energieträgermix Gemeindewerke Kiefersfelden (Datenbasis 2020):
 Sonstige erneuerbare Energien 100 %, CO₂-Emissionen: 0 g/kWh, Radioaktiver Abfall: 0,0000 g/kWh (Vergleich Deutschland: Kernkraft 13 %, Kohle 24 %, Erdgas 13 %, sonstige fossile Energie 1 %, Sonstige erneuerbare Energien 4 %, Erneuerbare Energien finanziert aus EEG Umlage 45 %; CO₂-Emissionen: 310 g/kWh, Radioaktiver Abfall: 0,0003 g/kWh)

Preise der Grund- und Ersatzversorgung mit Erdgas:

	Grundpreis		Arbeitspreis	
	netto €/Monat	brutto €/Monat	netto Ct/kWh	brutto Ct/kWh
Kleinverbrauchskunden	7,48	8,90	7,89	9,39
Haushaltskunden I	7,85	9,34	7,62	9,07
Gewerbekunden I	7,85	9,34	7,43	8,84
Haushaltskunden II	12,05*	14,34	7,52	8,95
Gewerbekunden II	12,05*	14,34	7,33	8,72

*Der Grundpreis gilt für Anschlusswerte bis 60 kW. Für Anschlusswerte über 60 kW wird eine Aufzahlung von 0,77 Euro/kW/Monat (netto 0,65 Euro/kW/Monat) auf den Grundpreis erhoben.

Preise „Kieferer Erdgas“:

	Nettopreis	Bruttopreis inkl. 19% USt.
Arbeitspreis in Cent/kWh	6,81 Cent	8,10 Cent
Grundpreis je Zähler und Monat	7,00 Euro	8,33 Euro

Rechnung per E-Mail

Gerne würden wir gemeinsam mit Ihnen die Möglichkeiten der elektronischen Welt nutzen und gleichzeitig die Umwelt schonen.

Der Rechnungsversand via E-Mail bietet hier eine Möglichkeit.

Sofern Sie uns dabei unterstützen wollen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Für Sie bedeutet das, dass Ihre Rechnungen im PDF-Format an die bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse versendet werden.

Pro Rechnung wird eine E-Mail generiert.

Vorteile des Rechnungsversands per E-Mail:

- Schnelle Übermittlung
- Beitrag zum Umweltschutz

Wichtig dabei ist anzugeben:

- Name
- Anschrift
- Verbrauchsstelle
- Kundennummer
- E-Mail Adresse
- Datum
- Unterschrift



Die Gemeindewerke Kiefersfelden bemühen sich seit über 100 Jahren, die Kieferer Bürger günstig mit Strom, Erdgas und Wasser zu versorgen. Wir schaffen und erhalten Arbeitsplätze vor Ort und das Geld bleibt in der Region.

Wir bleiben ein günstiger, aber zuverlässiger Partner für Ihre Energieversorgung.

Gemeindewerke Kiefersfelden

– Mit Sicherheit faire Preise

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Kundinnen und Kunden für Ihre Treue bedanken und wünschen Ihnen allen

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND
EIN GLÜCKLICHES UND
GESUNDES JAHR 2022.**

Ihre Gemeindewerke Kiefersfelden



Berichte von den Einsätzen

Am 16.9. leisteten wir Am Lager Tragehilfe für einen Patienten. Auf der Baustelle des neuen Feuerwehrhauses in der Thiersee-straße kam es am 24.9. gegen 12:30 Uhr zu einem Sturz eines Bauarbeiters aus großer Höhe. Wir rückten somit zu unserer "eigenen" Baustelle an und leisteten dort für den Verletzten Erste Hilfe. Gemeinsam mit dem Rettungsdienst wurde der Verunfallte zum Rettungshubschrauber gebracht, der am Sportplatz in der Kohlstatt den nächsten geeigneten Landeplatz gefunden hatte; von dort aus wurde der Patient ins Krankenhaus gebracht. Eine kleinere Ölspur wurde am 26.9. in der Blaahaasstraße beseitigt. Am 28.9. hatte sich ein Arbeiter Am Neugrund bei einem Arbeitsunfall eine Handverletzung zugezogen; hier leisteten wir ebenfalls Erste Hilfe und betreuten den Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Dass Retter auch einmal Hilfe brauchen zeigte der Einsatz bei der Rettungswache des BRK am 2.10. gegen 8:20 Uhr. Das BRK hatte die Leitstelle verständigt, da der Antrieb eines Einsatztores den Dienst quitiert hatte. So war der Rettungswagen buchstäblich hinter verschlossenen Toren eingesperrt, weshalb ein Ausrücken im Einsatzfall unmöglich gewesen wäre. Durch das gerissene Stahlseil des Antriebs versagte auch die manuell bedienbare Notöffnungseinrichtung. Kurzum wurde das Tor mit gemeinsamer Anstrengung aufgedrückt und mit einigen Baustützen gesichert. Der Rampenbereich eines Supermarktes im Gewerbepark war aufgrund steigenden Grundwassers und der somit vollen Entwässerung am Vormittag des 13.10. überflutet. Hier wurde eine Schmutzwasserpumpe in Betrieb genommen und abgepumpt. Als der Regen aufhörte, konnte die Entwässerungseinrichtung das Oberflächenwasser wieder selbst aufnehmen und wir rückten ab. Am 28. und 29.10. übernahmen einige Kameraden die Verkehrsabsicherung für die Aktion "Hallo Auto" im Rahmen der Verkehrserziehung der Mittelschule Kiefersfelden. Hier lernten die Schüler das unterschiedliche Bremsverhalten von Autos auf trockener und nasser Fahrbahn kennen. Dazu wurde von uns die Fahrbahn benetzt, damit die Schüler diesen Effekt auch unmittelbar in der Realbegegnung erfahren konnten.

Am Samstag, den 30.10. kam es zu einem großen Einsatz mit mehreren Trupps unter schwerem Atemschutz, als gegen 13 Uhr ein Kellerbrand in einem Wohnhaus in der Innstraße gemeldet wurde. Bei Arbeiten an der Heizung kam es zunächst zu einer Verpuffung, die dann wiederum den eigentlichen Brand aus-

Unterstützung für den Rettungsdienst



nach dem Atemschutz-einsatz beim Kellerbrand

heiß ging's her beim Kellerbrand in der Innstraße



löste. Die Arbeiter konnten sich zügig in Sicherheit bringen, mussten aber durch den ebenfalls alarmierten Rettungsdienst versorgt werden. In der ersten Phase drang unser Angriffstrupp unter schwerem Atemschutz in den Keller vor. Dies alleine gestaltete sich schon recht schwierig, da gelagerte Gegenstände, Werkzeuge und Material den Zugang erschwerten. Im Brandraum selbst musste der Angriffstruppführer sogar die normalerweise auf einem Rückentraggestell befestigte Atemluftflasche

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Zimmerei Benedikt Hollrieder

Natürlich & Nachhaltig

Gachenweg 5 · 83088 Kiefersfelden · www.zimmerei-hollrieder.de
Tel. 08033/3032333 · 0171/3164864

lebens(t)raum
„Hat Ihre persönliche Immobilie“

Wir suchen für vorgemerkte Kunden:
Wohnungen, Häuser, Grundstücke zum Kauf

Fa. lebens(t)raum immobilien · Jan Pehlke · Bahnhofstr. 9 · Kiefersfelden
Telefon 08033-98191 · Mobil 0176-66134200 · info@immobilien-inntal.de



abnehmen, da die Platzverhältnisse so beengt waren, dass ein Vorankommen mit angelegter Ausrüstung einfach nicht möglich war - umgeben von dichtem Rauch und Hitze ein höchst anspruchsvolles Vorgehen! Währenddessen wurde bereits an einer Wasserversorgung zum Hydranten gearbeitet, falls das mitgeführte Löschwasser unseres Löschfahrzeugs nicht ausreichen würde. Rettungs- und Reservetrupps waren in ständiger Bereitschaft, sollte unseren eigenen Kräften im Keller etwas zustoßen. Auch rückte Unterstützung durch die Drehleiter aus Kufstein an, im Falle dass sich der Brand ausbreiten und weitere Maßnahmen notwendig sein würden. Unser Angriffstrupp brachte die schwierige Lage jedoch sehr zügig unter Kontrolle und verhinderte so erfolgreich das Ausbreiten des Brandes. Nach dem Herunterkühlen des Heizraumes mit Löschwasser wurde dann sogleich mit Überdruck belüftet, um eine Ausbreitung des Brandrauches in den Rest des Gebäudes zu verhindern. Dies gelang so gut, dass die übrigen Geschoße keinen nennenswerten Schaden nahmen und weiterhin bewohnt werden können. Nach dem eigentlichen Löschen wurden abschließend noch Sicherungsmaßnahmen durchgeführt. So wurden z.B. betroffene Stromkreise abgeschaltet und die Einsatzstelle mit entsprechenden Warnschildern versehen. Durch den reibungslosen Ablauf an

der Einsatzstelle konnte diese anspruchsvolle Lage in nur etwas mehr als einer Stunde abgearbeitet werden und alle Einsatzkräfte konnten wohlbehalten ins provisorische Feuerwehrhaus einrücken; nach dem Einsatz werden die Fahrzeuge sofort wieder einsatzbereit gemacht. Bis aber die letzte Atemluftflasche wiederbefüllt ist, alle verwendeten Atemschutzmasken gewaschen, getrocknet und geprüft sind, müssen aber nach so einem materialintensiven Einsatz noch ein gutes Dutzend Arbeitsstunden vor allem von unserem Atemschutzwart Franz Siller erbracht werden. Ein nächtlicher Einsatz weckte dann die Kameraden gleich in der folgenden Nacht am 31.10. um 2:46. Ein Autofahrer meldete einen umgestürzten Baum auf der A93 einige hundert Meter vor der Ausfahrt Oberaudorf in Fahrtrichtung Rosenheim. Durch unseren Verkehrssicherungsanhänger wurde zunächst die rechte Fahrspur gesperrt und die Einsatzstelle gesichert. Der Baum wurde in tragbare Teile zersägt und konnte sodann zügig von der Fahrbahn gebracht werden. Gegen 3:30 Uhr war wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Kameraden konnten ihre Nachtruhe fortsetzen. Um ein Objekt vor unberechtigtem Zutritt zu sichern, tauschten wir im Rahmen eines Polizeieinsatzes den Schließzylinder einer Haustüre am 3.11. gegen 1:20 Uhr. -cj-

Jede Menge Leistungsabzeichen für die Kieferer Wehr

6-mal Bronze, 4-mal Silber und sogar 6-mal Gold! Das war das Ergebnis der Leistungsprüfung, welche von 16 Kameraden nach mehrwöchiger Vorbereitung und Übungszeit erfolgreich abgelegt wurde.

Das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ beinhaltet mehrere Aufgaben: angefangen von Knotenkunde, Zusatzaufgaben je nach abgelegter Stufe, Aufbauen einer Wasserentnahme mittels Saugschläuchen bis hin zu einem großen Löschaufbau mit drei C-Rohren, Verkehrsabsicherung und Wasserversorgung über den Hydranten - und das alles unter enormem Zeitdruck!

Die Prüfung wurde von Kreisbrandinspektor Martin Gruber und den Kreisbrandmeistern Joachim Buchmann und Franz Aichinger vor zahlreichen Zuschauern auf dem Bauhofgelände abgenommen. Besonderer Dank geht an unsere beiden Gruppenführer Korbinian Astner und Florian Schwaiger für die perfekte Vorbereitung auf die Prüfung! -fh-



Die stolzen Teilnehmer der Leistungsprüfung mit Ausbildern und Schiedsrichtern.



meisterbetrieb

Sämtl. Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung Raumgestaltung

tel.: +49(0)8033 8435

mobil: +49(0)171 8519714

mail: info@maler-hahn.com

Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden

maler-hahn.com



Kontaktieren Sie uns,
gerne beraten wir Sie vorort

Wir wünschen Ihnen ein
freies Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr!

Die Canyonretter

„Hilflose Peron im Auerbach!“, lautete die Einsatzmeldung für die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden an einem Freitagabend im Herbst. Ein Fall für die Gruppe der spezialisierten Canyonretter, die sich nicht nur im Hochgebirge zuhause fühlen, sondern auch mit den Gefahren und den Herausforderungen der Rettung aus einem reißenden Gebirgsbach bestens vertraut sind. Canyoning oder Schluchtenwandern ist ein faszinierender Sport. Eine wilde Mischung aus Tauchen, Schwimmen, Springen, Abseilen und Wandern, die sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit erfreut. Doch wenn es stark regnet, kann sich ein harmlos dahinplätschernder Bach schnell in eine gefährliche Falle verwandeln. Die Strömung nimmt stark zu und steile Felswände können den Ausweg versperren. Spätestens jetzt zählt im eiskalten Wasser jede Sekunde.

Glücklicherweise handelte es sich an jenem Freitag nur um eine Übung, als sich 15 Bergretter mit einem Anhänger voller Ausrüstung zu den Wasserfällen am Tatzelwurm auf den Weg machten. Wer rastet der rostet und die komplizierten und materialaufwändigen Rettungstechniken wollen regelmäßig trainiert werden, um im Ernstfall zu sitzen. Über 15 m hoch, spiegelglatt und senkrecht ragen die Felswände rechts und links der Wasserfälle in die Höhe. Und so wurde ein Seilaufzug („V-Aufzug“) gebaut, um das vermeintliche Opfer, selbst ein erfahrener Spezialist für Canyonrettung, aus seiner misslichen Lage unten in der Gumppe zu befreien. Zwei Retter ließen sich direkt neben den Wasserfällen zu dem „Verunglückten“ hinunter und sicherten ihn sofort am Seil. Schließlich packte die ganze Mannschaft mit an und mit vereinten Kräften und der Hilfe eines Flaschenzugs hatten alle drei nach wenigen Minuten wieder festen Boden unter den Füßen.

Canyonretter vor den Wasserfällen am Tatzelwurm



Kurz notiert

Herzlichen Glückwunsch

Der September ist ein aufregender Monat, denn jedes Jahr aufs Neue steht die Sommerprüfung der Region Hochland an. Einen ganzen Tag zeigen die Anwärterinnen und Anwärter der Bergwacht Bayern was sie in den letzten Monaten in ihren Bereitschaften gelernt haben. Unter den kritischen Augen der Prüfer müssen verschiedene Bergrettungstechniken durchgeführt und der richtige Einsatz von Sicherungsgeräten vorgeführt werden. Die Sommerprüfung ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur aktiven Einsatzkraft. Um so mehr freuen wir uns, dass heuer mit **Lea Stuhldreier** und **Elisabeth Resch** zwei Anwärterinnen aus Oberaudorf die Sommerprüfung bestanden haben.

Prüfungsgelände der Bergwacht an der Alpspitze bei Garmisch-Partenkirchen



Aus dem Einsatzprotokoll

An einem sonnigen Wochenende verletzte sich eine Wanderin am Sprunggelenk, als sie in der Nähe des Brunnsteinhauses über eine Wurzel stolperte. Auch wenn sie noch bis zum Brunnsteinhaus weiterhumpelte, war an einen Abstieg nicht mehr zu denken. So wandte sie sich schließlich an den Wirt des Brunnsteinhauses, der den Einsatzleiter der Bergwacht verständigte. Schnell machten sich zwei Bergretter mit dem Einsatzfahrzeug in Richtung Brunnsteinhaus auf den Weg, versorgten die Verletzung und brachten die Patientin sicher zurück ins Tal. Dort wurde sie an den Rettungsdienst übergeben.

Bereits ein paar Wochen zuvor befand sich eine Wandergruppe auf dem Weg vom Bichlersee in Richtung Regau, als eine der Wanderinnen auf der Forststraße plötzlich stürzte. Hierbei fiel sie so unglücklich, dass sie sich schwer am Oberschenkel verletzte. Bereits kurz nach der Alarmierung rückte die Bergwacht mit drei Bergrettern aus. Bis zum Eintreffen des Notarztes versorgten sie die unter starken Schmerzen leidende Patientin und bereiteten sie für den Abtransport vor. Schließlich konnte der am Berggasthof Regau wartende Rettungswagen den weiteren Transport ins Krankenhaus übernehmen. Wir wünschen gute Besserung.

WIR RETTEN - MACH MIT!

bei jedem Wetter
in jedem Gelände
zu jeder Zeit

Wir treffen uns jeden Freitag um 19 Uhr
Wir treffen uns jeden Freitag Abend
zur Ausbildung an der
Bergrettungswache Oberaudorf
Unser 30-köpfiges Team aus
Bergrettern im Alter zwischen
16-Jahren und 60+ freut sich auf Dich!
Melde dich bei Interesse einfach per
Telefon unter 08033/304478
oder per Mail an
info@bergwacht-oberaudorf.de





Neues von der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft

Seit Ende März befindet sich in unserem Lehrsaal die Corona Bürgertesting des Bayerischen Roten Kreuzes Kiefersfelden. Diese steht allen Kieferer und Bürgern der umliegenden Gemeinden und Gästen an 7 Tagen / Woche zur Verfügung.

Wasserwacht

Das **Kinder- und Aktivtraining** im Innsola konnte nach langer Corona bedingten Unterbrechung im September wieder Donnerstags gestartet werden. Die Freude war allen Mitglie-dern ins Gesicht geschrieben. Natürlich unter Einhaltung der aktuell gültigen Abstands-und Hygieneregulungen.

Die Wasserwachthütte am Kieferer See wird im November winterfest gemacht und der Eisrettungsschlitten für hoffentlich „nicht eintretende Einsätze“ am See positioniert.

Vandalismus kennt keine Grenzen. Dies mussten leider auch wir im August an einem Dienst an der Wasserwachthütte feststellen. Es wurde eingebrochen und ein paar Dinge zerstört. Der Schaden hielt sich zwar in Grenzen, aber als ehrenamtlicher Verein ist dies immer finanziell schwer zu stemmen, auch musste mit stundenlanger Arbeit der Schaden behoben werden.

Jugendrotkreuz JRK

Auch die JRK Gruppenstunden konnten im Oktober wieder gestartet werden. Treffpunkt ist jeder zweite Mittwoch (8. & 22.12.2021) am BRK Heim in der Tierseeestraße. Das Interesse ist so groß, dass wir unsere Kinder und Jugendlichen in zwei altersgerechte Gruppen teilen konnten. Die Jüngeren starten um 15:45 Uhr und um 16:45 Uhr startet die Ausbildungsstun-de für die Älteren. Themen der nächsten Nachmittage sind u.a. auffinden einer verletzten Person und deren Betreuung, Notruf absetzen und Einweisung des Rettungsdienstes, erkennen und versorgen von Wunden und Brüchen.

Da sich die Corona Teststation in unserem Gruppen-/lehrraum befindet, weichen wir für unsere Stunden in die beheizte Ga-rage aus. Unsere beiden Fahrzeuge werden dafür raus gestellt.

Sanitätsbereitschaft

Trotz Corona sind wir im Dienst!

In den letzten Wochen wurde unsere **SEG** (Schnell Einsatz Grup-pe) zu 2 Einsätzen alarmiert. Am 24.9.21 lautete das Einsatzstich-wort „Arbeitsunfall“. Einsatzort war gleich neben unserer Wache. Mit tatkräftiger Unterstützung durch die Kieferer Feuerwehr wurde der Verletzte bis zum Eintreffen des Notarztes (per Heli-kopter) medizinisch versorgt.

Die zweite Alarmierung unserer Piepser erfolgte durch die integ-rierte Leitstelle Rosenheim am 3.10.21. Einsatzstichwort „verletzte Person nach Verkehrsunfall“.



65 Einsätze. Zu so vielen medizinischen Einsätzen, wie seit lan-gem nicht mehr, rückte unser **HvO** (Helfer vor Ort) in den beiden Monaten September + Oktober für die Kieferer & Oberaudorfer Bevölkerung sowie deren Gäste aus. Das Einsatzspektrum war auch in diesen beiden Monaten wieder bunt gemischt und es waren unter Einhaltung der hohen Schutzmaßnahmen und Hy-gienevorschriften die unterschiedlichsten Situationen zu bewäl-tigen (Atemnot, Brustschmerzen, Verkehrsunfälle...). Schnell und zuverlässig konnten wir die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungs-dienstes/Notarztes überbrücken und die erforderliche Hilfe zum vorliegenden Krankheitsbild leisten. Ebenso den Regelrettungs-dienst bis zum Transport der Patienten unterstützen.

Auch dieses Fahrzeug, der **HvO**, wird zu 100% ehrenamtlich be-setzt. So kommt es nicht selten vor, dass wir in der Nacht von der integrierten Leitstelle Rosenheim via Piepser aus dem Schlaf gerissen werden und uns mit Blaulicht durch die Nacht den Ein-satzort nähern. Leider geht oftmals kostbare Zeit verloren, um die schlechtbeleuchteten oder gar fehlenden Hausnummern-schilder zu finden. Hierfür wäre eine einweisende Person sehr hilfreich.

Frühmorgens kommt es vor, dass wir nach einem Einsatz unsere ehrenamtliche Rot Kreuz Einsatzkleidung durch die Arbeitsklei-dung ersetzen und uns auf den Weg in die Arbeit machen.



Sollten Sie oder Ihre Kinder Interesse an der Wasserwacht, Jugendrotkreuz, Sanitätsbereitschaft mit HvO haben, dann können Sie sich gerne an Stefan Vierthaler unter stefan.vierthaler@brk-kiefersfelden.de melden. Wir würden uns freuen.



Physiotherapie Herrmann

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches und halbwegs normales Jahr 2022!

Aktuelle Informationen zu möglichen Rücken- und Ernährungs-Kursen finden Sie auf unserer Homepage.

Pendlingstraße 1 • 08033/302360 • www.physioherrmann.de



Die Kaiser-Reich Information wünscht all ihren Gästen und unseren Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2022
Andrea Weber Katrin Aden Werner Schrollner

Öffnungszeiten der Tourist Info Weihnachten/Silvester

Fr	24. Dezember	10 - 12 Uhr
Sa	25. Dezember	geschlossen
So	26. Dezember	geschlossen
Mo	27. Dezember	8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Di	28. Dezember	8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Mi	29. Dezember	8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Do	30. Dezember	8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Fr	31. Dezember	10 - 12 Uhr
Sa	01. Januar	geschlossen

Außerhalb unserer Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen & Tickets an der INNSOLA Kasse
ab 3. Januar wieder reguläre Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 - 12 und 14 bis 17 Uhr
an Feiertagen geschlossen

**Aktuelle Informationen über die
Öffnungszeiten unserer
Gaststätten finden Sie unter
www.tourismus-kiefersfelden.de**



Kaiser-Reich Information

**D-83088 Kiefersfelden
Rathausplatz 5
Tel. 0 80 33 / 97 65 27**

**info@kiefersfelden.de
www.tourismus-kiefersfelden.de**

www.tourismus-kiefersfelden.de

Kieferer Krippenweg

50 Krippen entlang der Dorf- und Kufsteiner Straße



Besichtigung täglich
bis 22.00 Uhr
(Kirche bis 18.00 Uhr)

Kaiser-Reich
Kiefersfelden

Kaiser-Reich Information
Rathausplatz 5, D-83088 Kiefersfelden
Tel. 0 80 33 / 97 65 27
www.tourismus-kiefersfelden.de
info@kiefersfelden.de



Zweiter Advent
bis
6. Januar



Blaahauskrippe:

Blaahaus (Heimatmuseum in der Unterkiefer)
Krippe aus dem 19. Jahrhundert
Restauriert von Siegfried Leitner im Jahr 2000.
Besuch nach Anmeldung bei der Kaiser-Reich
Information, Rathausplatz 5, Tel. 08033-976527

Impressum:

Veranstalter: Kaiser-Reich Information Kiefersfelden mit dem Kieferer Bündnis für Familie
Herausgeber: Kaiser-Reich Information Kiefersfelden,
Fotos: Roland Schmidt, H.-D. Budde,
Christian Lang und Krippenbesitzer

Öffnungszeiten:

Dorfstraße, Kufsteiner Straße:
Die Krippen sind frei zugänglich in den Schaufenstern zu besichtigen und bis 22 Uhr beleuchtet
Pfarrkirche Hl. Kreuz: Täglich von 8 - 18 Uhr
Alte Pfarrkirche: Täglich von 9 - 18 Uhr

Gastronomie:

Bergwirt, Dorfstr. 55, Tel. +49 (0) 8033 3088896
Mi bis Fr ab 17 Uhr, Sa und So 12 - 21 Uhr
Cafe Bäckerei Schneider,
Kufsteiner Str. 15, Tel. +49 (0) 8033 7676,
Mo - Fr 6 - 18 Uhr / Sa 6 - 12 Uhr
Cafe Glück, Dorfstr. 2, Tel. +49 (0) 8033 3089958
Di - Sa 8.30 - 17 Uhr / So 9 - 13 Uhr geöffnet
Café 1er, Am Rain 1, Tel. +49 (0) 80339709823
Sa/So 9 bis 17 Uhr, www.cafe-1er.de
La Locanda, Dorfstr. 19, Tel. +49 (0) 8033 303353
Mittags: Mi & So 12 - 14 Uhr /
Abend: Mi - So 18 - 22 Uhr geöffnet
Hotel zur Post, Bahnhofstr. 26,
Tel. +49 (0) 8033 308390, täglich 10 - 22 Uhr
Vinothek, Dorfstr. 47, Tel. +49 (0) 151 40751275
Mi bis Sa 17 - 21.30 Uhr geöffnet
Zentrum, Wilhelm-Kröner-Str. 14, Tel. +49 (0) 8033 308 1930, Di bis So 17.30 - 21 Uhr

Dank:

Das Kieferer Bündnis für Familie dankt allen Krippenfreunden aus Tirol und Bayern für die kostenlose Bereitstellung ihrer Krippenkunstwerke. Besonderer Dank geht an die Kieferer Krippenfreunde, die katholische Pfarrgemeinde und die teilnehmenden Ladenbesitzer der Dorfstraße.



Schmuck Atelier
Sabine Mittermayer
Rosenheimer Str. 17a - Oberaudorf
Telefon 08033-22 27
www.mittermayer-schmuck.de



Adventsausstellung
im Atelier Oberaudorf
www.vitrine.mittermayer-schmuck.de

Veranstaltungskalender vom 4.12.2021 bis 6.2.2022



wann	was	wo
Mi. 8. Dez. 18:00 Uhr	Engelamt des Pfarrverbandes mit dem "Inntaler Saitenwechsel"	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Mi. 8. Dez. 18:00 Uhr	"Auf Wiederkaun" Kapelle So & So "eine musikalische Kripplergschicht"	Gasthof Bergwirt
Sa. 11. Dez. 18:00 Uhr	Vorabendmesse zum 3. Advent mit der Kieferer Subenmusik	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 11. Dez. 19:00 Uhr	Kirchenkonzert, Leitung: Jürgen Dötsch abgesagt	Pfarrkirche Heilig Kreuz
So. 12. Dez. 14:00 Uhr	Weihnachtssingen 3. Adventssonntag	Caritas-Seniorenheim St. Peter
So. 12. Dez. 19:00 Uhr	Kirchenkonzert, Leitung: Jürgen Dötsch abgesagt	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Mi. 15. Dez. 14:00 Uhr	"Dahoam is Dahoam - Begegnung Gespräche Inspirationen" ein Treffen für interessierte Bürger	Pfarrheim
Do. 16. Dez. 19:00 Uhr	Festliches Jubiläumskonzert 125 Jahre Männergesangsverein mit den Don Kosaken Chor Serge Jaroff verschoben auf 15.12.2022	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 18. Dez. 18:00 Uhr	Vorabendmesse zum 4. Advent "die Pfadfinder verteilen das Friedenslicht von Bethlehem"	Pfarrkirche Heilig Kreuz
So. 19. Dez. 10:30 Uhr	Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst	Pfarrheim Heilig Kreuz
Fr. 24. Dez. 14:00 Uhr	Krippenlegungsfeier	Bergfriedhofskirche
Fr. 24. Dez. 17:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel	evangelische Kirche
Fr. 24. Dez. 21:30 Uhr	Weisenblasen mit der Bläsergruppe der Musikkapelle Kiefersfelden	bei der Bergfriedhofskirche
Fr. 24. Dez. 22:30 Uhr	Christmette	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 25. Dez. 9:00 Uhr	Festgottesdienst	Pfarrkirche Heilig Kreuz
So. 26. Dez. 9:00 Uhr	Christmesse	Pfarrkirche Heilig Kreuz
So. 26. Dez. 10:30 Uhr	Gospelgottesdienst	evangelische Kirche
So. 26. Dez. 19:30 Uhr	"Zapp Zarapp" zum Jahresende wird die humorvolle Komödie in drei Akten	Schulhof, Dorfstraße
Do. 30. Dez. 19:30 Uhr	"Zapp Zarapp" zum Jahresende wird die humorvolle Komödie in drei Akten	Schulhof, Dorfstraße
Fr. 31. Dez. 16:30 Uhr	Silvestergottesdienst	evangelische Kirche
Fr. 31. Dez. 17:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 1. Jan. 9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst zu Neujahr	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Mi. 5. Jan. 18:00 Uhr	Vorabendmesse von Epiphanie, Segnung von Easser, Weihrauch und Kreide	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Mi. 5. Jan. 19:30 Uhr	"Zapp Zarapp" zum Jahresende wird die humorvolle Komödie in drei Akten	Schulhof, Dorfstraße
Do. 6. Jan. 9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Fr. 7. Jan. 19:30 Uhr	"Zapp Zarapp" zum Jahresende wird die humorvolle Komödie in drei Akten	Schulhof, Dorfstraße
Sa. 8. Jan. 19:30 Uhr	"Zapp Zarapp" zum Jahresende wird die humorvolle Komödie in drei Akten	Schulhof, Dorfstraße
So. 16. Jan. 9:00 Uhr	Pfarrgottesdienst zu "Sebastiani" mit Kirchenchor, anschließend Gelöbnisprozession	Pfarrkirche Heilig Kreuz
So. 16. Jan. 10:30 Uhr	Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst	Pfarrheim Heilig Kreuz
So. 16. Jan. 14:00 - 17:00 Uhr	Museum im Blaahaus, Spannende Zeitreisen in die Vergangenheit	Museum im Blaahaus

Ehrungen im Kaiser-Reich Kiefersfelden

5 Jahre

Familie Rebecca und Daniel Kößmeier aus Delbrück

10 Jahre

Familie Marzena Roskwitalsi und Oetterer Franz aus Ahlen

30 Jahre

Familie Ursula und Gerhard Gudat Ursula aus Nussloch,
Familie Petra und Michael Holzhofer aus Schelklingen,
Familie Claudia und Gerd Kaup aus Schelklingen,
Familie Silvia und Philipp Kley aus Schelklingen,

alle Familien in den Ferienhäusern des Erholungswerkes
der Belegschaft e.V.

Es ist uns in diesen Tagen nicht möglich, einen verbindlichen
Veranstaltungskalender zu drucken.
Bitte achten Sie daher auf die Tagespresse oder informieren Sie
sich in der Tourist-Information. Änderungen vorbehalten

Neuklassifizierungen

Die Kaiser-Reich Information gratuliert unseren neuen Vermietern
Herrn Hilmar Knoll, mit seiner Ferienwohnung „Residenz Kaiser-
reich“, Grafenburg und Familie Marion und Ulrich Schöpf, mit ih-
rer Ferienwohnung in der Pendlingstrasse ganz herzlich zur ****
4 Sterne Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbandes e.V.

Frohe Weihnachten



Kieferer Möbel Studio
Die Küchenschmiede
Küchenausstellung
Bahnhofstraße 27
kueche@kieferermoebel.de
08033/8382

Kieferer Möbel Studio
Wohnen im Landhausstil
Hauptgeschäft
Kufsteinerstraße 51
kieferer-moebel@t-online.de
08033/8382

Ab auf die Piste!

Anfang Dezember beginnt die Board- und Skisaison im Ski- gebiet Sudelfeld. Die Sicherheit steht dabei ganz oben: Mit einem ausgereiften Hygiene-Konzept können große und kleine Wintersportler ihrem Hobby nach Herzenslust nachgehen. Für viel frische Luft und Spaß an der Bewegung ist auf jeden Fall gesorgt...

Die heimischen Berge sind bereits gezuckert, mit jedem Tag wächst die Vorfreude auf die weiße Saison. Dieses Jahr soll die Skisaison Anfang Dezember beginnen. Das beliebte Skiopening am Sudelfeld ist für den 19. Dezember 2021 geplant. Seit vielen Jahren begeistert die Skistation Top On Snow am Sudelfeld kleine und große Skifahrer. Nicht nur die Actionwelt (Park & Cross Strecken) zieht Sportler an, auch der Skiverleih und die vielen Kursangebote machen das Sudelfeld für viele zum Lieblings-ski- gebiet, so dass man sich jetzt schon auf die ersten Skitage freuen kann. Wintersport stärkt Immunkräfte und Kondition.

Hygienekonzepte auch am Berg

Dazu gehören stark erweiterte Reinigungsarbeiten der Bergbahnen, kontaktlose Buchung von Kursen sowie der kontaktlose Kauf von Liftpässen. Schutzmasken sind überall dort verpflichtend, wo der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht haltbar ist. Das gilt auch in den Liften sowie im Skikurs. „Gerade wenn sich unsere Skilehrer zu Kindern auf Augenhöhe beugen“, müssen sie Maske tragen“, erklärt Skischulleiter und Geschäftsführer Michael Maier, der gemeinsam mit Rupert Nagl, Christian Simmer und Susanne Maier die Skischule Top On Snow Sudelfeld betreibt. Ansonsten gelten immer die aktuellen Corona-Hygieneeregeln.

Vier Top On Mountain Stationen

Vier Stationen von Top On Mountain haben sich gut etabliert. Bayrischzell, Brannenburg, Sudelfeld-Waldkopf und neu seit letztem Jahr die Filiale in Oberaudorf. Hier ist auch die Skischule Top On Snow Sudelfeld – vormals Skischule Hocheck unter der Leitung von Charly Naue und Sabrina Kreuzer integriert. Das Top On Mountain-Team bereitet sich nun an ihren vier Standorten auf die kommende Skisaison 2021/2022 vor mit Skiservice und Saisonverleih für Kinder und Erwachsene. Die jeweiligen Kontaktdaten der Stationen unter www.toponmountain.com. Außerdem wird in allen vier Stationen noch **personelle Unterstützung gesucht** in den Bereichen Skiservice, Büro und in der Skischule in Vollzeit, Teilzeit sowie Aushilfen auf 450,- Euro Basis.



Ski- und Snowboardschule

4 Standorte:

Sudelfeld, Bayrischzell, Brannenburg und Oberaudorf/Hocheck

www.toponsnow.de/sudelfeld
www.toponsnow.de/hocheck



Verleih von: Ski, Snowboard, Langlauf, Schneeschuhe, uvm.

4 Standorte:

Sudelfeld, Bayrischzell, Brannenburg und Oberaudorf/Hocheck

- Saisonverleih
- Skiverleih in unterschiedlichen Kategorien inkl. Langlaufski und Rodel
- Skibus Haltestelle direkt vor dem Skiverleih
- Skishop & Skiservice
- Skischulbüro direkt im Verleih (Sudelfeld)
- Bergführerbüro / Bergschule vor Ort
- Skidepot mit Trocknungssystem (Sudelfeld)
- Online buchbar



BIKE & SKI Store Verkauf & Radverleih aller Kategorien

- GIANT Testcenter-Radverleih
- Werkstatt, Service
- GIANT und TREK Top-Händler / Vorreservierungen online möglich
- Bikekids Montag (Brannenburg) & Freitag (Bayrischzell) von 15-17 Uhr
- Tourenguiding, Teambuilding, Firmenveranstaltungen, Bergtouren uvm.



BIKE & SKI Store Brannenburg · Rosenheimer Straße 52 · 83098 Brannenburg · T: +49 (0)8034-99590-20
BIKE & SKI Store Bayrischzell · Bahnhofstraße 6 · 83735 Bayrischzell · T: +49 (0)8023-78390-10
BIKE & SKI Store Oberaudorf · Carl-Hagen-Straße 7 · 83080 Oberaudorf · Telefon: +49 (0)8033-97892-50
Skiverleih & Shop am Sudelfeld (Winter geöffnet!) · Waldalpe 1 · 83080 Oberaudorf · T: +49 (0)8023-783900-0

www.toponmountain.com



40 ABC Schützen an der Grundschule Kiefersfelden

Am Dienstag, den 14. September begann ab 9 Uhr für unsere neuen Erstklässler bei herrlichem Wetter der „Ernst des Lebens“ in Form ihres ersten Schultages. Dabei war wie im letzten Jahr alles anders als sonst. Der Schulstart erfolgte unter strengen Corona-Auflagen zeitversetzt in zwei Gruppen. Damit dieser Schritt nicht zu schwer fallen sollte, begleiteten jeweils zwei Begleitpersonen die Kinder ausgerüstet mit Masken zur Schule. Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiterin Frau Raabe, empfangen die beiden Klassenleiter Frau Hagenbuchner (1a) und Herr Töpp (1b) die ABC- Schützen und führten sie in die Klassenzimmer, wo dann zum ersten Mal ein möglichst normaler Unterricht stattfinden konnte.



Warnwestenübergabe an unsere Erstklässler

Mit der Einschulung beginnt für die Schulanfänger ein neuer Lebensabschnitt. Nicht nur die Eingewöhnung an das Schulleben, auch der tägliche Schulweg mit all seinen Gefahren auf der Straße fordert die Kinder. Damit die Kinder von anderen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig erkannt werden, rüstete die Verkehrswacht Rosenheim auch dieses Jahr wieder alle ABC- Schützen mit Sicherheitsumhängen aus. Diese verteilten der Erste Bürgermeister Hajo Gruber gemeinsam mit der Schulleiterin Isolde Raabe an alle Kinder der 1. Klasse. **Für dieses Plus an Sicherheit bedanken wir uns ganz herzlich!**





Neu im Team: Tamara, Top Stylistin mit jahrelanger Erfahrung und Spezialistin für Haarverlängerung und Verdichtung.

Wir erfüllen Ihren Traum vom langen oder fülligen Haar. Lassen Sie sich kostenlos über die neuen Trends und Techniken beraten.

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit und genießen Sie unseren Service, unsere Beratung und Qualitätshandwerk hin zu Ihrer Wunschfrisur. Unsere treuen Stammkunden schätzen dabei die gleichbleibend fairen Preise.

Wir wünschen eine schöne, stimmungsvolle Vorweihnachtszeit und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr
Top Team Cut&Style
Angelika, Tamara und Inge

CUT & STYLE
Angelika Mohr



+49 8033 6461

reinkommen... drankommen... wohlfühlen

Zu Gast bei Feen, Fabelwesen, Königen und Trollen

Am Sonntag, dem 10. Oktober fanden sich 14 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen im Festspielhaus Erl ein, um die märchenhafte Geschichte des „Peer Gynt“ zu sehen und zu hören. In Zusammenarbeit mit der Universität Mozarteum Salzburg wurde dort die Geschichte Henrik Ibsens und die Musik Edvard Griegs speziell für die „Ohren und Augen eines jungen und jung gebliebenen Publikums“ auf die Bühne gebracht. So gab es neben der Musik durch das Orchester der Tiroler Festspiele Erl Schauspielkunst, Tanz und Videoprojektionen zu bestaunen. Alle Kinder unserer Schule und die begleitenden Lehrkräfte waren sich nach der Aufführung einig: Das war ein einmaliges Sonntagnachmittagserlebnis.



Besonders schön ist es zusammen zu musizieren

Engagiert und motiviert starten die Schüler/innen der Musikschule Kiefersfelden ins Schuljahr 2021/22.



Einige halloweenfreudige Gitarrenschüler/innen von Monika Schroller musizierten und sangen gemeinsam im Kurpark den „Draculasong“. Das einzig für ihren Auftritt im Oktober gegründete „transilvanische Gitarrenorchester“ trat im Kurpark bei schönstem Herbstwetter auf. Resultat daraus ist ein kurzes Musikvideo. Zu hören ist es auf dem facebook- und instagram-account der Musikschule Rosenheim.



Musikalische Umrahmung des Kinder-mit-mach-Gottesdienstes zum Thema „Erntedank“ im Okt. im Pfarrheim Kiefersfelden.

Beim Instrument Querflöte freuen wir uns sehr, Martina Lang nach ihrer Elternzeit wieder in Kiefersfelden im Musiklehrerteam begrüßen zu dürfen. Ein herzlicher Dank gilt Christiane Kneer für ihre Vertretung.

Die Schulsozialarbeiterinnen stellen sich vor:

Unser Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Wir bieten unter anderem Unterstützung bei schulischen, persönlichen oder familiären Problemen.

Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt und die Beratung ist kostenlos.

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Iris Gans (Mittelschule)
Tel.: 08033/9709130
E-Mail: iris.gans@jh-obb.de



Thanuja Still (Grundschule)
Tel: 08033/9709523
E-Mail: thanuja.still@jh-obb.de



Die Bläserklasse freut sich über die Orchesterproben bei Basti Kirchmair.



Sehr erfreulich ist es, wenn Familien gemeinsam Musik machen, wie hier Familie Weber aus Kiefersfelden. Katharina Weber lernt bei Anna Resch Hackbrett. Zusammen mit ihrer Schwester Eva und Mutter Kerstin treffen sie sich zum Ensembleunterricht bei Anna Resch.

Weihnachtsaktion

VON 15. 11. BIS 31. 12.

HIMMLISCHER RABATT
& „WEIHNACHTSGESCHENK“

25%

Beim Kaufen oder Laden Ihrer Geldwertkarte erhalten Sie bis zu 25 % Rabatt und ein Innsola „Weihnachtsgeschenk“!

Nähere Informationen an der Kasse!

35 €	10%	+ „Innsola-Präsent“
70 €	20%	+ 1 x Gradierwerk
100 €	25%	+ 1 x Schwimmbad Kurztarif 3 Std.
200 €	25%	+ 2 x Schwimmbad Kurztarif 3 Std. oder 1 x Sauna Kurztarif 3 Std.
300 €	25%	+ 2 x Schwimmbad Kurztarif 3 Std. und 1 x Sauna Kurztarif 3 Std. oder 3 x Schwimmbad Kurztarif 3 Std.

IDEAL FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT: DAS INNSOLA GRADIERWERK!

Exklusiv
Besuch im
Gradierwerk
möglich!

Besuchen Sie unser Gradierwerk und genießen Sie die salzhaltige, erholsame und wohltuende Atemluft. Hilft unter anderem bei Husten, Schnupfen, Heiserkeit...
Gradierwerk im Eintrittspreis enthalten!



Alle Angaben vorbehaltlich Druck- & Satzfehlern

GESCHENK-IDEE
Auch als Firmengeschenk für
Mitarbeiter und Kollegen ideal!



**Innsola
Kiefersfelden**
Rathausplatz 5
83088 Kiefersfelden
Fon: 08033 976530
mail: info@innsola.de
www.innsola.de



Kieferer Kinderburg

Öko-Kids

Der bayerische Umweltminister Thorsten Glauber hat 285 Kindertageseinrichtungen mit dem Titel „**ÖkoKids – KindertageseinRICHTUNG NACHHALTIGKEIT**“ ausgezeichnet – fast doppelt so viele wie im Vorjahr. Die größte Beteiligung seit dem Start der ÖkoKids 2010. Die Kieferer Kinderburg darf sich zu diesen stolzen Gewinnern zählen und sich für ihr eingereichtes Thema „Lichtverschmutzung“ über eine ÖkoKids Urkunde, sowie ein Schild mit der Aufschrift ÖkoKids freuen. Natürlich wird dieses Ereignis auch mit den Kindern zusammen gefeiert, passend zum Thema Lichtverschmutzung wurde zu unserem Lichterfest an Sankt Martin die Urkunde und der Preis vorgestellt.

Ferienrückblick

In den Herbstferien war viel los in der Kieferer Kinderburg. Aufgrund des hohen Interesses der Kinder wurde für die Ferien das Thema „Pokémon“ ausgewählt. Über Angebote rund um dieses Thema konnten sich die Kinder freuen.

Am Dienstag ging es los mit Pokémon Keksen, welche anschließend natürlich auch gegessen wurden. Die Kinder hatten dabei sehr viel Spaß und konnten sich kreativ und künstlerisch beim Verzieren der Kekse ausleben. Auch ihre Fertigkeiten beim Backen, sowie beim Wiegen und herstellen des Teiges konnten die Kinder unter Beweis stellen.



Am Mittwoch war Filmtag, die Kinder konnten sich in der Jahreszeitengruppe bei passender Kinostimmung freuen. Bei so einem Angebot darf natürlich auch das Popcorn nicht fehlen. Der Film wurde von den Kindern als lustig, spannend aber auch traurig beschrieben.

Am Donnerstag wurden Pokémon Masken gebastelt. Dabei konnten sich die Kinder individuell und kreativ ausleben. Heraus kamen verschiedenste Pokémon, welche danach auch zahlreich auf dem Pausenhof zu finden waren.



Zum Abschluss der Ferienwoche wurden die Kinder bei einer Pokémon suche durch das ganze Haus nochmal gefordert. Im Haus waren überall Pokémon Bilder versteckt, welche die Kinder mit Hinweisen in der richtigen Reihenfolge finden sollten. Zur Belohnung wurden Pokémon Medaillen vergeben.



St.Martin (Lichterfest)

Am 11.11. zu Sankt Martin fand in der Kieferer Kinderburg ein „Lichterfest“ auf der Terrasse statt. Dabei durften sich die Kinder auf eine mit vielen Lichtern gestaltete Terrasse freuen, zusätzlich wurde ein Lagerfeuer gemacht, wo Würstel gegrillt wurden. Von einer Mutter im Hort wurde netterweise ein Teleskop bereitgestellt, womit die Kinder den Sternenhimmel betrachten konnten. Zusätzlich wurde die Urkunde und der Preis für die ÖkoKids gefeiert.



Kindergarten St. Barbara

Tolle sonnige Herbsttage im Wald.
Die Atmosphäre war Klasse.
Wir hatten sehr viel Spaß!



Der BRK-Sanitätswagen besuchte die Vorschulkinder. Es war ein erlebnisreicher Tag. So Vieles zum Anschauen und Kennenlernen.



Das Kirtahutsch'n am Blaahaus hat uns sehr viel Freude bereitet. Dankeschön an den Trachtenverein!

Laternen wurden ganz fleißig gebastelt. Für den St. Martinsumzug waren wir starklar!



Unser frisch renovierter Nebenraum, das „Waldzimmer“ ist

wirklich schön geworden. Alle Abrissarbeiten wurden vom Bauhof Kiefersfelden ausgeführt, geweißelt wurde von Detlef, Tapezierarbeiten machte Andy Schumacher. Den Vorhang änderte Doris Karrer ab und den Feinschliff durch Dekorationen erledigten das Team vom Kiga. **Vielen Dank an alle Helfer!** Die Bilder zeigen das tolle Ergebnis. Die schöne Atmosphäre genießen die Kinder beim Frühstück sowie beim Mittagessen. Dieser Raum ist eine absolute Bereicherung für den Kindergarten!



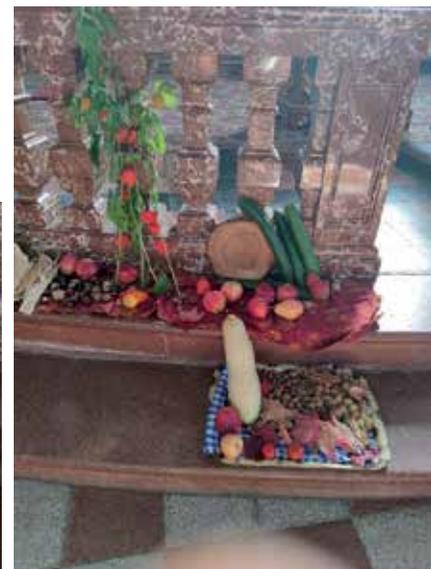


Kindergarten St. Martin

Zu Ernte Dank schmückten die Kinder fleißig den Altar in der Kirche mit Obst und Gemüse. Für die reichliche Spende sagen wir HERZLICHEN DANK



Die Gemüsesuppe schmeckte anschließend sehr lecker



Riesen Gaudi beim **Kirtahutschn**.
Vielen Dank an den Trachtenverein Grenzlander e.V.



Kreativität im Herbst

Die Kinder bastelten passend zur Jahreszeit und spielten das Bilderbuch „Mumpelchen“ nach.

Der **BRK-Sanitätswagen** besuchte die Kinder. Mit neugierigen Kinderaugen wurde alles angeschaut.



Der **Herbstaktionstag bei den Buchbergzwergal** war ein toller Tag. Alle nötigen Aufgaben wurden erledigt und unser Tippi steht. JUHUUU! Jetzt kann die kalte Jahreszeit kommen. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!



Fahrzeugaufbereitung - Innen und Aussen

CarClean Andreas Illg

Rosenheimer Straße 4 a • 83088 Kiefersfelden
Fon: +49 1525 15 71 224 • www.carclean-illg.de

Fahrzeugwäsche • Motorreinigung • Lackreinigung
 Polieren auf Anfrage auch mit Nano- oder Keramikversiegelung

Herzlichen Dank unseren treuen Kunden. Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein glückliches, neues Jahr.

Ihre Metzgerei Pfeiffer!

Metzgerei Pfeiffer

Oberaudorf, Telefon (08033) 1770, Fax 1763

frisches Wild und Geflügel

zarte Weihnachtschinken

erstklassige Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Herstellung

Öffnungszeiten:

Mittwoch-Freitag
8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr

Mo. / Di. / Sa. geschlossen

Klausfeldweg 18
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/64 17

Diaflora

Gärtnerei und Integrationsbetrieb

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Danke für Ihre Treue.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christrosen

Weihnachtssterne

Adventskränze

Tannenzweige

Adventsgestecke ...u.v.m.

Rückblick aus dem: Kindergarten St. Peter



Erntedank:

Ein „Apfelfest“ zum Thema Erntedank feierten alle Kinder in der Altenheimkapelle.

Vielen Dank Herrn Pfarrer Huber für die Gestaltung des Gottesdienstes.



Musikalische Früherziehung:



Einen besonderen Vormittag hatten wir mit Kerstin Robinson. Mit Orffinstrumenten wurde laute und leise Musik gemacht, das zum Schluss mit einem „Riesen Feuerwerk“ endete. Herzlich Dank Kerstin für diesen erfüllten Vormittag.



Herbst:

Voller Freude spielten die Kinder die Geschichte „Der Kartoffelkönig“ nach.



Gartenarbeiten:

Mit dem Schubkarren brachten wir das zusammengerechnete Laub zum Kompost. Nach der „harten“ Arbeit wurden die fleißigen Helfer mit dem „Schubkarrentaxi“ zurückgebracht.



Vorschau: Weihnachtsferien von 23.12.2021 – 7.1.2022



Kinderkrippe „Kleiner Drache“

„Viel Spaß im Kindergarten!“ ☺



„Hurra, der Herbst ist endlich da!“



Die Vorbereitungen für „St. Martin“ laufen auf Hochtouren...



Unser neuer Elternbeirat
2021/2022:
Herzlichen Glückwunsch zur Wahl!

- Corinna D.
- Johanna L.
- Kristin L.
- Marina B.
- Laura L.



Wir machen wieder mit beim „Lirum-Larum-Löffelstiel“ Kinderkochbuch und unterstützen dieses Jahr mit dem Verkauf der Bücher die Hilfsorganisation „Off Road Kids“.



„Herzlich Willkommen im Drachen-Team!“ ☺
Leoni St. (Kinderpflegerin) und
Julia B. (Erzieherpraktikantin im SPS 2).



Informationen Ihrer Polizei
von EPHK Stefan Raithel

Polizeiinspektion
Kiefersfelden



Licht in der Dämmerungszeit...
...wirkt auf **Einbrecher** abschreckend!

Achten Sie auf angemessene Beleuchtung des Grundstücks sowie einbruchgefährdeter Bereiche.

Melden Sie verdächtige Beobachtungen Ihrer zuständigen Polizeidienststelle oder über den **POLIZEINOTRUF 110**

Keine Chance dem Wohnungseinbrecher

Durch Ihre Mitteilung können auch andere vor Einbrechern geschützt werden.
Jeder Hinweis kann wertvoll sein!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die letzte Ausgabe Ihrer Ortsnachrichten möchte ich wieder dazu nutzen, Ihnen im Namen aller Kolleginnen und Kollegen Ihrer Polizeiinspektion Kiefersfelden alles Gute für die kommende ruhige Adventszeit, das Weihnachtsfest und den anstehenden Jahreswechsel zu wünschen. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen
für Ihr aus unserer Sicht sehr diszipliniertes Verhalten in der für uns alle schwierigen „Corona-Zeit“ bedanken.

Genießen Sie die kommende Zeit in dem Bewusstsein, hier sicher und beschützt zu leben. Kommen Sie gesund, sicher und unfallfrei durch den bevorstehenden Winter und nutzen Sie die „stade Zeit“ für ein paar besinnliche und ruhige Stunden, um sich vom Alltagsstress des zu Ende gehenden Jahres zu erholen.

Ihr
Stefan Raithel

Kredit- und Anlagebetrug

Vorsicht bei lukrativen Geldgeschäften ohne Risiko

Bei Geldgeschäften ist Vorsicht geboten. Ob bei der Suche nach einem schnellen Kredit ohne Schufa-Auskunft oder nach einer lukrativen Geldanlage. In beiden Fällen gilt es, die Seriosität der Anbieter und insbesondere ihre Angebote zu prüfen.

Mit falschen Versprechen über einfache Kreditvergabe ohne Schufa-Auskunft oder Kapitalanlagen mit hohen Renditen locken private Kreditvermittler und unseriöse Anlageberater arglose Kunden.

Um eine Auszahlung des Darlehens zu erreichen, werden **falsche Angaben bei der Bank** gemacht und beispielsweise Einkommensverhältnisse geschönt.

Auch beim Anlagebetrug wird oft gezielt mit falschen oder unwahrscheinlichen Angaben zu Renditen und Risiken geworben. Manchmal werden hohe Gewinne vorgegaukelt, indem im Schneeballsystem Gelder eines Investors zur Zahlung von Renditen eines anderen Investors genutzt werden. Der Schwindel fällt dann erst auf, wenn das **Schneeballsystem** zusammenbricht.



Beide **Formen des Betrugs** stellen eine Straftat im Kontext des Paragraphen 263 Strafgesetzbuch (StGB) dar und werden in den § 264a StGB **Kapitalanlagenbetrug** und § 265b StGB **Kreditbetrug** geregelt. In beiden Fällen droht eine Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder eine Geldstrafe.

Kreditbetrug

„Sofortkredit ohne Schufa“, „auch in schwierigen Fällen“ oder „ohne Bonitätsprüfung“ - mit diesen Versprechen werben **private Kreditvermittler** um Kunden. Das Problem: Auch die Kreditvermittler müssen sich mit ihrem Kreditantrag an eine Bank wenden. Diese wird dann auf **Grundlage einer Schufa-Auskunft** über die Kreditvergabe entscheiden. Ist die Schufa-

Auskunft negativ, gibt es keinen Kredit. Gewährt die Bank trotz negativen Schufa-Eintrags einen Kredit, wird sie das erhöhte Ausfallrisiko durch entsprechend hohe Zinsen absichern.

Trotzdem verlangt der Kreditvermittler natürlich auch Gebühren. Er hat nur Anspruch auf Vergütung, wenn aufgrund seiner Bemühungen ein Darlehen tatsächlich genehmigt und ausbezahlt wurde.

Die Erstattung so genannter „Auslagen“ dürfen die Kreditvermittler nur dann verlangen, wenn diese im Zusammenhang mit der Vermittlungstätigkeit tatsächlich entstanden sind und notwendig waren. Kosten für einen Hausbesuch gehören nicht dazu.

Tipps der Polizei

- ➔ Seien Sie vorsichtig bei Angeboten privater Kreditvermittler
- ➔ Wenden Sie sich im Zweifel an Ihre Verbraucherzentrale
- ➔ Nutzen Sie bei finanziellen Schwierigkeiten den Service von Schuldnerberatungsstellen. Diese gibt es in jeder größeren Stadt.

Anlagebetrug

Wer auf der Suche nach einer lukrativen Kapitalanlage ist, sollte sich nicht von Gier leiten lassen und gerade **bei der Aussicht auf angeblich hohe Gewinne vorsichtig sein.**

Denn dahinter können Anlagebetrüger stecken, die mit dem Versprechen auf traumhafte Gewinne, beispielsweise hohe Zinsen, an das Geld leichtgläubiger Anleger wollen.

Dabei kommt ihnen die für Laien oft undurchsichtige Komplexität der angebotenen Finanzprodukte entgegen, aber auch die angesichts traumhafter Renditen fehlende Vorsicht potenzieller Anleger.

Aktuell blüht der betrügerische Handel mit Finanzprodukten auf Online-Plattformen - „Cybertrading Fraud“!

Diese „Betrugsmasche“, bei der auf Online-Handelsplattformen diverse Anlage- und Finanzprodukte angeboten werden, ist seit geraumer Zeit im gesamten Bundesgebiet verbreitet.

Der Anleger investiert in angebliche **„Binäre Optionen“** auf Rohstoffe, Aktien, Indizes, Währungen („Forex“) oder **„Kryptowährungen“** und finanzielle **Differenzkontrakte** (Contracts for difference - CFDs), die bei einfachster Handhabung scheinbar hohe Gewinnchancen bieten. Die Anlagewilligen werden telefonisch „beraten“, zur Einrichtung eines Online-Kontos aufgefordert und anschließend zu immer höheren Anlagebeträgen überredet. Ihr Vertrauen in die Anlage wird durch vorgetäuschte Gewinnausweise auf ihrem Online-Konto erschlichen. Tatsächlich werden die eingezahlten Gelder nie einer Kapitalanlage zugeführt, vielmehr über verschiedene Konten ins Ausland verschoben.

Sobald der Kunde nicht mehr einzahlt und seinen vermeintlichen Gewinn ausbezahlt haben möchte, erlischt jeglicher Kontakt zu den Tätern. Das Phänomen ist europa- und weltweit festzustellen. Mehrere hundert Plattformen sind bisher bekannt geworden. **In Bayern** gab es bis Ende 2019 über 600 Fälle mit einem **Gesamtschaden von über 24 Millionen Euro.**

Anlage-Risiken müssen benannt werden

Bankmitarbeiter sowie sonstige Finanzdienstleister (z.B. Vermögensberater oder -vermittler) sind dazu verpflichtet, die Risiken ihrer angebotenen Anlageprodukte in der Kundenberatung ausdrücklich zu nennen.

Zudem müssen sie die Inhalte der Anlageberatung in einem Protokoll festhalten und ihren Kunden vor Abschluss eines Vertrages aushändigen.

Zu Beratung und Dokumentation gehören insbesondere:

- ➔ die Angaben und Wünsche des Kunden in Zusammenhang mit einer Kapitalanlage (konservative oder spekulative Anlagewünsche)
- ➔ die vom Berater erteilten Empfehlungen und
- ➔ die für die Empfehlung maßgeblichen Gründe.

Tipps der Polizei

Vertrauen Sie Ihr Geld ausschließlich seriösen Anbietern an. Lassen Sie sich aussagekräftige Referenzen zeigen.

- Nehmen Sie sich Zeit. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und zum Vertragsabschluss drängen.
- Lesen Sie die AGBs des Anbieters genau durch und fragen Sie bei Unklarheiten gezielt nach.
- Fragen Sie nach der Absicherung Ihrer Investition. Bestimmte Produkte (z.B. Inhaberschuldverschreibungen) sind beispielsweise nicht über einen sogenannten Einlagensicherungsfonds abgesichert - das heißt, bei einer Insolvenz des ausgebenden Unternehmens sind diese Gelder verloren.
- Holen Sie Vergleichsangebote anderer Anbieter ein.
- Nutzen Sie den Service von Verbraucherzentralen und spezialisierten Anwälten (z.B. Fachanwälte für Kapitalmarktrecht) und lassen Sie die Ihnen vorliegenden Angebote prüfen.
- Lassen Sie sich nicht von hohen Gewinnversprechen blenden. Der Aussicht auf einen hohen Gewinn (Rendite) steht immer ein hohes Risiko, bis hin zum Totalverlust, gegenüber.
- Produkt-Zertifizierungen (z.B. TÜV- oder andere „Siegel“) sind vor allem Werbemittel und bieten weder Gewähr für die Seriosität des Anbieters noch für risikolose Kapitalanlagen.
- Achten Sie auf den Firmensitz. Unseriöse Anbieter von Anlageprodukten wählen ihren Geschäftssitz gerne im Ausland, vor allem in den bekannten Steueroasen in Übersee.
- Achten Sie auf die Gesellschaftsform. Bspw. unterliegt eine als „Limited“ (Ltd.) geführte Gesellschaft mangels Stammkapital keinerlei Haftungsverpflichtung.





Liebe Christinnen und Christen im Pfarrverband,

schon letztes Jahr habe ich die Weihnachtskarte 2020 des Bonifatiuswerkes entdeckt. Sie lässt mich die Sterne, die jetzt unsere Straßen, Geschäfte, Häuser, Wohnungen und Kirchen schmücken ganz neu sehen. Bei dem Motiv, das Valérie Wagner und Ulrich Mertens entwickelt haben, formen jeweils zwei gespreizte Finger von sieben rechten Händen behutsam einen Stern um den leuchtenden Himmelskörper, der an den Stern von Bethlehem erinnert: Christus, das Licht der Welt, gibt dem Handeln der Menschen Mitte, Richtung und Form.



Ich wünsche uns allen im Namen des ganzen Pastoralteams eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr: dass wir mit Umsicht füreinander und mit Rücksicht aufeinander jede Möglichkeit nutzen, um das Miteinander in der Familie, im Ort und in der gesamten Gesellschaft wieder wachsen zu lassen, das in den vergangenen Monaten oft ganz durcheinandergekommen ist; dass wir uns alle von der Weihnachtsfreude berühren und anstecken lassen und Zeit, Ideen und Mittel zusammenlegen und sie mit den Schwächeren und Ärmeren teilen. Dann können wir alle und trotz allem voller Hoffnung in ein gutes 2022 gehen.

Ihr Pfarrer Hans Huber

Besondere Termine

Advent – Weihnachten – Neujahr – Dreikönig – Lichtmess
Gottesdienste in Kiefersfelden



Kath. Pfarrgemeinde
Hl. Kreuz Kiefersfelden

Sa. 4.12.	18.00	Vorabendmesse 2. Advent bei Kerzenlicht, Barbarafeier, ♪ Männergesangverein
So. 5.12.	9.00	Adventssonntag Pfarrgottesdienst, ♪ Familie Schmid
Mi. 8.12.	18.00	Mariä Empfängnis, Englamt des Pfarrverbandes, ♪ Inntaler Saitenwechsel
Sa. 11.12.	18.00	Vorabendmesse 3. Advent bei Kerzenlicht, ♪ Kieferer Stubenmusik
Fr. 17.12.	19.00	Bußgottesdienst des Pfarrverbandes
Sa. 18.12.	18.00	Vorabendmesse 4. Advent, die Pfadfinder verteilen das Friedenslicht von Bethlehem.
So. 19.12.	10.30	4. Adventssonntag, Pfarrheim: Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst
Fr. 24.12.		Heiliger Abend
	14.00	alte Pfarrkirche (Bergfriedhof): Krippenlegungsfeier
	15.30	Kurpark: Kindermette
	22.30	Pfarrkirche: Christmette, ♪ Orgel, Kirchenchor und Orchester
Sa. 25.12.	9.00	Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten, Festgottesdienst
So. 26.12.	9.00	Heiliger Stephanus, Christmesse
Fr. 31.12.	17.00	Heiliger Silvester, Jahresschlussgottesdienst, ♪ Orgel und Querflöten
Sa. 1.1.	9.00	Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr, Pfarrgottesdienst
Mi. 5.1.	18.00	Vorabend Epiphani, Vorabendmesse, Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
Do. 6.1.	9.00	Erscheinung des Herrn – Dreikönigsfest, Pfarrgottesdienst mit den Sternsängern
So. 23.1.	9.00	Pfarrgottesdienst zum Sebastianifest, ♪ Kirchenchor, Gelöbnisprozession
	10.30	Pfarrheim: Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst
Mi. 2.2.	18.00	Mariä Lichtmess, Heilige Messe, Blasiussegen



„Dahoam is dahoam: Begegnung – Gespräche – Inspirationen“

Der beliebte, 1995 ins Leben gerufene Seniorennachmittag unter der Leitung von Isabella Plattner findet in „Dahoam is dahoam: Begegnung – Gespräche – Inspirationen“ seine Fortsetzung. Beim ersten Treffen nach der langen Coronapause ehrte und dankte

Pfarrer Hans Huber Frau Plattner für die vielen Jahre, in denen sie mit großem Engagement die monatlichen Nachmittage, Faschings- und Adventsfeiern und interessante Ausflüge organisierte. Vergelt's Gott! Weiter geht es mit „Dahoam is dahoam“ am Mittwoch, 15. Dezember 2021, um 14 Uhr im Pfarrheim unter der Leitung von Sonja Greim und Maria Kurz. Herzlich eingeladen sind Interessierte aus Kiefersfelden und dem Pfarrverband.



Kerzen für jeden Anlass



Zur Weihnacht, Taufe, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, Geburtstag, Trauer oder mit einem Foto von Ihren Liebsten

sowie trendige Deko- und Geschenkartikel

Familie Aydemir, WACHSBILDNERMEISTERBETRIEB

Kufsteiner Straße 13, 83088 Kiefersfelden, Tel: +49-8033/3083050
info@designer-kerzen.de www.designer-kerzen.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr.



Die Jugend im Inntal startet durch

Am 29.10.2021 haben wir uns gemeinsam mit 14 Jugendlichen auf den Weg zum Kreuz auf dem Hocheck gemacht. Wir trafen uns am Pfarrheim und gingen von dort über die Asphaltstraße hinauf auf das Hocheck. Oben angekommen genossen wir eine Weile die Stille und den hervorragenden Ausblick. Danach machten wir uns über die Winterrodelbahn auf den Weg zurück zum Pfarrheim. Zum Ausklang des Abends machten wir im Pfarrgarten ein Lagerfeuer. Zum Essen gab es Stockbrot, Muffins, Würstchen, Lebkuchen, Marshmallows und natürlich auch ausreichend zu Trinken. Die Aktion wurde von 4 Jugendlichen in Gemeinschaft mit Pater Paul organisiert.

Also von Jugendlichen für Jugendliche.

Wie sind wir auf die Idee einer Aktion gekommen? Wir wollten ein Angebot für Jugendliche in unserem Pfarrverband ab 12 Jahren schaffen. Aktionen, bei denen die Jugendlichen unter sich sind und sich auch über Verschiedenes austauschen können. Wir glauben, dass es allen, die dabei waren, gefallen hat und hoffen auf noch mehr, die sich für solche Aktionen interessieren und mitkommen. Wenn Dein Interesse nun geweckt ist und Du Lust hast auch mal dabei zu sein, dann melde Dich doch einfach mal bei uns und wir geben Dir Bescheid, wenn wieder etwas ansteht. Melde Dich doch einfach bei uns. (E-Mail: jugend.inntal@outlook.com).

Wir freuen uns, wenn Du das nächste Mal dabei bist!
Elias Kohl



Vorschau:

Die **Erstkommunionfeiern** im Pfarrverband sind im Moment wie folgt geplant:
Sonntag, 22. Mai 2022, in Oberaudorf mit den Kindern von Niederaudorf-Reisach
Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 26. Mai 2022 in Oberaudorf
Sonntag, 29. Mai 2022 in Kiefersfelden
Die Feier der **Firmung** ist für Freitag, 15. Juli 2022 um 14 Uhr in Kiefersfelden geplant.

Pfarrgemeinderatswahlen am 20. März 2022

In den drei Pfarreien unseres Pfarrverbandes haben die Vorbereitungen der Wahlen begonnen. Der jeweilige Wahlausschuss, der in Oberaudorf aus je zwei Mitgliedern der Kirchenverwaltung und des amtierenden Pfarrgemeinderates besteht, hat beschlossen, dass neben der Urnenwahl und der Briefwahl dieses Mal auch die Wahl über das diözesane Internetportal möglich sein soll. Näheres bekommt jede/r wahlberechtigte Katholik/in (ab dem 14. Lebensjahr) durch eine Wahlbenachrichtigungskarte mitgeteilt. Ab Neujahr werden für jede Pfarrei bis zu 8 Kandidatinnen und Kandidaten (ab 16. Lebensjahr) gesucht, die nach der Wahl vier Jahre lang zusammen mit dem Pastoralteam, der jeweiligen Kirchenverwaltung und den Pfarrgemeinderäten der anderen Pfarreien das kirchliche Leben in den einzelnen Orten weiterentwickeln und in den Vereinen, Gruppen und Familien bekannt machen. Ein Teil der Arbeit wird es sein, Feste und Gemeinschaftsaktionen anzustoßen und durchzuführen, die Möglichkeiten der Caritas bekannt zu machen oder die Erwachsenenbildung zu gestalten. Dabei wird es immer darum gehen, weitere Personen zu finden, die spontan und projektbezogen mithelfen.

Das Motto der Wahlen betrifft nicht nur einige wenige, sondern alle am Ort:



Wegwerfen war gestern!



Gutes aus zweiter Hand

Wir suchen helfende Hände - spenden Sie uns Ihre Zeit und vervollständigen Sie unser Team!
Informationen unter Tel. 08031 353308

BRK Kleiderladen Kiefersfelden, Dorfstraße 29 und
BRK Kleider- u. Möbelladen Raubling,
Wendelsteinstraße 4
Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auf unserer
Website: www.brk-rosenheim.de/laden



Treffen am Kirchentisch

Es ist nicht egal, mit wem man zusammensitzt, wenn man sich gut unterhalten will. Und es ist erst recht nicht egal, wo man sitzt, wenn ein Gespräch tiefer gehen soll. Die Treffen am Tisch in der Erlöserkirche Kiefersfelden führen zu Gesprächen, die erden, inspirieren und in die Tiefe gehen.

Es wird ernsthaft nachgedacht und zugehört, herzlich gelacht und mutig in die Zukunft gedacht. Die Themen sind nicht festgelegt. Die Teilnehmenden der Tischrunden bringen sie selbst mit. Oder es gibt anregende Gesprächsimpulse, die auf kleinen Karten die Runde machen.

„Alle anderen kirchlichen Angebote legen vorher fest, worum es geht“, erklärt Pfarrer Günter Nun die Idee der offenen Treffen. „Diese Tischrunden eröffnen einen Raum, in dem man sich zeigen und andere kennenlernen kann. Dabei bleibt es nicht unverbindlich oder oberflächlich. Der Kirchenraum spricht mit. Am Ende fühlt man sich inspiriert und ermutigt“.

Auf dem Tisch stehen Kerzen, Wein und Wasser vor den Teilnehmenden, außerdem ein Brotkorb in der Mitte. Jesus selbst ist symbolisch dabei in einer kleinen Figur, die ein bisschen schelmisch aber stets freundlich zugewandt jedem Beitrag Aufmerksamkeit zollt.

Neben offenen Runden, in denen sich ganz unterschiedliche Menschen trafen, gab es auch schon einen Jugend- und einen Männer-Tisch. Der Kirchenvorstand und die Konfirmanden kamen dort zusammen und erfuhren, dass die Form des Zusammenseins das Ergebnis wesentlich mitbestimmt. Die Treffen am Tisch werden fortgesetzt. Der nächste Termin ist am 18. Januar 2022. Um Anmeldung wird gebeten bei g.nun@oberaudorf-evangelisch.de oder +49 8033 1488.



Gemeinschaft mit Sinn und Spaß

Im **Meditationskreis** - vierzehntägig am Dienstagabend um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf - kann man Körper und Geist zur Ruhe führen lassen. Auch Ungeübte können mitmachen. Der nächste Termin ist der 14. Dezember. Jugendliche ab 14 treffen sich jeden Mittwoch um 19 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Wir sprechen offen aktuelle Themen an. An einem Abend beschäftigten wir uns mit der Geschlechter-Diversität, ein andermal mit den Programmen politischer Parteien. Alle Meinungen sind erlaubt, Respekt ist garantiert.



Im **Kirchenkino** in der Erlöserkirche kann man Filme in einer besonderen Atmosphäre erleben und sich anschließend bei einem kleinen Imbiss darüber austauschen. Am 4. Dezember um 19:30 Uhr wird „Charles Dickens, der Mann, der Weihnachten erfand“ zu sehen sein.



Die diesjährige **Seniorenweihnachtsfeier** ist am 21. Dezember um 14:30 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Dort haben wir genügend Raum. Wir werden an adventlich gedeckten Tischen miteinander singen und plaudern und zum Abschluss der Generalprobe des Krippenspiels beiwohnen, das die Kinder für unsere Weihnachtsgottesdienste vorbereiten. Um Anmeldung im Pfarramt, 1488, wird gebeten.





AUFINGER
BESTATTUNGEN

IHRE
TRAUERBEGLEITUNG

Ann-Kathrin Aufinger

Rosenheimer Straße 29, 83080 Oberaudorf
Tel.: 08033 - 25 94, www.aufinger-bestattungen.de

Meisterbetrieb
Service



SW fahrzeugtechnik

Stubenvoll Waller

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR

Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF
Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58
sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung
Reparaturen von Benzin- und Diesel-Einspritzanlagen
Standheizung · Motorradservice etc. ... **alle Marken**

Kirche kommt überallhin

In der Erlöserkirche Kiefersfelden wurden im Laufe dieses Jahres alle technischen Voraussetzungen für das Streamen von Gottesdiensten und Veranstaltungen in und um die Kirche geschaffen. Unsere Gottesdienste können zeitgleich über den Link [live.oberaudorf-evangelisch.de](http://www.oberaudorf-evangelisch.de) verfolgt oder nachträglich über die Website aufgerufen werden. Auch für Traugottesdienste wurde die Möglichkeit des Streamings schon genutzt, wenn Gäste aus gesundheitlichen Gründen nicht vor Ort sein konnten.

In Gruppen kann man per Zoom dabei sein. Das wird z.B. vom Meditationskreis, im Kirchenvorstand und in der Jugendgruppe genutzt. Für alle gibt es offenes Kirchen-WLAN. Dadurch konnten auch Kinder ohne eigenes Datenvolumen an der digital gestützten Kinderbibeltour, siehe: ejok.de/kibitour, teilnehmen.

Die Jugend findet das offene WLAN in der Kirche „voll cool“ und nutzt die neuen Möglichkeiten für Projekte, wie z.B. Himmelsstrom-Kiefersfelden, siehe ejok.de/himmelsstrom-kiefersfelden. Wir streamen Andachtsreihen und geistliche Impulse über unseren YouTube-Kanal und verlinken sie auf unserer Website.

In der Adventszeit wird es wieder einen digitalen Adventskalender unter ejok.de/online-adventskalender geben. Und unter werliebtledtdreifach.de findet man peppige Kurzpulse im TikTok-Style. Wer über alle unsere Angebote informiert werden möchte melde sich bei g.nun@oberaudorf-evangelisch.de oder abonniere bei Instagram [evk_oberaudorf_kiefersfelden](https://www.instagram.com/evk_oberaudorf_kiefersfelden).



1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das **Zentrum für Pflege und Therapie** bietet insgesamt Platz für 200 mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom **Langzeitpflegeaufenthalt** über die **Kurzzeitpflege** bis hin zu den **verschiedensten Therapien** in unserer Praxis für Physiotherapie und unserer Praxis für Ergotherapie.

Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes Pflegepersonal
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie
- Psychosoziale Betreuung

Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- beatmete Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen



ALPENPARK
Zentrum für Pflege und
Therapie GmbH

Kaiserblickstr. 1-5
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 69 40
www.alpenpark.de

Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V. informiert

In Bewegung bleiben

In Bewegung zu bleiben ist gerade in dieser schwierigen Zeit sehr wichtig, sowohl im wörtlichen, als auch im übertragenen Sinn. Für die Offene Jugendarbeit bedeutet das, unsere Spiel- und Sportangebote für die Jugendlichen attraktiv und coronakonform zu gestalten und nach Möglichkeit zu erweitern.

Genauso wichtig ist es, in unserem Denken und Handeln beweglich zu bleiben, um die neuen Aufgaben, die durch die Pandemie entstanden sind, bewältigen zu können. Dazu gehört nicht nur, unsere Angebote an die jeweilige Situation anzupassen, sondern auch, uns mit neuen Herausforderungen auseinanderzusetzen.

Verschwörungstheorien und deren vielfältige Folgen bis hin zur Gefährdung unserer Demokratie tauchen immer häufiger auf. Populismus, Extremismus und Rassismus begegnen uns bei unseren Jugendlichen. Wir helfen ihnen, sich dagegen zu positionieren. Auch das Thema Sucht mit all ihren Erscheinungsformen beschäftigt uns weiterhin. 2022 wird es dazu ein Mottojahr der kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Rosenheim geben.

Eine wichtige Erkenntnis hat uns diese herausfordernde Zeit wieder einmal ins Bewusstsein gebracht: Wir müssen unser Handeln und unsere Haltung immer wieder (selbst-)kritisch überprüfen und auch bereit sein, bei Bedarf umzudenken, Veränderungen zuzulassen und entsprechend umzusetzen. Also im besten Sinne in Bewegung bleiben. Unsere Jugendcafes bieten dafür ideale Voraussetzungen.

ChillOut Jugendcafe

„Hallo, Rosi, ist noch Platz? Kann ich vorbeikommen?“ - Seit einigen Monaten muss man sich anmelden, um ins Jugendcafe kommen zu können. Die Befürchtung: „Da kommt doch keiner mehr“!, ist zum Glück nicht wahrgeworden. Das liegt nicht zuletzt an den vielen kreativen Lösungen, die Rosi und Theo sich haben einfallen lassen. Und die heißen: Wenn man sich drinnen nicht treffen kann, gehen wir eben raus. Wenn es zu heiß wird, haben wir große Sonnenschirme. Wenn es zu kalt wird, machen wir eben ein Feuer.

Das Jugendcafe ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist



Montag, 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 15 bis 19 Uhr, und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen. Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet und bei Bedarf

gibt Rosi gerne Zugang. Das Material gibt's kostenlos und guten Rat ebenfalls. Mal schauen, welche kreativen Weihnachtsüberraschungen in unserer Werkstatt heuer entstehen!

Das CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist auch für die Kieferer Jugendlichen am Dienstag, 14:30 bis 18:30 Uhr, Donnerstag, 14:30 bis 18:30 Uhr und Freitag, 14:30 bis 20 Uhr geöffnet. Dort gibt's Billard und Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen.

Die Jugendcafes sind offene Räume mit Angeboten zum Chillen, Reden, Spielen und Kreativsein. Man kann jederzeit vorbeischaun, Freunde mitbringen, sich Hilfe und Anregungen holen. Unsere pädagogischen Mitarbeiter_innen Rosi Held und Theo Hülner sind für die Jugendlichen da und bieten individuelle Begleitung, Coaching und Gespräche an.

Da steppt der Bär

Kerstin ist Lehrerin für elementare Musik- und Tanzpädagogik. Im Evangelischen Gemeindehaus bietet sie Treffen für Kinder zwischen drei und sechs Jahren an. Dafür hat sie ganz besondere Musikinstrumente, z.B. einen indischen Gabro. Der indische Gabro erweckt den Klang im Stein zum Leben. Die ursprünglichen, sphärischen Klänge wirken heilsam für Körper und Geist. Mehr Infos und die Möglichkeit sich anzumelden gibt's bei Kerstin unter +49 176 6088 8453.



Jean ist Ergotherapeutin mit Schwerpunkt Lerntherapie, Lerncoaching und Lernbegleitung. Sie bietet Lerncoaching für Kinder an, die mit dem regulären Schulbetrieb nicht gut zurechtkommen. Eltern können sich gerne an sie wenden: info@tenkai.de. Der Jugendhilfeverein unterstützt das Lerncoaching bei Bedarf mit Mitteln aus dem Projekt „Du kannst das“.



KIEFERER GERRÄNKEMARKT

Zur Weihnachtszeit bei uns: Festbier und Glühwein

*Ein jedes Herz erfülle ganz der weihnachtliche Lichterglanz.
Und allen sei Gesundheit und Frieden zu diesem hohen Fest beschieden.*

Öffnungszeiten:	
Montag - Freitag:	8.00 - 12.30 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr
Samstag:	8.00 - 12.00 Uhr

*Das ganze Team
vom Getränkemarkt wünscht
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

Kufsteiner Straße 19 • 83088 KIEFERSFELDEN • Tel. 0 80 33 / 82 51

HEIMLIEFERSERVICE

Alle an einem Tisch beim OTC

Das Kunst- und Sozial-Projekt „The Table - Alle an einem Tisch“, das der Künstler Hannes Seebacher, Marco Simoniti und Günter Nun durchführen, bietet Jungen und jung Gebliebenen die Möglichkeit, in einem Bild darzustellen, wer sie sein möchten. Dafür steht ein mobiles Studio bereit, in dem ein Tisch und eine professionelle Fotoausrüstung stehen. Vor, hinter, unter und auf diesem Tisch entstehen Bilder, die die Darsteller in einer von ihnen selbst gewählten Pose zeigen. Wer bist du? Was möchtest du der Welt zeigen? Wovon träumst du?

Anhand dieser Leitfragen sorgt der Künstler Hannes Seebacher dafür, dass einzigartige Momentaufnahmen entstehen. Die im Endprodukt ein mal zwei Meter großen Bilder lassen sich nahtlos aneinanderfügen, so dass ein sich unendlich fortsetzender Tisch entsteht, der Junge und Alte, Reiche und Arme, im Mittelpunkt und am Rand Stehende miteinander verbindet. Das Kunstwerk bildet eine weltumspannende Gemeinschaft zwischen Menschen ab, die alle am selben Tisch sitzen. Am 2. Oktober wurde das mobile Fotostudio beim Tennisclub Oberaudorf aufgebaut. „Ich mach nicht mit, weil auf Fotos schau ich immer blöd aus“, meinte Mattes. Nach kurzem Beobachten wollte er aber unbedingt doch dabei sein. Warum? Als Seebacher ihn fragte, was er gerne mache, sagte er: „Jonglieren“. Darauf entstanden einzigartige Bilder eines total befreiten, selbstbewussten Jugendlichen, der vor dem Tisch, hinter dem Tisch und auf dem Tisch jonglierte. Je länger der Tag, umso ideenreicher und begeisterter wurde mitgemacht. Bald waren nicht nur die Jungen, sondern auch die Alten voll Eifer und Kreativität dabei. „Wir sorgen für Gemeinschaftserlebnisse, die Lust machen, sich mit sich selbst und andern zu beschäftigen und füreinander da zu sein“, erklärt Günter Nun, der im Hauptberuf Pfarrer ist. Wer die Kunstwerke einmal im Großformat sehen möchte, folge den weiteren Pressemitteilungen über „The Table - Alle an einem Tisch“.



Feuertonne gesucht

„Normalbetrieb“ hieß früher in der kalten Jahreszeit: Je mehr es draußen schneit und friert, desto enger rücken drinnen alle zusammen. Man zündet Kerzen an, installiert kitschige bunte Lichter, bastelt Weihnachtsdeko und bäckt Plätzchen.

Da es derzeit noch nicht nach „Normalbetrieb“ aussieht, richten wir uns darauf ein, dass wir auch im Winter möglichst viel raus können und es draußen ebenso warm und kuschelig wird wie drinnen. Darum unsere Frage: Wer hat eine Feuertonne fürs ChillOut? Nicht nur eine Feuerschale. Die hätten wir schon. Sondern eine richtige stabile Tonne, mit der wir ordentlich einheizen können, ohne dass uns die brennenden Holzstückchen um die Ohren fliegen. Bitte melden bei Rosi +49 176 7675 1685.



Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

<ul style="list-style-type: none"> • Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 % • Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul • Werterhalt Ihrer Investition 	<ul style="list-style-type: none"> • Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage • Kostenlose Sichtkontrolle • Reinigung steuerlich absetzbar
---	--

DIENSTLEISTUNGEN

<ul style="list-style-type: none"> • Solar-/Photovoltaikreinigung • Reinigungsdienstleistungen • Reparaturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Garten-/Grünanlagenpflege • Holz / Metallbauarbeiten • Winterdienst
---	---

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein schönes Neues Jahr!

Marcel Löwenberg
 Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9
 loewenberg.marcel@gmail.com
 www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de
 loewenberghausmeisterdienste

Zertifizierter
Solar-/Photovoltaik-
Anlagen-
Reinigungsbetrieb



HausmeisterDienste

GARTENPFLEGE



GRABPFLEGE

*All meinen Kunden
wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2022!*

**Blumenladen
in Kiefersfelden
Kufsteiner Straße 14**

KATHI TRATTNER

Gärtnerin

Innstraße 10
83080 Oberaudorf

Telefon 0 80 33 / 30 43 89
Mobil 01 60 / 94 14 50 64



*unser Geschenk Tipp
für Weihnachten*

Verschenken Sie doch zu Weihnachten
Eintrittskarten oder Gutscheine
für unser Ritterschauspiel 2022

FLORIBELLA HERZOGIN VON BURGUND oder: DIE EISENSCHMELZE IM FELSENTALE

Historisches Ritterschauspiel in drei Akten

Aufführungstermine

Samstag	30.07.2022	17.00 Uhr
Samstag	06.08.2022	19.00 Uhr
Freitag	12.08.2022	19.00 Uhr
Samstag	13.08.2022	19.00 Uhr
Sonntag	21.08.2022	13.30 Uhr
Freitag	26.08.2022	19.00 Uhr
Samstag	27.08.2022	19.00 Uhr
Samstag	03.09.2022	19.00 Uhr
Sonntag	04.09.2022	13.30 Uhr

Kartenverkauf ab 15.12.2021

in der Kaiser-Reich Information Kiefersfelden,
Rathausplatz 5, Tel. +49 (0) 80 33-97 65 45
und bei allen München-Ticket Vorverkaufsstellen

Festliches Jubiläumskonzert in der Pfarrkirche Hl. Kreuz

Don Kosaken Chor Serge Jaroff und
Männergesangverein Kiefersfelden

... muss aus gegebenem Anlass leider
nochmals verschoben werden.

**Ersatztermin ist der 15.12.2022,
Karten behalten ihre Gültigkeit.**



**Wiedereröffnung
ab 1. Dezember**

**Der Kieferer
Unverpackt-Laden**
Regionales Obst und
Gemüse, Brot,
Kaffee und Kuchen,
lose Naturzutaten
uvm.

Inhaberin Franziska Haller
Kufsteiner Str. 54 • Kiefersfelden

Di. - Do. 9 - 12:30 Uhr &
14 - 18 Uhr
Fr. - Sa. 9 - 12:30 Uhr

**Die Mobile Fußpflegerin & Masseurin
in Ihrem Ort**

Manuela Fallert

*rufen Sie an und
vereinbaren Ihren Termin*

Tel.: +43 677 63342280
Tel.: +49 152 25122588

Marmorwerkstraße 52
83088 Kiefersfelden
www.manuela-fallert.com

Kieferer Krippe und Pichlmair-Ausstellung - ein MUSS für jeden Krippenfreund

Wenn den Lesern diese Ausgabe der Kieferer Nachrichten vorliegt, haben die Krippenbauer ihr Werk so gut wie beendet: In der alten Pfarrkirche ist wieder die Kieferer Krippe in ihrer vollen Schönheit aufgebaut. In diesem Jahr zeigt sie zwischen dem 1. und 2. Adventssonntag ein zusätzliches Bild, das ausschließlich die Landschaft mit Hirten und Tieren sowie die Stadt Bethlehem mit Szenen aus dem Alltag der Bürger abbildet. Erst ab dem 2. Adventssonntag ist die bekannte Szene der Herbergssuche gestellt.

Umgebaut wird am Hl. Abend auf die Geburt Christi und die Anbetung durch die Hirten. Die traditionelle Krippenlegung ist generell für 14 Uhr geplant, allerdings dürfte sich wegen der Corona-Vorschriften erst kurz vor dem 24. Dezember entscheiden, ob und unter welchen Bedingungen die Feier stattfinden kann. Wir werden darüber im OVB und in den Aushängen an der Schule sowie in den Kirchen informieren.

Der nächste Umbau der Kieferer Krippe erfolgt am 1. Januar auf die Anreise der Könige und den Kindermord von Bethlehem. Ab dem Fest Hl.-Drei-Könige zeigt sich die Krippe in ihrer vollen Pracht – alles, was unser Lager hergibt, ist in der Landschaft und der Stadt Bethlehem aufgestellt und zu bestaunen. Auf die letzte Szene, die Flucht nach Ägypten, wird die Krippe erst am 22. Januar umgebaut.

Das zweite „Großereignis“ der Krippenbauer ist in dieser Krippensaison die Ausstellung der Pichlmair-Simultan-Krippe im katholischen Pfarrheim Kiefersfelden. Die Ausstellung ist wieder „Corona-sicher“, denn sie ist ausschließlich von außen zu betrachten: Über eine Länge von rund 15 m werden beginnend von Mariä Verkündigung u. a. der Gang zur Base Elisabeth, das Zimmermannshaus in Bethlehem, die Geburt Christi, die prachtvolle Anbetung durch die Könige, Jesus im Tempel, der Markt von Jerusalem und die Hochzeit von Kanaan in einzelnen, ineinanderfließenden Bildern gezeigt. Eine wahre Herkulesaufgabe für die Krippenbauer und ihre fleißigen Helfer, da die Ausstellung bereits am 2. Advent öffnet, also nur eine Woche Zeit für den Aufbau blieb! Dank der großzügigen Unterstützung durch Pfarrer Dr. Hans Huber und die Kirchenverwaltung wird die Ausstellung sogar bis zum 2. Februar zu sehen sein. Unterstützt wird unsere Krippenarbeit ebenfalls wieder von der Gemeinde Kiefersfelden, der Schulleitung und privaten Sponsoren. Unser



herzlicher Dank geht heute deshalb an alle, die auf verschiedenste Weise die Kieferer Krippentradition so wirkungsvoll unterstützen und natürlich auch an alle Besucher, die ihrer Freude an der Krippe durch eine Spende in den Opferstock Ausdruck verleihen.

Wir laden alle Leser, ihre Familien und Krippenfreunde aus Nah und Fern ein, die Kieferer Krippe, die Pichlmair-Ausstellung und die Krippen, die wir im Rahmen des Kieferer Krippenweges zusätzlich zeigen werden, zu betrachten und sich an den einzelnen Kunstwerken zu freuen.

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr, bleiben Sie gesund!

Ihre Kieferer Krippenbauer

Weitere Information:

www.kieferer-krippe.de oder Telefon 08033-6381 (Verein)

	<p><i>Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.</i></p> 		<p>db-electronic Jutta Richter Dorfstr. 30 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/8680 www.db-electronic.de geöffnet: Mo-Fr 10-17 Uhr</p>
<p>Krippenbeleuchtung</p> 	<p>Uhrenbatterien</p> <p>Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr. Sicher, mit Einweghandschuhen und Desinfektion.</p>  <p>ab 7,00 €</p>	<p>Lichterketten</p> <p>Idena, von 10 bis 1000 LEDs auch für Außen geeignet</p>  <p>z.B. 240 LEDs 29,95 € mit Timerfunktion</p>	<p>Dratlos-Telefone</p> <p>flexibel in Wohnung und Garten</p>  <p>Gigaset ab 39,95 €</p>



Film ab!

Musikkapelle Kiefersfelden unterwegs mit dem Bayerischen Fernsehen

Anfang September gab es für die Musikkapelle Kiefersfelden einen besonderen Anlass, um sich in die Tracht zu werfen und mal wieder richtig „fesch“ auszusehen. Sie wurde nämlich von einem Team des Bayerischen Fernsehens besucht.

Den ganzen Samstag lang filmte das Kamerateam einige Szenen für die Sendung „Mit Blasmusik durch Bayern – im Inntal“ moderiert von Georg Ried in Begleitung vom Vorstand der Musikkapelle Werner Schroller und der Marketenderin Luisa. Es begann mit einem kurzen Rundgang durchs Blaahaus, weiter ging's dann ins Volkstheaterhaus der Ritterschauspiele. Hier wurde eine kurze Szene aus einem Stück vorgespielt.

Und zu guter Letzt marschierte die Musikkapelle unter der Leitung des zweiten Dirigenten Hans Glas bei wunderschönem Wetter mit den Klängen des bekannten Bozner Bergsteigermarsch durch Kiefersfelden – immer gefolgt von der Kamera.

Ein spannendes Erlebnis für die Kapelle und außerdem wieder ein Stück Normalität!

Zu sehen ist das Ganze dann im Bayerischen Fernsehen im August 2022.

Die Musikkapelle ist schon gespannt auf das Ergebnis. Sie auch?



Kapelle zum Weisertwecken unterwegs

Zwei Kapellen „ehren“ einen Nachwuchsmusikanten

Vergangenen Samstag traf sich die Musikkapelle Kiefersfelden gemeinsam mit Mitgliedern der Kapelle aus Wasserburg, bei wunderschönem Wetter, zum Weisertwecken für den kleinen Quirin.

Nach einem Marsch durch Kiefersfelden und 7 Raststationen kam die Kapelle bei dem kleinen Nachwuchsmusikanten an.

Hier wurde das gesammelte Geld übergeben und die Kapelle konnte sich auf reichlich Verpflegung freuen.

In gemeinsamer Runde haben die Musikanten den Tag dann ausklingen lassen und freuen sich schon auf weiteren Nachwuchs!





Ihr Vorsorgeberater

Ardit Boshnjaku

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden	0 80 33 / 30 83-30	Raiffeisenbank Oberaudorf eG  www.rb-oberaudorf.de
Oberaudorf	0 80 33 / 92 62-0	
Flintsbach	0 80 34 / 90 89-60	

© www.termc.de

IMMER UpToDate.

kplus-apotheken.de

folgt uns auf
Facebook & Instagram
[kplus Apotheken](#)






KAISER APOTHEKE
BOHM OHG

MEINE HEIMAT MEINE GESUNDHEIT MEINE APOTHEKE

DAS K+ TEAM WÜNSCHT EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM

Zur Unterstützung unseres jungen Teams in der Kaiser Apotheke in Kiefersfelden suchen wir ab sofort:

- PKA (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Weitere Infos unter kplus-apotheken.de
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Ansprechpartner Josef Böhm
Tel.: 08033 / 97640
Mail: josefboehm@kaiserapotheke.de



Kaiser Apotheke / Kufsteiner Str. 16 / D-83088 Kiefersfelden / Tel: +49 (0) 8033 9764-0



**„Die Musik spricht für sich allein.
Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.“**

Yehudi Menuhin (1916-1999), amerikanischer Geiger

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch dieses Jahr möchten wir – der Musikunterstützungsverein – Sie gerne ansprechen, um Sie auf unsere Musikkapelle Kiefersfelden aufmerksam zu machen.

Die Aufgabe des Musikunterstützungsvereines ist es, die Musikkapelle Kiefersfelden finanziell, aber auch ideell zu unterstützen und Spenden zu sammeln.

Geben auch Sie der Musik eine Chance, denn mit Ihrer Spende können wir wertvolle Hilfe bei der Ausbildung von zahlreichen Jungmusikanten, Reparatur und Neuanschaffung von Musikinstrumenten sowie bei der Musikantentracht leisten. Außerdem wird somit ein erstrangiger Kulturträger unserer Gemeinde erhalten, der uns weiterhin auf hohem musikalischem Niveau erfreuen kann!

Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf eines der nachstehenden Konten:

- **Raiffeisenbank Kiefersfelden** IBAN: **DE45 7116 2355 0000 1588 44** BIC: **GENODEF10BD**
(BLZ 711 623 55, Konto-Nr. 158 844)
- **Sparkasse Kiefersfelden** IBAN: **DE45 7115 0000 0000 3052 35** BIC: **BYLADEM1ROS**
(BLZ 711 500 00, Konto-Nr. 305 235)
- **Volksbank Kiefersfelden** IBAN: **DE21 7116 0000 0000 3384 00** BIC: **GENODEF1VRR**
(BLZ 711 600 00, Konto-Nr. 338 400)

oder benutzen Sie unten anhängenden Überweisungsträger.

Bis zu einem Spendenbetrag von € 200,- gilt der Überweisungsbeleg als Zuwendungsbescheinigung für das Finanzamt. Für höhere Spenden stellen wir gerne eine Quittung aus. Wünschen Sie eine jederzeit widerrufbare Einzugsermächtigung, so kann diese bei uns eingeholt werden.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende!
Ihr Musikunterstützungsverein

1. Vorstand Hubert Fuchs, Dorfstraße 20, 83088 Kiefersfelden
www.musikkapelle-kiefersfelden.de/musikunterstuetzungsverein



Musikunterstützungsverein Kiefersfelden

gegr. 1956



ANDREAS WENDLINGER

Zimmerei & Innenausbau



*All unseren Kunden
und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr.*

- | | | |
|----------------------------|----------------------------------|-------------------------------|
| Dachstühle | Holzhausbau | Trockenbauwände |
| Dachdeckerarbeiten | Rundstammhäuser | Holzdecken |
| Dachsanierung
nach ENEC | Gartenhäuser -
Sauna geeignet | Holztreppen |
| Balkone | Dachfenster | Holz - Parkett - Laminatböden |
| Holzfassaden | Gartenzäune | Türen - Neu und Renovierung |
| Holzschindeln | Solaranlagen | Fenster - Neu und Renovierung |

Franz-Prantl-Straße 16
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/8364 od.
Mobil 01739508688



Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach

Ende eines durchwachsenen Jahres

Rückblickend war es ein gemischtes Jahr 2021. Positiv zu vermerken sind: Einmal die Tatsache, dass wir über ein Dutzend Standkonzerte (natürlich alle im Freien, unter Einhaltung aller Auflagen) spielen konnten. Die Vorstandschaft hatte dabei alle Hände voll zu tun, dies zu gewährleisten, weil man ständig dazu genötigt war, zu eruieren, was gerade erlaubt war, oder auch nicht, und es dann irgendwie umsetzen musste. Ebenso spielten wir drei Standerl. Eines zusammen mit der Musikkapelle Kiefersfelden für unseren Bürgermeister Hajo Gruber zum 60er, das zweite für unser Ehrenmitglied Wast Anker zum 70er und seiner Frau Lisa als Anerkennung für ihre langjährige Tätigkeit als „Nohdarin“ unserer Kapelle, ein drittes zur Hochzeit unseres 1. Tenorhornisten Christian Fürbeck. Fünf Jungmusikanten konnten ihre Leistungsabzeichen ablegen und das Annafest auf dem Nußberg konnte bei „Kaiserwetter“ stattfinden. Ein Musikant unserer Kapelle durfte sogar bei der Kieferer Passio mitwirken. Und unser Stammpublikum hat sich dieses Jahr anscheinend sogar vergrößert. Solche Dinge haben uns die Lust am Musizieren und unserem Publikum die Lust am Zuhören erhalten.

Leider haben wir auch eine weniger positive Nachricht zu vermelden. Wir trauern um unser langjähriges Mitglied, den Fankhauser Georg sen., bekannt als „Da Zoss“, der, nach schwerer Krankheit, aber dennoch unerwartet, im Juli dieses Jahres von uns ging. Er trat 1977 als Posaunist unserer Kapelle bei und hatte später dann außerdem 15 Jahre lang das Amt des Schriftführers inne. Er setzte sich immer mit großem Engagement für die Sensenschmiedmusik ein. Entweder als guter, vorausschauender und praxisorientierter, hilfreicher Geist im Hintergrund oder, wenn es galt, im Ausschuss anstehende Probleme vernünftig zu lösen oder Aufgaben zu übernehmen. Dabei wich er, wenn es dann nötig, und wie es seine Art war, auch keinem



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied, den Fankhauser Georg sen., bekannt als „Da Zoss“, der, nach schwerer Krankheit, aber dennoch unerwartet, im Juli dieses Jahres von uns ging. Er trat 1977 als Posaunist unserer Kapelle bei und hatte später dann außerdem 15 Jahre lang das Amt des Schriftführers inne. Er setzte sich immer mit großem Engagement für die Sensenschmiedmusik ein. Entweder als guter, vorausschauender und praxisorientierter, hilfreicher Geist im Hintergrund oder, wenn es galt, im Ausschuss anstehende Probleme vernünftig zu lösen oder Aufgaben zu übernehmen. Dabei wich er, wenn es dann nötig, und wie es seine Art war, auch keinem

konstruktiven Streit aus. Berühmt waren seine „doppelten“ Schriftführerberichte. Es gab pro Jahr einen kurzen Bericht, in dem nüchtern, tabellarisch die Aktivitäten des Jahres aufgeführt waren. Er machte sich aber auch die Arbeit, zusätzlich einen langen Bericht zu schreiben, in dem dann alle relevanten Ereignisse hervorgehoben wurden. Fast schon wie in einem Theaterstück, mit Situationsschilderungen und Zitaten der Beteiligten, sowie seinen eigenen, auf exzellenter Beobachtung beruhenden, oft süffisanten, nichtsdestotrotz zutreffenden, nie g'sicherten Randnotizen. Das waren natürlich die beliebtesten und oft das Highlight der Generalversammlungen. Für all das Geleistete, Schorsch, danken wir dir.

Noch eine weniger positive Nachricht: Aufgrund der drohenden Einschränkungen und zu beachtenden Auflagen für Veranstaltungen jeglicher Art (zwar keine Verbote, aber in der Praxis quasi nicht oder nur mit überdimensionalem Aufwand erfüllbare Bedingungen), haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, auch 2021 kein Cäcilienkonzert sowie keinen Christkindlmarkt abzuhalten. Trotzdem schauen wir positiv ins neue Jahr.

Die Sensenschmiedmusi wünscht ihren Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr. rk

www.sensenschmiedmusik.de



**Garten- und Landschaftsbau
WIDAUER**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.

- Erdbewegung • Pflasterbau • Baumfällung
- Kernbohrungen • Winterdienst



Tel.: (0 80 33) 30 94 73 - Fax: 30 47 51
Mobil: 01 72/83 05 903
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

Inh. Sabine März

März
Glaserie
Meisterbetrieb

◆ Reparaturen	◆ Bildereinrahmung
◆ Isolierverglasung	◆ Spiegel
◆ Dachverglasung	◆ Glasduschen
◆ Bau- und Bleiverglasung	◆ Glas-Schmuck
	◆ Kerzen

Wir setzen Ihre Bilder in den richtigen Rahmen!

83080 Oberaudorf Telefon 08033-1516 Jetzt NEU!!! Eingang zum Kufsteiner Straße 14 Telefax 08033-4461 Geschäft hinterm Haus!!!



Wieder ein voller Erfolg mit dem Krimi-Komödiendinner

Fünf ausverkaufte Termine plus Zusatzvorstellungen sowie ein rundum zufriedenes Publikum, so macht Theater Spaß! Mit dem „geistreichen Dinner“ konnte die Heimatbühne Kiefersfelden beim Oberaudorfer Ochsenwirt wieder ein gelungenes Kulturschmankerl präsentieren.

Bestens verköstigt von der Ochsenwirtküche erlebten wir dieses Mal einen Dinner-Abend, zu dem die Gräfin Von Bappenwild als Dankeschön für Familie, Freunde und Angestellte eingeladen hatte. Dieser begann schon mit der Verspätung der Familienmitglieder aufgrund falscher Einladungskarten und wurde nicht besser, als jene nach und nach eintrudelten. Die schon gesundheitlich angeschlagene Hausdame Johanna brach schließlich noch kurz vor dem Eintreffen der Gräfin bewusstlos zusammen, fand sich im weiteren Verlauf aber als Geistererscheinung wieder ein, die außer dem Publikum offensichtlich keiner mehr wahrnehmen konnte. So musste und konnte Johanna unbemerkt miterleben, was bisher vor ihr verborgen geblieben war und wie das Dinner nach und nach aus dem Ruder lief.

Der Gutsverwalter Bernhard entpuppte sich als Gigolo und umschwärmte das Hausmädchen Vroni. Dem schüchternen Gärtner Wasti widerstrebte das ziemlich, denn er selbst war schon lange insgeheim verliebt in Vroni. Auch mit der soeben von ihrer Selbstfindungsreise in Indien zurückgekehrten und nun ziemlich esoterisch angehauchten Schwester der Gräfin, Gertrude, hatte Bernhard wohl jahrelang ein geheimes Verhältnis.

Gertrudes Tochter Gundula hingegen strebte statt der von ihrer Tante geplanten und finanzierten Jura-Karriere ein Schauspiel-Studium an, doch diesem stimmte die Gräfin nicht zu. Der Abend nahm Fahrt auf, als Gräfin Genoveva ein Familiengeheimnis enthüllte. Ihr im letzten Jahr unter seltsamen Umständen verunglückter Ehemann hatte ein uneheliches Kind, dass sie nun in die Familie mit aufnehmen und auch im Testament berücksichtigen wolle. Als Bernhard der Vroni nun plötzlich einen Heiratsantrag machte vermutete Johanna sehr richtig, dass der Gutsverwalter wohl rein nach dem gräflichen Vermögen trachtete. Machtlos musste Johanna zusehen, wie das Dinner von da an rasant im absoluten Chaos mündete.

Doch ganz so machtlos war sie nicht, denn durch ihr verzweifertes „Ich wünschte mir, dass das alles nicht passiert wäre!“ drehte sich die Zeit plötzlich rückwärts und Johanna befand sich auf einmal sehr lebendig wieder am Anfang des Dinnerabends. Mit dem zuvor errungenen Wissen hatte Johanna jetzt viel Arbeit vor sich, die Geschichte doch noch in die richtige Richtung zu lenken.

Vernügt konnte das Publikum nun mitverfolgen, wie letztlich jeder das bekam, was er verdient hatte. Am Ende war für fast jeden alles wieder gut und auch für eine Leiche ließ sich auf dem gräflichen Anwesen noch ein Plätzchen finden.

Mit viel Applaus wurde die Darsteller-Truppe der Heimatbühne sowie das Team um Ochsenwirt Franz Knöckl dann vom erheiterten Publikum belohnt. Ein weiteres Mal ein großer Erfolg für die Spielleiterin Christa Rauscher, die auch dieses Krimi-Komödien-Stück wieder selbst geschrieben hatte, heuer in Zusammenarbeit mit Monika und Arno Keiler. Wir freuen uns schon auf das nächste Bühnenwerk!



Neueröffnung ab 03.01.2022

Fußpflege Thaimassage & Kosmetik

„Mein Anspruch ist Ihre vollste Zufriedenheit“
Ich freue mich auf Sie!

Klausfeldweg 28
83088 Kiefersfelden
0172 - 600 60 39

Claudia Mörtl
Kiefersfelden



www.fusspflege-thaimassage.de

Hauptversammlung der Heimatbühne wurde nachgeholt

Im Oktober konnte nun endlich die Hauptversammlung für die beiden Spieljahre 2019 und 2020 nachgeholt werden, die wir aufgrund von Covid-19 laufend verschoben hatten. Im wiedereröffneten Gasthof Bergwirt begrüßte zweite Vorsitzende Christa Rauscher die zahlreich erschienenen Theaterkollegen sowie die Ehrenmitglieder und den zweiten Bürgermeister Ralf Wieser. Mit Bedauern verabschiedete sie den bisherigen ersten Vorstand Robert Böhm, der von seinem Amt zurückgetreten war und bedankte sich für seine geleistete Arbeit. Dank ausgesprochen wurde auch allen, die aktiv dazu beigetragen hatten, dass die Theatergemeinschaft auch während Corona und Kontaktverboten aufrechterhalten wurde, zum Beispiel mit Online-Spiel-Treffen oder dem Online Adventskalender und auch allen Unterstützern und Sponsoren.

Nach einer kurzen Ansprache von zweitem Bürgermeister Ralf Wieser berichtete der scheidende Vorstand Robert Böhm in einem kurzen Rückblick von den Spieljahren 2019 und 2020. Neben den verschiedenen Terminen wie Dorffest, Vereinskießen oder Familien-Grillfest war das Jahr 2019 hauptsächlich ein Jahr des Umbaus. Die neue Bühne in der Schulturnhalle, die unter anderem durch eine großzügige finanzielle Unterstützung der Firma itelio nun im Besitz einer absenkbaren Traverse ist, sowie die Galerie im Bühnenbereich seien eine große Bereicherung für die Heimatbühne. Auch das 25jährige Jubiläum der Wichtl mit einem Festakt in der Turnhalle hob Böhm hervor und bedankte sich für das jahrelange Engagement der Wichtl-Leiterin Conny Schrott. Das Jahr 2020 hätte zunächst mit der Winterwanderung zum Gasthof „Neuhaus“ gut begonnen. Die Kieferer Wichtl hätten auf der knapp vorher fertiggestellten Bühne noch drei Aufführungen zeigen können, dann wäre es still um die Heimatbühne geworden. Im August hätte die Schaukampftruppe „Chiveriner“ zwei Freiluft-Auftritte im Rahmen von Musik im Park abhalten können. Im Oktober haben dann schließlich noch einige Vorstellungen des Krimi-Komödiendinner „A Hochzeit zum sterbn“ beim Ochsenwirt stattfinden können, bevor die Kontaktsperren wieder verschärft wurden. Böhm erklärte abschließend, dass sein Ausscheiden rein private Gründe habe und bedankte sich bei seiner kompletten Vorstandschaft für die wirklich harmonische Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Im Anschluss wurden fünf neue Theatermitglieder von der Jugend zur Heimatbühne übernommen. Christa Rauscher begrüßte Paulina Band, Johannes Dachauer, Sarah und Marco Keiler und Dominique Thieme im Verein und überreichte ihnen die Satzung sowie die Vereinsnadel. Außerdem wurde Isabella Plattner zu ihrem 80. Geburtstag gratuliert und ein Blumenstrauß überreicht.

Es folgten die Spielleiterberichte. Florian Kerschbaumer konnte von dem Weihnachtsstück 2020 nicht recht viel berichten, da die Probenarbeiten zu „Zapp Zarapp“ schon im November `20 wieder eingestellt werden mussten und erst im Herbst 2021 wieder aufgenommen wurden. Auch für die Jugend konnte sich Anja Birner nur kurz über die abgesagten Saisons 2020 und 2021 äußern. Vom Krimi-Komödiendinner „A Hochzeit zum sterbn“ gab Christa Rauscher einen Rückblick über die wohl längste Probenzeit seit Bestehen der Komödiendinner-Truppe, die sich

aufgrund des Lockdowns von Januar bis zum Herbst 2020 gezogen hatte. Unter strengen Corona-Maßnahmen konnte man im Oktober 2020 beim Ochsenwirt in Oberaudorf dann loslegen. Die Zuschauer kamen zahlreich und freudig auch trotz Abstand, Maske und zuguterletzt noch der verfügbaren Sperrstunde, weswegen das Komödiendinner zeitlich sogar ziemlich vorgezogen werden musste. Die beiden letzten Aufführungen fielen dann jedoch dem Lockdown Light zum Opfer.

Für die Wichtl berichtete Monika Keiler, dass Conny Schrott zum Ende der Wichtlsaison 2020 nach 26 Jahren ihr Amt als Wichtl-Leitung niedergelegt und seitdem Christa Rauscher die Gruppe kommissarisch weitergeführt hatte. Weiteres erzählte sie von den Online-Gruppenstunden sowie einigen Freiluft-Stunden im Kurpark mit den Kindern und der Wiederaufnahme der Probenarbeiten für das abgebrochene Stück „Wusel“. Doch auch diese Proben mussten im Oktober wieder eingestellt sowie alle anderen geplanten Aktionen abgesagt werden, deshalb ging es hier auch wieder online weiter mit den wöchentlichen Treffen. Auch die Weihnachtsfeier, zu der die Kinder zuhause vor ihrer Tür gefüllte Nikolaussäckchen fanden, machten wir ebenso wie auch die Jugend mit Anni Kutzscher online. Christa Rauscher bedankte sich nach dem Bericht bei Conny Schrott für die jahrelange aufopfernde Wichtl-Leitung und überreichte ihr ein Geschenk, da auch sie aus der Vorstandschaft ausscheidet.



„Alt und Neu bei der Heimatbühne. Von links hinten: Scheidender Vorstand Robert Böhm, die „Neuen“ Johannes Dachauer, Paulina Band, Sarah und Marco Keiler, Micky Thieme, ehemalige Wichtl-Leitung Conny Schrott. Vorne von links: Jubilarin Isabella Plattner und zweite Vorsitzende Christa Rauscher

Dem Schriftführerbericht von Tina Rauscher folgte der Kassenbericht von Evi Zaglacher, welchen Karin Scherlin im Namen der Kassenprüfer für geprüft und in Ordnung erklärte und die Entlastung des Kassiers forderte. Diese wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt. Über die Entstehung der neuen Schaukampf-Gruppe „die Chiveriner“ berichtete noch Maximilian Schrott und zeigte einen kleinen Film-Trailer der Chiveriner. Anschließend bat Robert Böhm um die Entlastung der Vorstandschaft, auch diese wurde durch die Versammlung einstimmig erteilt.

Die Nachwahl des ersten Vorstands und der Wichtl-Leitung gab folgendes Ergebnis: Neuer Erster Vorstand der Heimatbühne Kiefersfelden ist Florian Kerschbaumer, neue Wichtl-Leitung ist Christa Rauscher. Beide wurden von der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit gewählt, nahmen ihre neuen Ämter an und bedankten sich für das Vertrauen ihrer Theaterkollegen.

Weitere Wahlen standen turnusgemäß nicht an, diese Ämter bleiben besetzt wie zuvor.

Unter dem letzten Versammlungspunkt „Wünsche und Anträge“ berichtete Monika Keiler von dem Pandemieprojekt der Kieferer Wichtl 2021. Das Theaterstück „Wusel die Waldmaus“, welches auch heuer leider nicht noch einmal auf die Bühne gebracht werden durfte, wurde von den Wichtln nun als Film eingespielt, der noch bis Ende November über die Wichtl-Homepage als Videodownload angeschaut werden könne. Die Wichtl-Darsteller selbst sowie ihre Eltern und Geschwister und alle Helfer wären zur Premiere „ihres“ Films zu einer Sondervorstellung im Kufsteiner Kino eingeladen. Auch ein kleiner Filmtrailer wurde noch gezeigt. Völlig überrascht wurde Monika Keiler dann aber von der folgenden „Oskarverleihung“, einem Sketch, den ihre Theaterkollegen für sie und ihre Helfer im Anschluss aufführten. Danach beschloss Christa Rauscher die Hauptversammlung und mit einem Bildervortrag aus den vergangenen Spielsaisons von 1960 in Zehnerschritten bis 2020 endete der Abend noch recht gesellig.



„Die Laudatoren sowie die Preisträger der Kieferer Oskarverleihung. Von links: Berta Bergmaier, Christa Rauscher, Andreas Fuchs (bestes Bühnenbild), Monika Keiler (beste Regie und Kamera), Marco Keiler (beste Co-Regie), Conny Schrott (bestes Kostüm), der neugewählte erste Vorstand Florian Kerschbaumer, Sarah Keiler.“

Alle guadn Dinge san drei...

... das ist das aktuelle Motto für das Weihnachtsstück der Heimatbühne Kiefersfelden, „Zapp-Zarapp“, einer Komödie in drei Akten von den Autoren Markus Scheble und Sebastian Kolb. Heuer klappt es hoffentlich, dass wir mit einigen Einschränkungen (unter anderem kann es keine Bewirtung geben) und viel Abstand unseren Theaterbesuchern zum Jahresende endlich wieder gute und humorvolle Unterhaltung bieten dürfen.

2019 mussten wir aufgrund der Turnhallenrenovierung, 2020 dann wegen Covid-19 pausieren. Doch dieses Jahr sind wir wieder heiter am Werk! Und Aufheiterung ist bei diesem Stück mit Irrungen und Wirrungen garantiert.

Längst müsste die Gaststube „Zur goldenen Sau“ der Wirtsleute Sepp und Lies renoviert werden, doch fehlt es am nötigen Kleingeld, das man sich vom verwandten aber geizigen Bräu erhofft. Auch als Vereinslokal müsste es für den im Aufsteigen



befindlichen Fußballverein dringend aufpoliert werden, finden die Männer vom Stammtisch. Deren Frauen verweilen ebenfalls in dem Lokal mit ihrem geselligen Strickliesl-Stammtisch. Doch ständig und sogar vor den Gästen zanken sich die Wirtsleute immer heftiger bis..... ja, bis plötzlich die Urgroßmutter aus dem Jenseits eingreift und mit „a bissl Zapp-Zarapp“ die Geschichte zu lenken beginnt. „Einmal möcht i DEIN Leben haben“ - diesen Satz bereuen die Wirtsleute Sepp und Lies plötzlich, denn der Schrecken ist groß, als es nach einem körperlichen Rollentausch plötzlich tatsächlich dazu kommt. Auswirkungen auf die Lachmuskeln der Zuschauer sind dabei garantiert.

Die Aufführungstermine sind: So 26.12. und Do 30.12.2021 sowie Mi 5.1., Fr 7.1. und Sa 8.1.2022 jeweils um 19.30 Uhr in der Schulturnhalle Kiefersfelden. Der Kartenvorverkauf ist ab Mitte Dezember bei Tabakland Zaglacher. Die Aufführungen finden natürlich unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln statt.



Adventssketch der Heimatbühne Jugend

Die Jugend der Heimatbühne Kiefersfelden probt derzeit für den Sketch „Das Weihnachts-Meeting oder A Hipper Christmas“. Passende Corona-Regeln vorausgesetzt wird dieser am dritten Adventssonntag, den 12.12.2021 auf dem Weihnachtsmarkt beim Bergwirt aufgeführt.

Zum Sketch: Es geht auf Weihnachten zu. Auch im Himmel ist man vor der Unsitte zu allem und jedem ein „Meeting“ zu veranstalten nicht gefeit. Um die Reichweite des Weihnachtsfests zu erhöhen, ruft der Weihnachtsengel, als Abteilungsleiter für Weihnachten, alle am Fest Beteiligten zusammen. Da jeder seine ganz eigenen Vorstellungen davon hat, wie genau Weihnachten denn nun auszusehen hat, kommt es schnell zum handfesten Konflikt. Eine heiter-besinnliche Allegorie über die wahren Werte von Weihnachten in einem Akt von Christian Ziegler.

Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden unter neuer Führung

Sportwart Florian Weißenbacher jetzt Erster Schützenmeister

Bei der nachgeholtten Hauptversammlung im Oktober 2021 für das Vereinsjahr 2020 wurde bei den turnusgemäßen Neuwahlen die Vorstandschaft zum großen Teil erheblich verjüngt.

Erster Schützenmeister Franz Siller, 2. Schützenmeister Andreas Richter und Schatzmeister Johann Angerer stellten sich nicht mehr zur Wahl.

Den einzelnen Berichten ließ sich entnehmen, dass die verordneten Einschränkungen der Corona-Pandemie auch den Schießsport stark betroffen haben. Viele Veranstaltungen in geselliger, kirchlicher wie auch in sportlicher Hinsicht sind ausgefallen. Das äußerst beliebte Dorfkönigschießen für die Dorfgemeinschaft fehlte spürbar. Meisterschaften und Rundenwettkämpfe wurden abgebrochen. Alles zusammengerechnet war es ein negatives Jahr. Die zweite Hälfte dieses Jahres begann jedoch zuversichtlich mit den Übungsabenden und auch das 8. Dorfkönigschießen konnte im November wieder durchgeführt werden. Die Neuwahlen, geleitet vom ersten Bürgermeister Hajo Gruber brachten folgende Ergebnisse:

Erster Schützenmeister Florian Weißenbacher, Zweiter Schützenmeister Markus Sivori, Schatzmeisterin Ingrid Schmalz und neuer Sportwart Georg Fellner. Schriftführer Alois Herfurtner wurde in seinem Amt bestätigt.

Zu Ausschussmitgliedern wurden gewählt

Mario Sivori	Franz Siller
Andi Richter	Wolfgang Grupp
Heinz Ramm	Andreas Schoner
Otto Regotta	Steve Hellmann
Ernst Leidenbauer	



Bürgermeister Gruber dankte den ausgeschiedenen Mitgliedern für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit und wünschte der verjüngten Vorstandschaft viel Erfolg. Für das diesjährige Dorfkönigschießen, welches aus seiner Sicht immer wieder ein wunderbares Ereignis ist, gutes Gelingen.



v.l. Schriftführer Alois Herfurtner, Erster Schützenmeister Florian Weißenbacher, Kassiererin Ingrid Schmalz, 2. Schützenmeister Markus Sivori und Sportwart Georg Fellner



Patrick Marschke Kiefersfelden
Tel: 08033 9709334
Mobil: 0151 23082896
mail@malemarschke.de

Maler Marschke

Meisterbetrieb
Restaurator im Handwerk

- sämtl. Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- verschiedene Spachteltechniken
- Tapezieren
- besondere Farbgestaltung
- Beratung und Restauration von Altbestand



SCHLOSSEREI ABENDSTEIN

- Industriemontagen
- Schmiede- und Schlosserarbeiten
- Schweißarbeiten nach DIN 18 800 Klasse B
- Verschleißteilreparatur von Bau und Landwirtschaftlichen Geräten

FRANZ ABENDSTEIN Bahnhofplatz 6, 83080 Oberaudorf
Mobil 0179 / 41 13 440 | Fax (0 80 33) 30 34 41

Wunderschöne Adventszeit!

Zeit für ein herzliches Dankeschön

unseren treuen Kunden und die

besten Wünsche für das kommende Jahr

... Ihr Schreiner-Team vor Ort.



Gebr. **MAYERL** GbR
www.mayerlgbr.de



MAYERL GbR • Marblingstr. 40 • Kiefersfelden • Tel. 08033/8653 • Mobil 0171/3754216 • mayerl.gbr@t-online.de • www.mayerlgbr.de

F-Jugend

Die 30 Jungs und Mädels (Jahrgang 2013/2014) kicken seit Anfang August Woche für Woche dienstags und donnerstags spätnachmittags am Kunstrasen.

Natürlich handelt es sich bei den Kleinen nicht ausschließlich um Kaliber wie Messi, Ronaldo, Neuer oder Lewandowski. Bei einigen kann man es sich vorstellen, bei anderen wäre auch ein Engagement im Zirkus denkbar. Leistungsunterschiede sind natürlich vorhanden, da einige schon länger spielen und andere erst am Beginn ihrer Karriere stehen. Der Spaß steht jedoch im Vordergrund und es ist einfach schön mitanzusehen, wie die Kids zu Beginn eines Trainings mit einem Lächeln auf den Platz stürmen, sich einen Ball schnappen und loslegen.



An vier Wochenenden konnten sich unsere Jungs und Mädels auch mit anderen Mannschaften messen. Gegen den Nachwuchs aus Brannenburg, Samerberg, Oberaudorf, Aschau und Frasdorf gab es teils packende Duelle. Es wurden Spiele gewonnen, es wurden welche verloren oder sie endeten unentschieden. Tore wurden erzielt und Tore wurden auch kassiert. So ist halt der Fussball. Hervorzuheben in diesem Zusammenhang sind aber nicht die Siege und Tore – auch wenn es schöne Tore oder überhaupt das erste Tor für die Mannschaft waren. Hervorzuheben sind die Freude, der Einsatz und der Zusammenhalt, welche die Mannschaften unabhängig vom Ergebnis an den Tag gelegt haben.

Ein besonderer Dank seitens der Trainer geht an die Eltern für den Einsatz und die Unterstützung außerhalb des Spielfeldes. Ohne frisch gewaschene Trikots, dem Fahrdienst zu den Auswärtsspielen, der kulinarischen Verköstigung bei den Heimspielen und vor allem dem fanatischen Mitfeiern und Anfeuern bei den Spielen wäre dies in der Form nicht möglich.

G-Jugend als Einlaufkinder bei der 1. Mannschaft

Bereits zum dritten Mal durfte eine Jugendmannschaft des Kieferer Nachwuchses das Vorspiel der 1. Mannschaft bestreiten und im Anschluss mit ihren „Vorbildern“ einlaufen. Die Jungs und Mädels hatten sichtlich Spaß. Eine „Tradition“ die man aufrechterhalten will.





I.I. TEAM

INNTAL - IMMOBILIEN - TEAM

Seit 28 Jahren Ihr kompetenter Partner im Landkreis Rosenheim

VERKAUF ... weil Immobilien mehr
und **VERMIETUNG** bedeuten als nur vier Wände!

Elke de Roja (Immobilienwirtin Dipl. VWA) **Alexander de Roja**
 83088 Kieferfelden · Rosenheimer Straße 6
 Tel. 0 80 33 - 40 48 · Mobil 01 71 - 4 08 06 66 · Fax 30 98 11
 eMail: immo@inntal-immobilien-team.de
 http://homepage.immowelt.de/748172

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR VORGEMERKTE KUNDEN WOHNUNGEN, HÄUSER zum Kauf oder zur Miete sowie BAUGRUNDSTÜCKE!!!

WSV KIEFERSFELDEN

Start 11.01.2022

„Ein starker Rücken“

„Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining“ beim WSV:

Kursinhalte u.a.:

- Mobilisierung der Wirbelsäule
- Kräftigung der Tiefenmuskulatur
- Verbessern der Beweglichkeit
- Stärkung der Rumpfmuskulatur

Termine:

Kurs A Dienstag 18:00 - 19:00 Uhr
 Kurs B Dienstag 19:10 - 20:10 Uhr
 Probetraining im Dezember jederzeit möglich

Anmeldung erforderlich
 Albert Weingart: 08033 308771
 albert.weingart@t-online.de

noch 5 Plätze frei

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND
 IN ZUSAMMENARBEIT
SPORT PRO GESUNDHEIT
 MIT DER BUNDESÄRZTEKAMMER
 GEPRÜFT & EMPFOHLEN



Kassier Alois Herfurtner nun 1. Vorstand

Zur Mitgliederversammlung des Senioren-Sport-Vereins für das Vereinsjahr 2020 hatte 2. Vorstand Werner Königsberger geladen, da der langjährige Erste Vorstand Horst Dietrich im August verstorben ist.

In den vorgetragenen Berichten war wenig zu vermelden, weil die Vereinstätigkeit lange Zeit nicht möglich war. Die Vereinsausflüge, die Weihnachtsfeier wie auch die so beliebte Schwimmgymnastik fielen den Corona-Regeln zum Opfer. Doch es geht wieder aufwärts. Im Sommer gab es ein Grillfest für die Mitglieder, welches sehr gut besucht war. Auch das Hallenbad ist wieder geöffnet. Der Kassenbericht ergab einen kleinen Überschuss, der überwiegend aus Spenden zustande kam. Hierfür allen herzlichen Dank. Die Gemeinnützigkeit des Vereines wurde für die nächsten drei Jahre bestätigt. Werner Königsberger gab bekannt, dass er für eine weitere Wahl für die Vorstandschaft nicht mehr zur Verfügung steht.

Unter der Leitung von Erstem Bürgermeister Hajo Gruber erfolgte dann die Neuwahl der Vorstandschaft. Das Wahlergebnis war wie folgt:

Erster Vorstand Alois Herfurtner, Zweite Vorsitzende Michaela

Jahreis, Kassiererin Erika Holleis und Schriftführerin Gabriele Barthel. Alle wurden einstimmig gewählt.

Bürgermeister Hajo Gruber gratulierte der neuen Vorstandschaft und wünschte für die Zukunft viel Erfolg. In seinem Grußwort blickte Gruber kurz auf die stets humorvolle und sachliche Zusammenarbeit mit dem verstorbenen Ersten Vorstand Horst Dietrich und seiner Frau Charlotte zurück.

Erster Vorstand Alois Herfurtner dankte der Versammlung für das Vertrauen und gab eine Vorschau auf die zukünftigen Tätigkeiten und Veranstaltungen. So ist im Dezember wieder eine Weihnachtsfeier geplant und Anfang des Jahres ein kleines Fest mit Glühwein und Gebäck. Auch Tagesausflüge im nächsten Jahr stehen wieder auf dem Programm.

Zweiter Vorstand Werner Königsberger erhielt zum Abschied als Dank für seine langjährige Tätigkeit einen kleinen Geschenkkorb überreicht.



Neuer Vorstand Alois Herfurtner



Werner Königsberger, Alois Herfurtner



Motor - Touristik – Gemeinschaft Kiefersfelden e.V. Jahreshauptversammlung beim Bergwirt in Kiefersfelden - MTG Trial Sport

Der Erste Vorstand der Motor - Touristik - Gemeinschaft - Kiefersfelden (MTG) Tino Anker begrüßte die zahlreichen Anwesenden, darunter auch den Ersten Bürgermeister von Kiefersfelden Hajo Gruber, der sehr lobende Worte für das sportliche, gesellschaftliche und soziale Engagement des Vereins hatte. Die für den 12.9.2020 geplante JHV musste Corona bedingt auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Am 15.9.2021 konnte die JHV nun endlich im neu eröffneten Bergwirt unter Einhaltung der 3 G Regeln durchgeführt werden. Sich einmal wieder treffen zu können war für alle schon ein schönes Erlebnis. Unter der Leitung des 1. Vorstands Tino Anker wurde die Versammlung eröffnet. Da keine Trial Sport Veranstaltungen stattfanden, gab es leider nicht viel zu berichten. Auch der geplante Lauf zum Trial Alpenpokal 2021 wurde abgesagt. Traudi Sandritter als Schriftführerin berichtete über die Jahre 2020/2021, in denen das Vereinsleben Corona bedingt fast zum Stillstand kam. Danach folgten der Kassenbericht und die Entlastung der Vorstandschaft. Unter der Leitung von Bürgermeister Hajo Gruber wurden dann die Neuwahlen durchgeführt. Die Vorstandschaft wurde zum größten Teil wiedergewählt. Nicht mehr zur Verfügung standen Bernhard Holzner als Kassier und Andrea Zeh

als Pressereferentin. Als neuer Kassier wurde Christian Löffler, als neuer Pressereferent Tom Balhuber einstimmig gewählt. So konnte zum Abschluss allen zu ihren Ämtern gratuliert werden. Im Anschluss wurde zum gemütlichen Teil übergegangen und alle waren voller Hoffnung, dass 2022 wieder Veranstaltungen stattfinden können...

Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand	Tino Anker
2. Vorstand	Martin Wildinger
Kassier	Christian Löffler
Schriftführerin	Traudi Sandritter
Sportleiter Touristik	Josef Kaffl
Sportleiter Motorrad	Jonas Widschwendter
Sportleiter Fahrrad	Roman Zehentner
Pressereferent	Tom Balhuber
Küchenschefin	Margarethe Kaffl
Vergnügensreferentin	Sabine Schwarzkopf
MCK Vertretung	Christian Löffler
Zeugwart	Otto Plattner
Jugendreferent	Johannes Becker
Marketingreferentin	Christine Resch
Beisitzerin	Gisela Reheis

Kassenprüfer	Toni Resch
Kassenprüfer	Georg Gfäller



Die neue Vorstandschaft der MTG Kiefersfelden von links nach rechts: oben: Tom Balhuber, Johannes Becker, Martin Wildinger, Christian Löffler, Jonas Widschwendter unten: Sabine Schwarzkopf, Sepp Kaffl, Margarethe Kaffl, Christine Resch, Toni Resch, (davor) Hajo Gruber, Roman Zehentner, Gisela Reheis, Traudi Sandritter, Georg Gfäller, Tino Anker



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160
www.wm-aw.de



QR-Code scannen





Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:

Georg Fuchs	+49 151 14349933
Günter Engelbrecht	+49 160 7043432
Thomas Achenbach	+49 151 54333478
Josef Himmler	+49 160 7044005

TÜV SÜD Service-Center Rosenheim
Hechtseestraße 1 • 83022 Rosenheim • Tel. +49 8031 2040-0

Neues von den Inntaler Schachfreunden

Nach einem Jahr Pandemie-Pause starteten die Bezirksligen im Bayerischen Schachbund und die Kreisliga Inn-Chiemgau. Die Inntaler Schachfreunde sind zuletzt als A-Klassen-Meister aufgestiegen in die Kreisliga und haben in der ersten Runde mit einem 3 : 3 Unentschieden einen guten Einstand gegen den Schachklub Prien erreicht. Prien zählte zu den besten Mannschaften in der Kreisliga in der letzten Saison. Für die Inntaler Mannschaft siegten Dieter Schönleben und Christian Zaisserer. Mit einem Remis haben Thomas Mix und Werner Höller zum Erfolg beigetragen. Für die 2. Mannschaft in der B-Klasse begann die neue Saison am 14. Nov. gegen den SV Isental. Für die Inntaler Jugendmannschaft begann die Saison in der U16 Kreisliga am 13. Nov. gegen die Jugend vom SV Isental. Wir hoffen auf unsere beste Besetzung mit Vitus Schweinsteiger, Fabian Heppel, Timo Adorian und Jakob Brunschmid. Die Inntaler Schachfreunde haben mit 12 jugendlichen Mitgliedern im Alter von 7 bis 12 Jahren eine sehr junge Mannschaft, die noch lange in der U16-Klasse spielen kann. Der Zuwachs der Jugendlichen kommt hauptsächlich aus der Grundschule Oberaudorf, in der unser Jugendleiter Friedbert Krieg seit Jahren Schachkurse als Wahlfach anbietet. Im Schachturnier für Fortgeschrittene 2021 im Rahmen des Ferienprogramms der beiden Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden siegten Fabian Heppel (10 Punkte) vor Jakob Brunschmid (9), Timo Adorian (7,5), Linus Lömker (7), Lukas Robinson (7) und sieben weiteren Teilnehmern. Lukas Robinson konnte gegen den Sieger Fabian Heppel als Einziger gewinnen. Die Vereinsabende finden jeweils am Freitag um 19 Uhr im Pur-Vital-Pflegeheim unter Einhaltung der Hygieneanforderungen statt. Für die Jugendlichen werden unregelmäßig Übungstage angeboten und ein Schnellschachturnier in den Weihnachtsferien. Alle erwachsenen Vereinsmitglieder sind geimpft, die Kinder werden in der Schule regelmäßig getestet. Bisher gibt es keine Corona-Erkrankung unter den Mitgliedern. Gäste können an den Spieltagen



im Pur-Vital-Pflegeheim nach vorheriger Anmeldung mitspielen. Für Auskünfte steht unser Vorstand Dieter Schönleben in Oberaudorf gerne zur Verfügung unter der Telefonnummer 309567.

Der Radfahrverein Edelweiß Concordia Kiefersfelden 1911 e.V.

hat bei seiner Mitgliederversammlung am 15.10.2021 im Hotel Gasthof zur Post eine neue Vorstandschaft gewählt. Die Neuwahlen wurden per Akklamation durchgeführt. Stimmberechtigt waren 28 anwesende Mitglieder. Als Wahlleiter fungierte 3. Bürgermeister Sepp Goldmann.



Es wurde die gesamte Vorstandschaft gewählt.

1. Vorstand:	Silvia Funk	einstimmig
2. Vorstand:	Peter Döring	einstimmig
Kassier:	Hans Angerer	einstimmig
Schriftführer:	Robert Wünsche	einstimmig
Nordic-Walking:	Renate Wünsche	einstimmig
Fähnrich:	Manfred Degele	einstimmig
Fahnenbegleitung:	Hubert Pletzer	einstimmig

Der Erste Vorstand Silvia Funk und ihre Vorstandskollegen bedanken sich bei den Mitgliedern für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und wollen den Verein in bewährter Weise wie bisher weiterführen.

Wir wünschen dem neuen Vorstand alles Gute und immer eine „gute Hand“ bei allen Entscheidungen für den Verein.

An dieser Stelle vielen Dank an den 3. Bürgermeister Sepp Goldmann von den Radlern des Radfahrverein Edelweiß Concordia für die gute Wahl – Durchführung.

www.heizung-deuerlein.de

Heizung • Sanitär • Solar

 **Deuerlein** GmbH

Breiten 17
A-6335 Thiersee
Telefon 0 80 33/33 33
Telefax 0 80 33/46 90
deuerlein@aol.com

Planung • Ausführung • Kundendienst

Hausmeisterservice und Maurer

Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

*Meinen Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes Jahr 2022!*

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau

- Pflasterarbeiten
- Sträucher- und Heckenschnitt
- Gartenpflege

- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

„Seinerzeit ...“ – Kiefersfelden vor 1939

von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 44

Kiefersfelden

(veröffentlicht in: „Allgemeine Zeitung“ - Nr. 219 vom 15. Mai 1904)

Ehe man auf der Strecke Rosenheim – Kufstein die bayerischen Lande verläßt, passiert man noch als letzte Station das freundliche K i e f e r s f e l d e n. Mit seinem topfbedachten alten Kirchlein auf der Anhöhe, mit seinem am Waldabhang und zwischen Bäumen versteckten sauberen Häusern und Gehöften gewährt der Ort einen lieblichen Anblick. Kein Wunder ist es daher, wenn K i e f e r s f e l d e n sich in den letzten Jahren durch einen stetig zunehmenden Fremdenverkehr mehr und mehr entwickelt hat. Prachtige Villenbauten und hübsche Landhäuser bilden hier als Privatsitze erlesene Ruhepunkte und geben dem Ort ein fashionables Ansehen. Die ganze Gegend ist dort so reich an landschaftlichen Reizen, daß es schon eine sehr gültige Fee gewesen sein muß, welche die Wiege der „K i e f e r“ (wie Kiefersfelden im Ursprung heißt) gerade inmitten dieser wunderbaren Naturschönheiten gestellt hat.

Auf drei Seiten vom Tiroler Gebiet umschlossen, ragt die Kiefersfeldener Gemarkung als bajuwarische Landzunge in das österreichische Ländergebiet hinein, und von unmittelbarer Nähe grüßt die Feste K u f s t e i n mit ihren Türmen, diese romantische Grenzstadt und Perle Tirols. Das Tal ist hier ziemlich breit und der Inn, welcher auf der Talsohle Bayern von Tirol scheidet, wälzt seine meist gelben Fluten eilenden Laufes durch die saftig grünen Fluren als flüchtiger Geselle. Das Kaisergebirge, der vordere und der wilde Kaiser sind Kiefersfeldens vornehmste Nachbarn. Diesseits des Inns sind es bewaldete Höhenzüge und im Hintergrund Berge, die den friedlichen Ort umkränzen. Dorfpark mit der 1904 bis 1907 erbauten neuen Pfarrkirche und dem zeitgleich errichteten neuen Schulhaus und um 1914. Die Sonnelage, mildes Klima, angrenzende weite Nadelwäldungen, eine ozonreiche heilkräftige Luft – bekanntlich die beste Lungensalbe – machen K i e f e r s f e l d e n zum Landaufenthalt wie geschaffen. Für den, der die Atmosphäre der Ruhe und des Friedens den geräuschvollen Vergnügungen größerer Kurorte vorzieht, bietet es während der Sommermonate einen willkommenen Unterstand. Prachtige Waldspaziergänge mit sorgsam gepflegten Promenaden sind der Verdienst des Vereins der Kiefersfeldener Waldfreund, dessen rühriger Vorstand, Ingenieur K o l b, um die Verschönerung Kiefersfeldens, namentlich durch Schaffung kunstsinnig angelegter Ruhepunkte von eigenartiger Waldarchitektonik, unablässig bemüht ist.

Für Touren aller Art, kleinere und größere, nach Bayern und Tirol, ist Kiefersfelden als Grenzstation ein ausgezeichnetes Standquartier; hier sei nur die lohnendste Partie erwähnt:

durch das wildromantische Kaisertal nach Hinterbärenbad, wohin man in drei Stunden auf bequemen Wegen gelangt, und wo man sich mitten in der alpinen Welt befindet. Reich ist die nähere und weitere Umgebung Kiefersfeldens an reizenden Bergseen, welche zum erfrischenden BADE unter Gottes freiem Himmel laden. Da ist in geringer Entfernung der Hechtsee, ruhig und unheimlich still daliegend, umrahmt vom dunklen Tann, spiegelt er den Brunnstein, der sich im Hintergrund aufrührt.

Den Radlern und Autlern stehen ebenso gut gepflegte Wege und Straßen nach allen Richtungen offen. Auch die Generaldirektion der bayerischen Staatsbahnen hat in Anbetracht des zunehmenden Verkehrs in den neuen Sommerfahrplan täglich 19 Züge eingesetzt, die auf der Station Kiefersfelden anhalten, während es früher nur 16 waren.



Die Verpflegungs- und Wohnungsverhältnisse sind in Kiefersfelden gut und billig, lebhaft Nachfrage ist dort stets nach Privatwohnungen, welche durch Vermittlung des Verschönerungsvereins zu bekommen sind. Außerdem bietet das an der Straße nach Kufstein, nahe der Grenze in prachtvoller Lage gegenüber dem Kaisergebirge vor einigen Jahren erbaute Hotel König Otto für den Landaufenthalt bei vorzüglicher Verpflegung eine sehr gute und bürgerliche Unterkunft mit Terrassen, Spielplätzen, Waldanlagen am Hause gelegen.

K i e f e r s f e l d e n ist daher für alle Verhältnisse und Ansprüche, insbesondere aber für die Menschen, die stadt- und großstadtmüde sind und sich nach wirklicher Ruhe und Erholung sehnen, ein sehr angenehmer Landaufenthalt. Zur genaueren Orientierung hat der Verschönerungsverein auch eine hübsch illustrierte Broschüre herausgegeben, welche bei Bruckmann, München, 1903 (50 Pfg.), erschienen ist.

„Was damals los war ...“

Kiefersfelden in alten Zeitungsartikeln von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift werden in den „Kieferer Nachrichten“ Wiederveröffentlichungen originaler Zeitungsartikel aus der Zeit vor 1950 präsentiert, die anschaulich das damalige Leben in der Grenzgemeinde zeigen. Geschildert werden herausragende Ereignisse und Unglücksfälle aber auch ganz gewöhnliche Veranstaltungen, wie etwa Vereinsfeste, Jubiläen, Faschingsver-

anstaltungen, Konzerte, Theateraufführungen, etc. Diese Ereignisse fanden in der Regel nur in den lokalen Printmedien ihren Niederschlag. In Chroniken wird man sie meist vergeblich suchen. Um den besonderen Reiz dieser z.T. mehr als einhundert Jahre alten Berichte zu erhalten, werden alle Artikel im Original wiederveröffentlicht.

Folge 12

„Die neue Wasserleitung“

(in: „Tiroler Grenzbote“ Nr. 13 vom 29. März 1903)

Kiefersfelden. (Die neue Wasserleitung.)

Es wird uns geschrieben: Die Wasserleitungsarbeiten, von über 80 Arbeitern gefördert, nehmen erfreulicherweise einen raschen Fortgang. Die Leitungsrohre für das der Gießenbachquelle beim sogen. Ledererstampf bei Breitenau entnommene Wasser sind bereits bis zum Kurzenwirt in der Schöffau gelegt. Es ist damit das schwierigste Terrain überwunden und die Anstellung weiterer Arbeiter ermöglicht, sodaß mit Berücksichtigung der ziemlich zerstreut liegenden Ortschaft, man mit Bestimmtheit annehmen kann, das laufende Wasser mit Anfang Juni l. J., d. i. zur Fremdensaison in den meisten Häusern Kiefersfeldens sprudeln zu sehen. Es ist dann einem schon seit vielen Jahren gehegten gerechten Wunsche der Bewohnerschaft Rechnung getragen. Die Trinkwasserbeschaffung bestand seither mit wenigen Ausnahmen vermittels Pumpbrunnen, welche bekanntlich eine mühevollen Arbeit und öftere Reparaturen erheischten, welche nun Gottlob einmal ein Ende haben, wie sich mir gegenüber jüngst eine Hauseigentümerin, die mit Hinsicht auf das bisher tadellose Funktionieren des alten Systems und die Spesen der neuen Wasserbeschaffungsmethode, letztere noch immer sehr skeptisch gegenüberstand, in den letzten 14 Tagen jedoch zweimal Reparaturen vornehmen lassen mußte, ausgesprochen hat. Möge es der lieben Frühlingssonne gelingen, auch noch einige andere harte Köpfe zu erweichen, damit auch diese es einsehen, welche Wohltat und Bequemlichkeit die neue Wasserleitung bietet.

Kiefersfelden. (Die neue Wasserleitung.)
Es wird uns geschrieben: Die Wasserleitungsarbeiten, von über 80 Arbeitern gefördert, nehmen erfreulicherweise einen raschen Fortgang. Die Leitungsrohre für das der Gießenbachquelle beim sogen. Ledererstampf bei Breitenau entnommene Wasser sind bereits bis zum Kurzenwirt in der Schöffau gelegt. Es ist damit das schwierigste Terrain überwunden, u. die Anstellung weiterer Arbeiter ermöglicht, sodaß mit Berücksichtigung der ziemlich zerstreut liegende Ortschaft, man mit Bestimmtheit annehmen kann, das laufende Wasser mit Ende Juni l. J., d. i. zur Fremdensaison, in den meisten Häusern Kiefersfeldens sprudeln zu sehen. Es ist dann einem schon seit vielen Jahren gehegten gerechten Wunsche der Bewohnerschaft Rechnung getragen. Die Trinkwasserbeschaffung bestand seither mit wenigen Ausnahmen vermittels Pumpbrunnen, welche bekanntlich eine mühevollen Arbeit und öftere Reparaturen erheischten, welche nun Gottlob einmal ein Ende haben, wie sich mir gegenüber jüngst eine Hauseigentümerin, die mit Hinsicht auf das bisher tadellose Funktionieren des alten Systems und die Spesen der neuen Wasserbeschaffungsmethode, letztere noch immer sehr skeptisch gegenüberstand, in den letzten 14 Tagen jedoch zweimal Reparaturen vornehmen lassen mußte, ausgesprochen hat. Möge es der lieben Frühlingssonne gelingen, auch noch einige andere harte Köpfe zu erweichen, damit auch diese es einsehen, welche Wohltat und Bequemlichkeit die neue Wasserleitung bietet.

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Jahr 2022!*



Thomas Wimmer
Inhaber
Spitzsteinweg 8 • 83080 Oberaudorf
Telefon: 0049 / 8033 / 4708
Mobil: 0049 / 172 / 8715156
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:





Alkoholkonsum in Corona-Zeiten - Genuss oder doch schon Sucht?

Der Einfluss der Pandemie auf unser Trinkverhalten

Alkoholische Getränke gehören seit Jahrhunderten zu unserer Kultur und sind fester Bestandteil vieler alltäglicher Rituale. Wir trinken bei besonderen Anlässen wie Geburtstagsfeiern, stoßen auf das neue Jahr an und genießen nach einem langen Arbeitstag oder beim Zusammensitzen mit Freunden ein Glas Wein oder Bier.

Dass wir jedoch nicht zu viel und zu häufig trinken sollten, wissen wir alle. Nicht nur wegen den gesundheitlichen Gefahren die vom Zellgift Alkohol ausgehen, sondern auch weil die Droge Alkohol zu einer Abhängigkeit führen kann. Die meisten Konsumenten trinken in einem gesundheitsverträglichen Maß. Doch gerade während dem Verlauf der Corona Pandemie, mit ihren zum Teil massiven Einschränkungen in unseren gewohnten Lebensabläufen, haben sich auch die Trinkgewohnheiten verschoben. Viele Menschen stehen unter großem seelischem Druck und fühlen sich belastet oder erleben Ängste und Sorgen. Vor diesem Hintergrund wird Alkohol nicht nur in Geselligkeit konsumiert, sondern es wird auch häufiger alleine, in der Isolation und zum vermeintlichen Stressabbau getrunken.

Doch wo liegt denn nun die Grenze zwischen einem unbedenklichen Alkoholgenuss und schädlichem oder gar abhängigem Trinken?

Zunächst gibt es aus medizinischer Sicht klare Richtwerte für einen ungefährlichen Gebrauch: Männer sollten nicht mehr als eine Halbe Bier oder 0,2 Liter Wein am Tag trinken, Frauen nur die Hälfte. Und - der von der Alkoholindustrie in die Welt gebrachte Mythos, dass das Glas Bier oder Wein sogar gesundheitsförderlich sei, ist schon lange widerlegt.

Diese Richtwerte bedeuten aber nur, dass der Körper diese zugeführte Menge Alkohol gut abbauen kann. Ähnlich wie bei

anderen Ernährungsempfehlungen, bedeutet ein Abweichen davon nicht gleich den Ausbruch körperlicher Schäden.

Aber über die psychische Dynamik, die mit dem Konsum verbunden ist, wird dadurch auch noch nichts ausgesagt. Deshalb ist es wichtig, zunächst die Kriterien für einen sogenannten „Genusskonsum“ zu beachten. Die Dosis und Häufigkeit des Konsums müssen niedrig sein, konkret sollten die schon erwähnten Mengenangaben nicht ständig überschritten werden und der Konsum nicht regelmäßig stattfinden. Pro Woche sollten mindestens zwei, besser drei oder mehr Tage ohne Alkohol eingehalten werden. Auch sollte in Zeiten wie der aktuellen Corona Krise mit hoher Belastung stets in dem Bewusstsein Alkohol konsumiert werden, dass die entspannende Wirkung einem Medikament gleichen kann – und wir uns an diese nicht zu sehr gewöhnen sollten. Denn der Übergang zu einem deutlichen Alkoholproblem geht immer dann sehr schnell, wenn die Betroffenen im Alltag über einen längeren Zeitraum nicht in einen Zustand der Entspannung und Zufriedenheit finden können.

Neue Erkenntnisse der Suchtforschung können dabei allen Betroffenen Mut machen. Es gilt mittlerweile als gesichert, dass viele Menschen, die einmal die Schwelle zum problematischen Trinken überschritten haben, wieder zurück zu einem maßvollen und gesundheitsverträglichen Konsum finden. Eine Beratung durch außenstehende Fachleute ist dabei für viele ein wichtiger Schritt hin zu einer dauerhaften Veränderung.

Zu allen Fragen rund um Suchtprobleme und den Möglichkeiten der Unterstützung oder Therapie können Sie sich als Betroffene oder Angehörige kostenlos und unter Schweigepflicht bei neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim beraten lassen. Tel. 08031- 30 42 300, www.neon-rosenheim.de

	Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe in Kiefersfelden	
WER? Anonyme Alkoholiker	WANN? Donnerstags 19 - 21 Uhr	WO? Kath. Pfarramt Pf.-Gir-Weg 10

Caritas-Altenheim St. Peter zelebriert eine Kulinarische Reise durch Deutschland

Die meisten Menschen lieben Feste und Feiern. Sie geben dem Leben Struktur, indem sie für angenehme Unterbrechungen des Alltags sorgen. Sie vermitteln Geborgenheit, geben Halt, stärken das Wir-Gefühl, bringen Freude und Spaß und ermöglichen Begegnungen mit anderen in einer entspannten Umgebung.

Es kann auch eine gemeinsame Mahlzeit an einem mit Blumen und Kerzen geschmückten Tisch den Alltag zu einem Fest machen. Und so kam im Caritas-Altenheim St. Peter letztes Jahr schon die Idee zur Kulinarische Reise durch Europa und dieses Jahr die Idee eine Kulinarische Reise durch Deutschland zu veranstalten. Mitte Oktober zauberten das Küchenteam in Zusammenarbeit mit dem Team der Hauswirtschaft über eine ganze Woche hinweg Mittag- und Abendessen nach Wünschen und

Ideen der BewohnerInnen. Verschiedene Gerichte, vom Süden Deutschlands bis in den hohen Norden, wie Bunte Finken, Stralsunder Fischeintopf, Königsberger Klopse, Struwen, Kirschmichel, Schweinshaxen, aber auch alte und traditionelle Gerichte aus Mitteldeutschland wie „Handkäs mit Musik“, Süße Quarkkeulchen und Pfälzer Saumagen gestalteten den Speiseplan. Jeder konnte sich sein Lieblingsgericht wünschen und dem Personal dazu wichtige Tipps geben.

Zusätzlich dazu bereitete das Team der Hauswirtschaft zu jedem Gericht ein Rätsel mit der Herkunft und deren Geschichten vor. Verschiedene Gerichte und deren Düfte wecken bei unseren Senioren Erinnerungen an vergangene Zeiten. Zeiten an die Kindheit, an unternommene Reisen oder an geprägte Feste. Sie umarmen einen das Herz und geben ein Gefühl von ganz viel Geborgenheit und Vertrauen.

Laura Sophie Hütter, Claudia Hoff

Aktuelles vom Historischen Verein Audorf e.V.

Corona-Pause

Dem Historischen Verein Audorf ging es in der Zeit der Corona-Pandemie nicht anders, als allen anderen Vereinen. Veranstaltungen mit Publikum durften nicht stattfinden. Der Vereinsvorstand hat diese Zeit genutzt und aktiv eine Reihe von Projekten vorangetrieben. Ein Schwerpunkt war die Aufarbeitung früherer archäologischer Untersuchungen durch Experten. Zudem kam der Oberaudorfer Bürgermeister Prof. Dr. Matthias Bernhardt mit der Bitte auf uns zu, eine Tafel zur Oberaudorfer Ortsgeschichte zu aktualisieren. Über beides informieren wir im Folgenden ausführlicher. Nun bleibt zu hoffen, dass wir unsere bewährten Aktivitäten wie Vorträge und Exkursionen wiederaufnehmen. Die Jahresversammlung konnte erfreulicherweise am 20. August 2021 stattfinden.

Jahreshauptversammlung

Am 20. August 2021 begrüßte der Erste Vorsitzende des Historischen Vereins Audorf, Norbert Schön, die anwesenden Mitglieder sowie den Vertreter der Gemeinde Oberaudorf, Bürgermeister Max Resch, im Kursaal der Gemeinde Oberaudorf zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Zu Beginn der Sitzung bat er die Anwesenden, sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder zu erheben. In seinem Bericht zeigte er die Entwicklung der Mitgliederzahl des Vereins auf. Anschließend gab er einen Rückblick auf die Aktivitäten im Vereinsjahr 2020/2021, die sich, bedingt durch die Beschränkungen der Corona-Pandemie, auf Unternehmungen des Vereinsvorstandes beschränken mussten. Norbert Schön erläuterte ausführlich die Mitwirkung des Vereins an den Vorbereitungen zur Sanierung des ca. 1000 Jahre alten Mauerwerks der Höhlenburg in der Luegsteinwand. Ein weiterer bedeutender Erfolg hierbei ist, dass diese Ausgrabungen im Rahmen einer Bachelor-Arbeit an der Universität Zürich dokumentiert werden (mehr Details dazu unten).

Im Berichtszeitraum konnte die Vereinsführung eine Vereinbarung bezüglich der Zuständigkeiten beim Museum im Burgtor mit der Gemeinde Oberaudorf zum Abschluss bringen, ein Vereinsarchiv bei der Gemeinde einrichten, ein neues Vereins-Logo verabschieden und eine aktualisierte Informationstafel zur Ortsgeschichte von Oberaudorf anfertigen (auch hierzu weitere Informationen im Textverlauf).

Zum Abschluss seines Berichtes stellte er die ersten für das laufende Jahr vorgesehenen Aktivitäten vor.

Es folgten die Berichte der Schriftführerin Sigrid Schön sowie des Schatzmeisters Bernd Vinzenz.

Manfred Kurz, einer der beiden Kassenprüfer, erläuterte das Ergebnis der Kassenprüfung und empfahl die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig. Zum Abschluss der Versammlung brachten einige Teilnehmer Vorschläge und Wünsche für kommende gemeinsame Exkursionen vor.

Geschichtstafel im Rathaus Oberaudorf

Bereits seit 1971 vermittelte eine Informationstafel die geschichtliche Entwicklung der Gemeinde Oberaudorf. Natürlich konnte diese Informationstafel die Erkenntnisse späterer archäologischer Untersuchungen auf dem Gebiet des ehemaligen Gerichts Auerburg noch nicht beinhalten. Nachdem dieser Umstand dem Bürgermeister Prof. Dr. Matthias Bernhardt aufgefallen war, bat er den Vorstand des Historischen Vereins Audorf, sich darum zu

kümmern. Selbstverständlich sagte der Vereinsvorstand sofort zu und beschloss in der Folge, diese neue Infotafel auf Kosten des Historischen Vereins anzufertigen und zu montieren.

Inhalt der Tafel und Montageort im Rathaus festzulegen war dann doch gar nicht so einfach, wie man im ersten Moment meinen könnte. Da verständlicherweise die Größe begrenzt war aber doch 3500 Jahre Siedlungsgeschichte unterzubringen waren, musste der Inhalt gestrafft werden, ohne wichtige Informationen unter den „Tisch der Geschichte“ fallen zu lassen.

Es ist unserem 2. Vereinsvorstand Michael Steigenberger zu verdanken, dass dies auf vier einzelnen Tafeln der Größe 70 x 40 cm gelungen ist. Aussagekräftige Bilder und Texte geben nunmehr einen komprimierten Überblick über den derzeitigen Kenntnisstand der Audorfer Siedlungsgeschichte. Das Layout der Tafeln erstellten die beiden Vorstände mit dem seit vielen Jahren dem Verein verbundenen Münchner Grafiker Hans Stölzl. Als geeigneter Standort für die geschichtsträchtigen Informationstafeln wurde der Eingangsbereich des Rathauses gewählt, sodass viele Besucher die Möglichkeit haben, sich auf den aktuellen Kenntnisstand der 3500-jährigen Siedlungsgeschichte zu bringen.

Norbert Schön (links) und Michael Steigenberger (rechts) bei der Übergabe der Informationstafel zur Audorfer Ortsgeschichte an den Bürgermeister Prof. Dr. Matthias Bernhardt

Dokumentation der Höhlenburg im Grafenloch
Eine wesentliche Erkenntnis aus den archäologischen Grabungen der letzten Jahrzehnte war, dass im Grafenloch in der Luegsteinwand um das Jahr 1000 eine Höhlenburg errichtet und genutzt wurde. Dies ließ sich anhand der von Prof. Dr. Thomas Meier 2008 geleiteten Grabungen und den dabei gefundenen Resten einer früheren Nutzung datieren. Zum damaligen Zeitpunkt vertrat Prof. Dr. Meier den Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte an der Universität Jena.

Diese Grabungsergebnisse sind allerdings nie wissenschaftlich ausgewertet und veröffentlicht worden. Dies jedoch liegt im Interesse des Historischen Vereins Audorf. Unser 2. Vorstand, Michael Steigenberger, hat bei den ihm bekannten Archäologischen Instituten nachgefragt, ob sie nicht für eine entsprechende Arbeit einen Studenten gewinnen könnten. Die Anfrage führte zum Erfolg. Der Vereinsvorstand freut sich, dass Dr. Elias Flatscher von der Universität Zürich – wir kennen ihn sehr gut aus dem Projekt „Taschensonnenuhr“ – einem seiner Studenten als Bachelor-Arbeit die Dokumentation der Bearbeitung der Höhlenburg in der Luegsteinwand ermöglicht hat.

Im Rahmen seines ersten Studienaufenthaltes im August nahm der Schweizer Archäologie-Student Janik Nußdorfer seine Arbeit in Oberaudorf auf. Während dieses Aufenthaltes traf er zusammen mit dem Ersten Vorstand des Vereines, Norbert Schön, den Grabungsleiter Prof. Dr. Meier und Dr. Flatscher in Oberaudorf.

Im Vordergrund dieses Treffens stand die Übergabe aller Fundstücke, die bei der Grabung 2008 in der Luegsteinhöhle ausgegraben wurden. Diese sind nun zusammen mit den Fundstücken aller weiteren archäologischen Grabungen in einem Archivraum der Gemeinde Oberaudorf eingelagert.

Einen wesentlichen Teil der wissenschaftlichen Arbeit von Janik Nußdorfer wird die genaue Untersuchung aller Fundstücke aus der mittelalterlichen Höhlenburg in der Luegsteinwand einnehmen. Wir werden weiter über den Fortgang der Arbeiten berichten.

IM FALL DER FÄLLE ABGESICHERT.

DAS MINI CABRIO MIT RATENSCHUTZVERSICHERUNG.



Ihr MINI Ansprechpartner in Rosenheim und „Kieferer-Bua“ Christoph Buchmann.

MINI ONE CABRIO.

z.B. MINI One Cabrio, 75 kW (102 PS), 16" LM Räder Victory Spoke schwarz, Midnight Black metallic, Stoff Firework Carbon Black/Carbon Black, LED-Scheinwerfer, Ratenschutzversicherung Paket 1 - Tod und AU*, Park Distance Control (PDC) hinten, Regensensor und automatische Fahrlichtsteuerung, Komfortzugang, Armauflage vorn, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,9 (NEFZ); außerhalb: 4,6 (NEFZ); kombiniert: 5,5 (NEFZ); 5,9 (WLTP). CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 125 (NEFZ); 133 (WLTP). Effizienzklasse: B (NEFZ). Leistung: 75 kW (102 PS). Hubraum: 1.499 cm³. Kraftstoff: Benzin.

Unser Finanzierungsangebot¹:

Anzahlung: 1.999 EUR, Laufleistung p.a.: 10.000 km, Laufzeit: 36 Monate, Sollzinssatz p.a.²: 3,92 %, effektiver Jahreszins: 3,99 %, Nettodarlehensbetrag: 22.561,46 EUR, Darlehensgesamtbetrag: 24.800,99 EUR, Zielrate: 15.455,99 EUR

35 monatliche Finanzierungsraten à 267,00 EUR inkl. Ratenschutzversicherung Tod und Arbeitsunfähigkeit*

¹Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München, Stand 11/2021. Dieses Angebot der BMW Bank GmbH gilt bei Abschluss eines Finanzierungsvertrages für den oben aufgeführten MINI Neuwagen bis 31.12.2021. Zulassung bis 31.09.2022. Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH. Zzgl. 790,00 EUR für Bereitstellung. *Gebunden für die ganze Vertragslaufzeit. ²Die Ratenschutzversicherung Tod und Arbeitsunfähigkeit (Vertragspartner und Risikoträger für das Risiko der Todesfalls ist die Credit Life AG, Rheinlandplatz, 41460 Neuss; Vertragspartner und Risikoträger für das Risiko der Arbeitsunfähigkeit ist die Rheinland Versicherungen AG, Rheinlandplatz, 41460 Neuss) sichert die Fortzahlung der vereinbarten Darlehensraten bei Arbeitsunfähigkeit und im Todesfall ab. Näheres entnehmen Sie bitte den Allgemeinen und Besonderen Versicherungsbedingungen. | Alle Preise sind inkl. MwSt. Druckfehler, Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. | Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Angaben im NEFZ berücksichtigen bei Spannbreiten Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße, im WLTP jegliche Sonderausstattung. Für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, sowie ggf. für die Zwecke von fahrzeugspezifischen Förderungen werden WLTP-Werte verwendet. Aufgeführte NEFZ-Werte wurden ggf. auf Basis des neuen WLTP-Messverfahrens ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf das NEFZ-Messverfahren zurückgerechnet. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.mini.de/wltp.



Autohaus Unterberger GmbH | Sepp-Heindl-Str. 2 · 83026 Rosenheim Telefon 08031 / 2140-66

Bea's Fitness – bewegen und sich begegnen - mehr als ein Trainingskonzept



Viele unserer Mitglieder kommen in einer schwierigen psychischen oder physischen Situation zu uns. Das kann der Verlust eines Lebenspartners sein, Probleme nach einem Unfall oder lang andauernde chronische Schmerzen. Außer dem individuell betreuten Training in diesen Fällen sind es der Austausch und das Miteinander der Studio Mitglieder, die für den Trainings Erfolg von entscheidender Bedeutung sind. Gleichgesinnte treffen und sich gegenseitig motivieren, neue Freundschaften schließen und auch mal sein Herz ausschütten zu können, sind wesentliche Faktoren, um sich in einem Studio wirklich aufgehoben und wohl zu fühlen. Das ist gemeint, wenn wir bei Bea's Fitness von einem familiären Studio mit persönlicher Atmosphäre sprechen. Gerade im Lockdown haben wir bei Telefonaten immer wieder von unseren Mitgliedern gehört, wie sehr sie unsere Studio Gemeinschaft vermissen. Und das bestärkt uns seit 25 Jahren genau so weiter zu machen – mit unserem familiären Studio, wo jeder als Mensch gesehen wird und nicht nur als ein Studio Mitglied.

WINTERFIT AKTION

UNSER GESCHENK FÜR IHRE GESUNDHEIT

FITNESS-CHECK & TRAININGSPLÄNE KOSTENLOS*



Vorbeikommen oder anmelden unter: +49 8033 4040



Rosenheimer Straße 30
www.beas-fitness.de

*Gültig bis 31.12.2021 für Neukunden bei Abschluss eines Vertrages für 12 Monate. Inklusive laufender Anpassung des Trainingsplanes über die gesamte Vertragslaufzeit. Keine Barauszahlung.



Unser Bewegungskonzept richtet sich an alle Menschen, die etwas für ihre Mobilität und ihre Gesundheit tun möchten.

Ein Trainingszirkel besteht aus 12 Geräten und dauert etwa 45 Minuten.

Die automatisierten Geräte mobilisieren, dehnen und kräftigen den gesamten Bewegungsapparat.

Für jede Frau/jeden Mann
- ohne Leistungsdruck - in Freizeitkleidung!

 **feelgood**
Kufstein

EINFACH – SICHER – EFFEKTIV

Das Geschenk für
Gesundheit & Mobilität

Jetzt gratis
Probetraining
vereinbaren

*Bewegung
als Geschenk*

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Eva Stiefler



Feelgood Center Kufstein
Unterer Stadtplatz 11
Einkaufszentrum KISS - 1. Stock
6330 Kufstein



+43 (0) 676 970 70 29



info@feelgood-kufstein.at
www.feelgood-kufstein.at



1 Stunde gratis parken in der Altstadtgarage
zwischen 08:00 - 18:00 Uhr



@FeelgoodKufstein



#feelgood_kufstein

PUR VITAL wünscht allen Kunden und deren Angehörigen sowie den Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!



Mobiler Pflegedienst

- Körperbezogene Pflegemaßnahmen
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Verhinderungspflege
- Entlastungsleistungen
- Häusliche Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Essen auf Rädern
- Haushaltshilfe
- und vieles mehr ...



*Die 1. Kerze sagt uns leise:
Es geht auf die Dezemberreise!*

*Die 2. Kerze stimmt mit ein
und lässt den Weihnachtsgeist
hinein.*

*Die 3. Kerze scheint schon bald,
macht es uns warm,
ist es auch kalt.*

*Die 4. Kerze kündigt klar:
Das Fest der Feste ist nun da!*

PUR VITAL Mobiler Pflegedienst

Sankt-Josef-Spital-Straße 6
83080 Oberaudorf

Tel. 0 80 33/30 450-111

mpoberaudorf@pur-vital.de

Sie wollen sich beruflich verändern und wünschen ein eigenverantwortliches und qualitätsorientiertes Arbeiten? **Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

www.pur-vital.de